

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

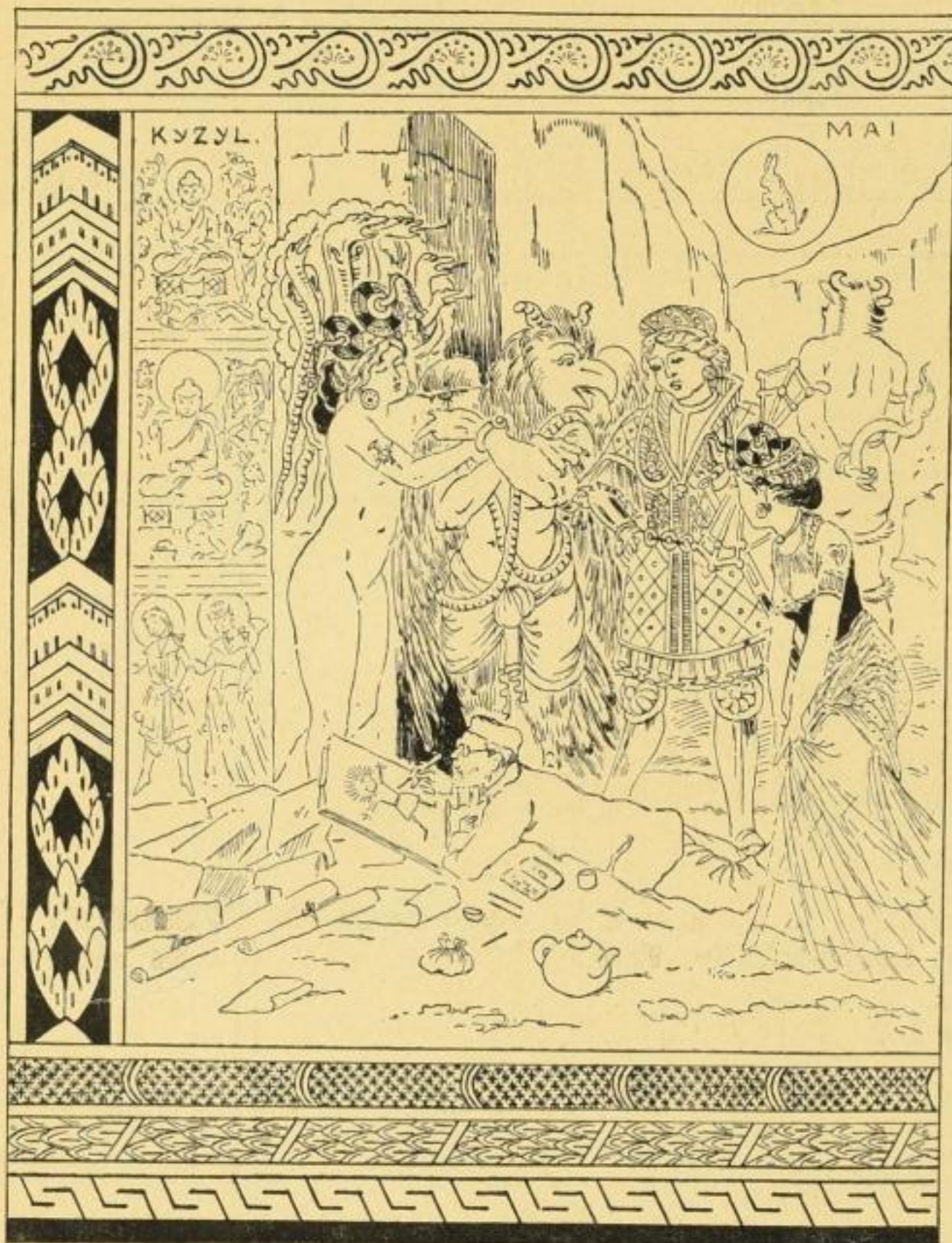
Umschlag zu Nr. 270.

Leipzig, Freitag den 20. November 1908.

75. Jahrgang.

.	DIE UNIVERSITÄTS- BUCHDRUCKEREI			.
	VON GUSTAV SCHADE (OTTO FRANCKE) BERLIN N. 24, LINIENSTR. 158			
	EMPFIEHLT DIE			
	SPEZIAL-ABTEILUNG FÜR WERKDRUCK			
	IN FÜRSTENWALDE (SPREE)			
	ZUR HERSTELLUNG VON WERKEN ... UND ZEITSCHRIFTEN ...			

W. DRUGULIN IN LEIPZIG



In meinem Verlage erscheint dem-
nächst die zweite Auflage vom
KALENDER 1908/09
MIT EINEM ANHANG

64 Seiten. Preis in Leinen gebunden
ord. M. 3.—, netto M. 2.—.

Die Auslieferung erfolgt der kleinen
Auflage wegen nur gegen bar.

Der Kalender ist erstmalig als Festgabe
auf dem Orientalisten-Kongress in Kopen-
hagen in 500 Exemplaren zur Verteilung
gelangt und fand dort solchen Anklang, daß
der Wunsch vielseitig geäußert wurde, den-
selben käuflich erwerben zu können. Die
reiz- und humorvollen Zeichnungen des
Herrn Professor Grünwedel, Leiters der
vom königl. Preussischen Kultusministerium
ausgesandten Turfan-Expedition, schildern,
neben dem Text in Versen, Erlebnisse der
Expedition, und werden Ornamente aus
den Funden zum Besten gegeben, die ebenso
gut von einem modernen Künstler erfunden
sein könnten. Außerdem enthält der
Kalender einen Anhang, betitelt:

Aus dem Inhalte des Anhangs:

- Derbe „strapper“ en langue néoaraméenne.
- Eine amüsante Geschichte vom klugen Kalbe.
- Bettelbriefmuster zugunsten einer armen Braut.
- Ein unbekannter Brief des jungen Luzzatto an den
Arzt und Dichter S. Formiggini.
- Liebesgedicht aus einer hebräischen Pissutimsammlung.

L·E·I·P·Z·I·G·E·R·A·L·L·E·R·L·E·I
A·U·S·D·E·R·I·N·T·E·R·N·A·T·I·O
N·A·L·E·N·K·U·E·C·H·E·D·E·R·D
R·U·G·U·L·I·N·S·C·H·E·N·O·F·F
I·Z·I·N·D·E·N·O·R·I·E·N·T·A·L·I·S
T·I·S·C·H·E·N·G·O·U·R·M·A·N·D
S·V·O·R·G·E·S·E·T·Z·T·V·O·N·I
H·R·E·M·K·U·E·C·H·E·N·C·H·E·F

Hier bietet der langjährige literarische Mitarbeiter der Firma, Dr. M. Chamizer, Weiteres und Ernstes aus den
in seinem Besitze befindlichen handschriftlichen Schätzen, Curiosa, die auch ein allgemeineres Interesse, allerdings
in erster Reihe bei Kennern orientalischer Sprachen und Literaturen, beanspruchen dürften. Ein erotisches Braut-
lied in hebräischer Sprache ist auch deshalb interessant, weil es einer Liturgica enthaltenden Handschrift italienischer
Provenienz aus dem 15. Jahrhundert entnommen ist.

Käufer sind: Bibliotheken, Orientalisten, Folkloristen, Bibliophilen, Sammler
von Erotica und überhaupt Freunde künstlerischer Druckerzeugnisse.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 270.

Leipzig, Freitag den 20. November 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Am 12. November versandten wir nachstehendes Rundschreiben durch die Bestellanstalt an sämtliche Firmen des Buchhandels:

P. P.

Mit dem Jahre 1909 beginnt der

76. Jahrgang

des

Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

das wie bisher auch denjenigen Firmen, die es regelmäßig zu beziehen pflegen,

nur auf besonderes Verlangen

und gegen bar geliefert wird. Die Lieferung erfolgt auf Grund der §§ 4—8 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“, an Nichtmitglieder insbesondere mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, sie unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Betrages jederzeit einstellen zu können.

An Buchhändler, deren Ausschließung aus dem Börsenverein beschlossen worden ist und an solche Nichtmitglieder, gegen die Tatsachen vorliegen, die bei Mitgliedern die Einleitung des Ausschließungsverfahrens nach sich ziehen würden, darf das Börsenblatt nicht weitergegeben werden.

Die Weitergabe an Nichtbuchhändler, denen auch die leihweise Überlassung oder die Einsichtnahme ausnahmslos versagt werden muß, ist überhaupt nicht gestattet.

Die Bezugszeit ist das Kalenderjahr, ausnahmsweise die Zeit je vom Beginne des 2., 3. oder 4. Vierteljahres an bis zum Jahreschluß. Abbestellungen innerhalb der Bezugszeit können nicht anerkannt werden.

Der Jahrespreis des Börsenblattes beträgt einschließlich der Beilagen (Bestellzettelbogen, Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, Liste der zurückverlangten Neuigkeiten und Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen zum Einleben in das Offizielle Adreßbuch des Deutschen Buchhandels)

für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 Mark,

weitere Exemplare, sofern sie zum eigenen Gebrauche bestimmt sind, je 15 Mark,

für Nichtmitglieder des Börsenvereins 20 Mark.

Das Börsenblatt wird ohne die Beilagen nicht abgegeben; auch eine Teilung in der Art der Zusendung ist nicht statthaft.

Aufträge auf tägliche direkte Zusendung unter Band übernehmen wir nur für die ganze Dauer der Bezugszeit und berechnen dafür außer dem Porto eine Gebühr von 5 Mark. Das Porto wird in der Regel nach Schluß jeden Vierteljahres erhoben.

Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Wir bitten Sie, uns Ihre Bestellung schnellstens zugehen lassen zu wollen.

Leipzig, den 13. November 1908.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Bekanntmachung.

Die Verlagsbuchhandlung R. Oldenbourg in München hat unserem Verein zur Erwerbung der immerwährenden Mitgliedschaft die Summe von

300 Mark

übergeben. Wir bringen dieses hochherzige Geschenk hiermit zur allgemeinen Kenntnis und sprechen der gütigen Geberin unseren herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 16. November 1908.

**Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

**Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)**

! vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
1 vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
lürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann, Verlagskto., in München.

Casemann, Realgymn.-Lehr. Dr. Aug.: *Moderne Schulprobleme.*
Vortrag. (28 S.) gr. 8°. '08. — 40
Potentialtheismus, e. neuer Weg zur Lösung der »Welträtsel«.
v. Candidu. (III, 51 S.) 8°. '08. 1. 50

**Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag,
in Zürich.**

Wiß, Maria: *Alleszeit hülfbereit.* Eine Erzählg. f. die Jugend.
2. Aufl. (149 S.) 8°. '08. Geb. 2. 50

Cl. Attenkofer'sche Verlagsbuchh. in Straubing.

Suber, Josephine: *Universal-Haushaltungsbuch.* Goldene Rat-
schläge f. das eigene Heim. (XVI, 296 S. m. Bildnis.) gr. 8°.
'08. Geb. in Leinw. 3. —
Kalender, neuer, verbesserter, christkatholischer Straubinger, f. d.
J. 1909. 312. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.)
Lex.-8°. — 25

Julius Bard in Berlin.

Mit Goethe in Italien. Tagebuch u. Briefe des Dichters aus Italien.
Für deutsche Italienfahrer hrsg. v. Jul. Vogel. (Titelzeichnung,
Vignette u. Entwurf der Orig.-Einbde. v. Geo. Belwe.) (562 S.
kl. 8°. '08. Geb. 5. —
Moser, Hans Joach.: *Frühlingsenzian.* Ein Lied aus der Zeit
des Minnesangs. (375 S.) 8°. '08. 4. 50; geb. bar 6. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Barth, Prof. Dr. Paul: *Die Elemente der Erziehungs- u. Unter-
richtslehre, auf Grund der Psychologie u. der Philosophie der
Gegenwart dargestellt.* 2., durchgeseh. u. erweit. Aufl. (XII,
584 S.) gr. 8°. '08. 6. 60; geb. in Leinw. bar 7. 50
Calcar, Prof. R. P. van: *Dialyse, Eiweisschemie u. Immunität.*
(XI, 81 S. m. Fig.) gr. 8°. '08. 3. —
— *Immunitätsreaktionen u. einige ihrer praktischen Verwendungen*
f. Klinik u. Laboratorium. (VII, 134 S.) Lex.-8°. '08. 5. —
Glück, Primararzt Vorst. San.-R. Dr. Leop.: *Die Lepra tubero-*
anaesthetica, vom klinischen Standpunkt geschildert. [Aus: »Lepra.«]
(80 S. m. II Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 4. —
Malaria. *International archives under the direction of Renald*
Ross and of W. G. Mac Callum; archives internationales sous
la direction d' Edmond Sergent; internationales Archiv unter
der Leitg. v. B. Nocht; archivi internazionali sotto la direzione
di Angelo Celli, hrsg. v. C. Mense. 1. Bd. 4 Hefte. (1. Heft.
88 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '08.
bar 20. —; 1. Heft allein 5. —
Zeitschrift f. gynäkologische Urologie. Unter Mitarbeit v. DD.
Priv.-Doz. Baisch, Prof. Franz, Henkel u. a. hrsg. v. Dir. Prof.
Dr. W. Stoeckel. 1. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. 10. —

**Basler Buch- u. Antiquariatsbuchhandlung
(vormals Adolf Geering) in Basel.**

Amicis, Edmondo de: *Herz.* Ein Buch f. die Jugend. Uebers. v.
Kaim. Wülser. 43. u. 44. Tauf. (VII, 264 S. m. 8 Bilder-Taf.)
8°. '08. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
Schönberg-Cotta, die Familie. Ein Charakter- u. Sittengemälde
aus der Reformationszeit. Aus dem Engl. v. Charlotte Philippi.
15. Aufl. Feine Ausg. (IV, 502 S.) 8°. '09.
3. —; geb. in Leinw. 4. —

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).

Heyne, Paul: *Englisches Englisch.* Über den treffend richt.,
formvollendeten Ausdruck in der engl. Sprache u. üb. den ame-
rikan. Sprachgebrauch. (212 .) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 2. 50

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Grube, A. W.: *Geographische Charakterbilder.* Eine Sammlg.
geograph. Schildern. f. die obere Stufe des geograph. Unter-
richts sowie zu e. bild. Lektüre f. Freunde der Erdkunde über-
haupt. Bearb. u. hrsg. v. Dr. Hans Stübler. 2. Tl. Amerika—
Asien—Australien(Ozeanien)—Antarktis. 20. Aufl. Mit 5 Bunt-
bildern, 16 Tonbildern u. 1 farb. Karte. (VIII, 791 S.) gr. 8°.
'09. 6. 50; geb. in Leinw. 7. 50
Ditt, Dr. W.: *Die Helden des Deutschtums.* II. Folge: Die Er-
werber der deutschen Kolonien. Mit zahlreichen Abbildgn. u.
1 Völkerkarte v. Deutsch-Südwestafrika. (, 207 S.) 8°. '09.
Geb. in Leinw. 4. —

Buçon & Verder in Nevelaer.

Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Erzählungen, Novellen, Ro-
mane. 8°. Jedes Bdchn. — 30
93. Krane, Anna v.: *Der Blutfasching v. Ringstaden.* Ein Blatt aus e. süd-
deutschen Chronik. (96 S.) '08.

J. W. Cordier in Heiligenstadt (Eichsfeld).

Grimme, Frdr. Wilh.: *Auf Trümmern neues Leben.* Novelle.
(364 S.) 8°. '09. 2. 50; geb. 3. 50

Theodor Daberkow's Verlag in Wien.

National-Bibliothek, allgemeine. Neue Folge der d.-öst. National-
Bibliothek. Von Dr. S. Weichelt gegründet im J. 1882. II. 8°.
Jede Nr. — 20

397. Körner, Thdr.: *Erzählungen.* (46 S.) '08.
398. Grillparzer, Frz.: *Das Kloster bei Sandomir.* Erzählung nach e. alt-
wahr überlieferten Begebenheit. (38 S.) '08.
399. 400. Samerling, Rob.: *Profastücke.* (94 S.) '08.

W. Daustein's Buchh. (Emmo Müller) in Sagan.

Nowak, Spark-Kontroll. F.: *Die Buchführung beim kleinen Hand-
werker u. das Wissenswerte üb. den Geschäftswechsel, nebst*
4 Anlagen: 1. Heft Inventurbuch, 2. Heft Tagebuch, 2. Aufl.,
3. Heft Kassenbuch, 3. Aufl., 4. Heft Hauptbuch, 4. Aufl. Für
die Verhältnisse des kleinen Handwerkers bearb. (27, 6, 25, 13
u. 48 S.) II. 8°. '08. — 95

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Grillparzer's, Frz., *Selbstbiographie.* Mit Anmerkgn. hrsg. v.
Abt. Keller. (IX, 228 S.) 8°. '08. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 40
Horn, Schuldir. Dr. Karl: *Deutsche Balladen.* (XV, 206 S.) 8°.
'08. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 40
Ideale, die religiösen, der modernen Theologie. (1. Unser Ideal
persönl. Frömmigkeit, v. Oberlehr. S. Schuster. 2. Unser Ver-
ständnis der Bibel, v. Senior Prof. D. W. Bornemann. 3.
Unsere Beurteilg. des Dogmas, v. Pfr. W. Beit. 4. Unser
Ideal religiöser Gemeinschaft, v. Pfr. D. E. Foerster.) 2., verm.
Aufl. (104 S.) 8°. '09. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 40
Reuter, Frig: *Ut mine Festungstid.* Für die deutsche Jugend hrsg.
v. Oberlehr. Dr. E. A. Hinstorff. (V, 186 S.) 8°. '08.
1. 60; geb. in Leinw. 2. 40
Zahs, Hans: *Ausgewählte Werke.* Eingeleitet u. in unserer
Schreibg. hrsg. v. Dr. Abt. Keller. (218 S.) 8°. '08.
1. 60; geb. in Leinw. 2. 40
Sophokles' Antigone. Uebers. u. eingeleitet v. Gymn.-Ob.-Lehr.
Otto Altendorf. (93 S. m. Bildnis.) 8°. '08.
1. —; geb. in Leinw. 1. 60
Wolzogen, des königl. preussischen Generals der Infanterie Ludw.
Frlin. v., *Memoiren.* Für Schule u. Haus bearb. v. Mädchensch.-
Dir. Prof. Dr. Ernst Keller. Mit 1 Haupt- u. 4 Seitenkarten.
(VII, 215 S.) 8°. '08. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 40

Alexander Dunder in Berlin.

Negri, Ada: Schidial (Fatalità). Gedichte. Deutsch v. Gedw. Jahrb. 6. Aufl. (VIII, 131 S.) 8°. '08.
3. —; geb. in Leinw. 4. —

„Elbemühl“ in Wien.

Kurz, Red. Karl Frdr.: Militär-Taschenlexikon. 8. Aufl. Im Texte ergänzt u. berichtigt bis Septbr. 1908. 2 Tle. (XXXVIII, 293 u. XIV, 174 u. 32 S.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —

Gustav Fischer in Jena.

Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. Hrsg. v. Prof. Dr. Heinr. Waentig. 8°.

11. Bd. Smith, Adam: Eine Untersuchung üb. Natur u. Wesen des Volkswohlstandes. 1. Bd. Unter Zugrundelegg. der Übersetzg. Max Stirners, aus dem engl. Original nach der Ausg. letzter Hand (4. Aufl. 1786) ins Deutsche übertr. v. Dr. Ernst Grünfeld u. eingeleitet v. Prof. Dr. Heinr. Waentig. (XVI, 351 S.) '08. 4. —; geb. 5. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Charlier, C. V. L.: Das planetarische Rotationsproblem. [Aus: „Arkiv für matematik, astronomi och fysik.“] (14 S.) 8°. '08. n.n. —. 60

Ekholm, Nils: Spannkraft des gesättigten Wasserdampfes u. Eisdampfes. [Aus: „Arkiv för matematik, astronomi och fysik.“] (75 S.) 8°. '08. n.n. 1. 80

Carl Fromme in Wien.

Beiträge zur österr. Erziehungs- u. Schulgeschichte. Hrsg. v. der österr. Gruppe der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. gr. 8°.

10. Heft. Weiss, Bez.-Schulinsp. Ant.: Geschichte der Theresianische Schulreform in Böhmen. Zusammengestellt aus den halbjähr. Berichten der Schulen-Oberdirektion 17. IX. 1777—14. III. 1792. II. Bd. (VIII, 456 S.) '08. n.n. 10.60

Calendario gingillo. 1909. (56 S. m. 1 Lichtdr.) 4,8x3,3 cm. Mit Goldschn. bar —. 25

Calendrier mignon. 1909. (54 S. m. 1 Lichtdr.) 4,8x3,3 cm. Mit Goldschn. bar —. 25

Fromme's pharmazeutischer Kalender f. d. J. 1909. 46. Jahrg. Hrsg. vom allgemeinen österr. Apotheker Vereine. Verf. v. Mag. Ant. J. Sicha. (V, 361 S.) 16°. Geb. in Leinw. bar 3. 20 — elegante Welt. 49. Jahrg. 1909. Buchschmuck v. Rud. Hanke. (60 S. u. Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. m. Goldschn. bar 2. —

Garten-Kalender, allgemeiner österreichischer, f. d. J. 1909. Hrsg. vom allgemeinen österr. Gärtnerverband. Red. v. Jos. Gerhold. 15. Jahrg. (IV, 118 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. 80

Jahrbuch, historisches, des Kriegerdenkmal-Ausschusses in Deutsch-Wagram. Hrsg. v. Ant. Pfall. 3. Jahrg. 1909. (108 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. bar 2. —

Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche-Hongrie avec les puissances étrangères. Par Minist.-R. Adolphe de Plason de la Woestyne. Nouvelle suite. Tome 23. (Tome 29 de la série complète du recueil édité jusqu'ici par Léop. Baron de Neumann et Adolphe de Plason de la Woestyne.) (507 S.) gr. 8°. '08. bar 28. —

Richter, Dr. Roland: Die Entwicklung der Rinderzucht in Dänemark m. spezieller Berücksicht. der roten dänischen Milchrasse. (III, 87 S.) gr. 8°. '08. bar 2. —

H. Greifer, Verlag in Raftatt.

Wohnungs-Liste der Offiziere, Sanitätsoffiziere u. der Militärbeamten der Garnison Raftatt. Stand vom 1. XI. 1908. (8 S.) gr. 8°. —. 50

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

Corkran, Sutton F.: Conversations anglaises. Nouveau guide méthodique pour apprendre à parler anglais. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. éd. Entièrement refondue par Lyc.-Prof. F. L. Bénassy. (VII, 201 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 80

Gawriysky, D.: Petite grammaire française pour les Bulgares. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (In bulgar. Sprache.) (VI, 230 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 40

— Elementary English grammar for Bulgarians. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (In bulgar. Sprache.) (VI, 210 S. m. 2 Karten.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 40

Kordgien, Prof. a. D. handelswif. Lehrinst.-Vorst. G. C.: Kleine portugiesische Sprachlehre. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 4. Aufl. Korrigiert u. umgearb. v. Luise Ey. (VIII, 243 S. m. 2 Karten.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 40

Julius Groos, Verlag in Heidelberg ferner:

Ragh, Ant.: Kleine ungarische Sprachlehre f. den Schul- u. Privatgebrauch. Mit Lese- u. Übersetzungsübgn. u. e. ungarisch-deutschen u. deutsch-ungar. Wörterbuch. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 2., umgearb. u. verb. Aufl. (VIII, 235 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. —; Schlüssel. (50 S.) Kart. —. 80

Otto, Dr. Emil: Französische Konversations-Grammatik zum Schul- u. Privatunterricht. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 28. Aufl., Neubearb. v. Gymn.-Prof. S. Runge. (VIII, 453 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 60; Schlüssel. 5. Aufl. (11 S.) Kart. 1. 60

Runge, Gymn.-Prof. Heinr.: Materialien zum Übersetzen ins Französische f. vorgerücktere Schüler. Ein Supplement zu jeder franzöf. Grammatik. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VI, 199 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 80

Sauer, Charles Marquard: Nouvelle grammaire italienne, avec de nombreux exercices de traduction, lecture et conversation. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 11. éd. Revue par Lyc.-Prof. Alb. Tozza. (VIII, 412 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 60; corrigé. 7. éd. (51 S.) Kart. 1. 60

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i/B.

Droher, Dr. Thdr.: Kleine Grammatik der hebräischen Sprache m. Übungs- u. Lesestücken. Für Obergymnasien bearb. 3., verb. Aufl. (VIII, 127 S.) 8°. '08. 1. 80; geb. 2. 20

Julius Hermanns Buchh. in Mannheim.

Jahresbericht der Handelskammer f. den Kreis Mannheim f. d. J. 1907. 2 Tle. (XXVI, 54, 523 u. 38, 304 S. m. 1 Tab.) 8°. ('08.) Je n.n. 3. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Post-Kalender, neuer, f. d. J. 1909. 9. Jahrg. (VIII S., Schreibkalender u. 183 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. Geb. in Leinw. —. 80

Otto Hoffmanns Verlag in Bunzlau i. Schl.

Eisenhändler, der. Taschen- u. Handbuch f. den Metall-, Eisenkurzwaren- u. Werkzeughandel m. Kalender f. 1909. 6. Jahrg. Bearb. u. hrsg. v. der Red. des „Der Eisenhändler“. 2 Tle. (XVII S., Schreibkalender, 164 u. 288 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. In 1 Leinw.-Bd. 2. 50; jeder Tl. einzeln 1. 60

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.

Stern, Adf.: Zwölf Jahre Dresdner Schauspielkritik. Hrsg. v. Christian Gaehde. (XVI, 472 S.) gr. 8°. '09. 5. 50; geb. 6. 50

G. Koezle in Chemnitz.

Mauro, Philipp: Die Welt u. ihr Gott. Übers. v. Past. G. Holten-Weber. (143 S.) kl. 8°. ('08.) 1. 50

Gerhard Kühtmann in Dresden.

Bibliothèque française. (Neue Aufl.) kl. 8°. 40. u. 41. Bd. Pressensé, Madame E. de: Petite mère. Im Auszuge m. Anmerkgn. u. Fragen nebst e. Wörterbuch zum Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. C. Th. Lion. 8. Aufl. (151, 40 u. 55 S.) '09. Geb. u. geh. 1.50
44. u. 45. Bd. Malot, Hector: Sans famille. I. partie. Nach der 46. Orig.-Ausg. In Auszügen m. Anmerkgn. u. Fragen nebst e. Wörterbuch zum Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. C. Th. Lion. 6. Aufl. (IV, 137, 13 u. 71 S.) '08. Geb. u. geh. 1.50
51. Bd. Daudet, Alphonse: Le petit chose. Im Auszuge m. Anmerkgn., Fragen u. e. Wörterverzeichnis zum Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. C. Th. Lion. 5. Aufl. (VI, 164, 40 u. 69 S.) '08. Geb. u. geh. 1.20
61. Bd. Loti, Pierre: Pêcheur d'Islande. Nach der 1-3. Aufl. des Originals f. den Schulgebrauch bearb. v. Prof. Dr. Rahn. Mit Anmerkgn., Questionnaire u. Wörterbuch. 3. Aufl. (135, 24 u. 16 S.) '08. Geb. u. geh. 1.60

Library, English. (Neue Aufl.)

15. Bd. Jourdan, Beatrice Alsager: An English girl in France (1786—1792). Taken from „Chances and changes, stories of the past and present. Mit Anmerkgn., Fragen u. e. Wörterbuche zum Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. C. Th. Lion. 4. Aufl. (II, 86, 16 u. 48 S.) '08. Geb. u. geh. 1.—

Textausgaben französischer u. englischer Schriftsteller f. den Schulgebrauch. (Hrsg. unter Red. v. Prof. Osc. Schmagar.) kl. 8°.

38. Bd. Halifax, John, gentleman. In Auszügen nebst e. Wörterbuch zum Schulgebrauch hrsg. v. A. W. Sturm. (152 u. 36 S. u. 1 Bl.) '09. Geb. u. geh. 1.40



C. L. van Langenhuisen in Amsterdam.

Wouters, Prof. Ludov., C. Ss. R.: De minusprobabilismo. Ed. altera, penitus recognita et aucta, additis imprimis responsis ad novissimas obiectiones. (154 S.) gr. 8°. '08. 2. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Schuster, Oberstabsarzt a. D. Dr. Jos.: Studien zur Geschichte des Militärsanitätswesens im 17. u. 18. Jahrh. m. besond. Berücksicht. der kurbayerischen Armee. Beiträge zur Geschichte der Medizin. 2. verb. Ausg. (VII, 97 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Fr. Linz'sche Buchh., Friedr. Val. Linz in Trier.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Trier u. der Vororte Heiligkreuz, Kürenz, St. Matthias, St. Medard, Pallien. 1908/09. Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner u. der Geschäftsfirmen. Mit Stadtplan u. Straßenverzeichnis. Nach amtl. Material bearb. Ausg. im Septbr. 1908. (VIII, 168 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 3. —

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Bad, Dr. Otto: Der Beweis im österreichischen Administrativ-Verfahren. (III, 64 S.) 8°. '08. — 85

Ertl, Minist.-R. Dr. Mor.: Die Mittelstandsfrage u. die österreichische Landwirtschaft. Vortrag. (23 S.) Lex.-8°. '08. — 70

Petrascheck, Dr. W.: Die Steinkohlenvorräte Österreichs. [Aus: 'Öst. Ztschr. f. Berg- u. Hüttenwesen.'] (15 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '08. 1. 20

Randa, Dr. Ant. Ritter v.: Die Schadenersatzpflicht nach österreichischem Rechte m. Bedachtnahme auf ausländische Gesetzgebungen. Mit e. Anh. üb. das österr. Automobilgesetz vom 9. VIII. 1908 im Vergleiche m. dem betreff. reichsdeutschen Entwurfe. 2., verm. Aufl. (VIII, 269 S.) gr. 8°. '08. 5. 35; geb. n. 6. 40

Schauer, Minist.-R. Dr. Hugo: Die Exekutions-Ordnung vom 27. V. 1896, RGBl. Nr. 79, samt dem Einführungs-gesetze vom 27. V. 1896, RGBl. Nr. 78, u. den in Geltung verbliebenen bezüglichen Gesetzen u. Verordnungen. Mit Erläuterungen aus den Materialien u. durch Verweisg. auf im Zusammenhange steh. Bestimmgn. nebst e. ausführl. Register. 4., durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (XV, 924 S.) 8°. '08. 6. —; geb. n. 7. —

Taschenausgabe, Manzische, der österreichischen Gesetze. H. 8°.

IV. Bb. 2. Abtlg. Strafgesetz, das, vom 27. V. 1852, Nr. 117 RGBl., samt den dasselbe ergänzenden u. erläuternden Gesetzen u. Verordnungen, unter Auführg. einschläg. Beschlüsse u. Entscheidungen des Obersten Gerichts- u. Kassationshofes, 21., neu rev. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Alex. Köstler u. Gen.-Adv. Eug. Lorenz. (XII, 88 S.) '08. 4.70; geb. n. 5.40

XI. Bb. 1. Abtlg. Bista, Dr. Ost.: Das allgemeine Handelsgesetzbuch vom 17. XII. 1862 samt dem Einführungs-gesetze u. den anderen einschlägigen Gesetzen u. Verordnungen. Die Vorschriften üb. Börsen, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H. u. ausländ. Gesellschaften, Wäg- u. Meßanstalten, Lagerhäuser, Ratengeschäfte, Pfandbriefe u. Teilschuldverschreibgn., den Scheck u. den Eisenbahntransport. 19. Aufl. Mit e. Übersicht üb. die handelsrechtl. Spruchpraxis des f. f. Obersten Gerichtshofes u. des f. f. Verwaltungsgerichtshofes. (XX, 1039 S.) '08. 6.40; geb. n. 7.0

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Arz, Gust.: Das neunte Gebot. Eine Dorfgeschichte. (223 S.) 8°. '08. 3. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bode, Wilh.: Goethes Leben im Garten am Stern. (XVI, 394 S. m. Abbildgn. u. 32 Taf.) 8°. '09. Geb. in Pappbd. 5. —; in Ldr. 7. 50

In des Königs Red. Soldaten-Ansprachen. Hrsq. v. der evang. Mil.- u. Marinegeistlichkeit. 17. Sammlg. 12 Rrn. (Je 8 S.) 16°. '08. '09. — 12

P. Johannes Müller in Charlottenburg.

Rottig, fr. Ob.-Baur. W.: Zur Schulbankfrage. Offener Brief an Herrn Komm. Kreis-Schulinspektor E. Wisskott zu Solbad Segeberg i. Holst. (16 S.) gr. 8°. '08. — 30

Ambr. Opitz in Warnsdorf.

Gauskalender, österreichischer, f. Stadt u. Land auf d. J. 1909. Illustriertes Jahrbuch der Unterhaltg. u. Belehrg. m. Tabellen f. wirtschaftl. Aufzeichngn., Jahrmarktsverzeichnissen, Jahres-Rückschau u. sämtl. kalendar. Behelfen. 26. Jahrg. (XXXII, 120 u. XXIV S. m. 1 Farbdr.) gr. 8°. — 80; geb. 1. —

C. Pierson's Verlag in Dresden.

Derold, Frz.: Ernte. Ausgewählte Dichtgn. (IX, 323 S.) H. 8°. ('08.) 5. —; geb. n. 6. —

Kuno, D.: Aus des Lebens Sonnenwenden. Stimmungsbilder in Gedichten. (VII, 111 S.) H. 8°. '09. 2. —; geb. n. 3. —

Ritter, Armin: Lieder der Liebe. Gedichte. (X, 245 S.) H. 8°. ('08.) 3. —; geb. n. 4. —

Schardt, Ost.: Der Kampf um Rache. (VII, 88 S.) H. 8°. ('08.) 1. 50; geb. n. 2. 50

Federico Pustet in Rom.

Cellini, Canon. Adolphus: Propaedeutica biblica seu compendium introductionis criticae et exegeticae in sacram scripturam ad usum studiosae iuventutis catholicae. 2 voll. (XVI, 374 u. VIII, 423 S.) gr. 8°. '08. 6. 40

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

Mansfeld, Dr. Alfr.: Urwald-Dokumente. Vier Jahre unter den Crossflussnegern Kameruns. Mit 32 Lichtdr.-Taf. 165 Abbildgn. im Text, 2 Karten u. Tab. (XVI, 310 S.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. 12. —

Vohsen, Ernst: Deutschland u. der Kongostaat. Ein Appell an die deutschen Handelskammern. Referat. Mit 1 Karte zur Darstellg. des konventionellen Handelsgebietes u. des Erschliessungsgebietes der deutsch-ostafrikan. Seebahnen. (72 S.) gr. 8°. '08. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

Tobler, A.: Monchéri, Anrede an weibliche Personen. Malgré, qu'il en ait. [Aus: 'Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.'] (S. 1026—1033.) Lex.-8°. '08. bar — 50

Emil Roth in Gießen.

Rudolph, Ph.: Einfache Buchführung des Landwirts. Für ländl. Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterricht. (II, 58 S.) 8°. ('08.) — 40

Roth & Schunke in Leipzig.

Schlesinger, Dr. Frdr.: Fabrik u. Handwerk als Begriffe der deutschen Rechtsprechung u. Verwaltung analytisch dargestellt u. nationalökonomisch betrachtet. (XVI, 120 S.) 8°. '08. 1.50

Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.

Paul, F.: Der Skilaut. Kurzgefasste Anleitung zur Erlerng. des Skilauts m. Wenden, Springen, Abfahren etc., nebst Beschreibg. der verschiedenen Bindgn. (32 S.) 8°. ('08.) bar — 25

Weihnachts- u. Neujahrswünsche. Eine reiche Auswahl bester Glückwünsche, Lieder, Aufführgn. usw. f. Kinder u. Erwachsene. (48 S.) 8°. ('08.) bar — 30

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Nachträge zu Jaeger, das bürgerliche Gesetzbuch m. Nebengesetzen, u. Alföld, die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs. (S. 1404—1447 u. 4 S.) gr. 8°. '08. — 50

W. Spemann in Stuttgart.

Eroberung, die, des Erdballs. Beobachtungen, Erlebnisse u. Taten der geograph. Forscher u. Welt-Reisenden vom Altertum bis zur Gegenwart. (IX, 452 S. m. Abbildgn., Karten u. 4 [3 farb.] Taf.) gr. 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 6. —

Julius Springer in Berlin.

Formánek, Prof. Insp. Jaroslav: Untersuchung u. Nachweis organischer Farbstoffe auf spektroskopischem Wege. Unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. Eug. Grandmougin. 2., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. 1. Tl. (VIII, 258 S. m. 19 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. '08. 12. —

Hager's, Herm., Handbuch der pharmazeutischen Praxis f. Apotheker, Ärzte, Drogisten u. Medizinalbeamte. Ergänzungsbd., neu bearb. u. hrsg. v. W. Lenz u. G. Arends. (XII, 821 S. m. Fig.) gr. 8°. '08. 15. —; geb. in Halbd. n. 17. 50

Stahel'sche Verlagsanstalt in Würzburg.

Stahel's gemeinnütziger Schreib-Kalender. Termin-Kalender, Kassabuch, Haushaltsbuch u. Ausfunftsbuch f. d. J. 1909. Nebst Terminkalender f. Januar bis April 1910. 106. Jahrg. (VI, 114 S.) Lex.-8°. 1. 25; u. durchsch. 2. —; geb. in Leinw. 2. 25; u. durchsch. 3. —

Zur Berichtigung der Aufnahme in Nr. 265.

Süddeutsche Verlagsanstalt München G. m. b. H.
in München.

Kalender f. den süddeutschen Baumeister 1909. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern neu umgearb. u. durchgesehen v. Archit. Frz. Zell. XII. Jahrg. 2 Tle. (XXVIII, 135 S., Schreibkalender u. 275 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Becker, A.: Auf der Wildbahn. Ferien-Abenteuer in deutschen Jagdgründen. Für Jung u. Alt nach eigenen Erlebnissen erzählt. Mit 9 Vollbildern u. 18 Text-Illustr. v. Prof. Waldemar Friedrich u. m. 1 Karte des Schauplatzes. 7. Aufl. (343 S.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 5. 50

Koppen, Luise: Kleinstadtzauber. Erzählungen. (234 S.) 8°. '08.

Pfordten, Prof. Dr. Herm. Frhr. v. d.: Handlung u. Dichtung der Bühnenwerke Richard Wagners, nach ihren Grundlagen in Sage u. Geschichte dargestellt. Der Buchausg. 4. durchgeseh. Aufl. (VII, 356 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 6. —

2. 40; geb. in Leinw. 3. —

Pistorius, Fritz: Mit Gott f. König u. Vaterland. Kriegserlebnisse e. preuß. Jungen. III. Das Volk steht auf! 1813. Mit 1 Buntbild u. 10 Karten. (296 S.) gr. 8°. '08.) Geb. in Leinw. 4. —

Schanz, Frida: Huberta Söllacher. Eine Waldgeschichte f. Jung u. Alt. Mit e. Titelbild u. 41 Illustr. v. W. Gause. 7. Tauf. (358 S.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 5. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Kern, Mar.: Das Auge des Jo. 4. Aufl. (V, 459 S. m. 17 [1 farb.] Bildern.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 7. —

May, Karl: Der blaurote Methusalem. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 5. Aufl. (V, 546 S. m. 17 [1 farb.] Bildern.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 7. —

— Das Vermächtnis des Inka. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 5. Aufl. (V, 552 S. m. 16 Farbdr.-Bildern.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 7. —

Roque, Hofpred. a. D. Bernh.: Bilderaal der christlichen Welt. Ein Kunst- u. Geschichtswerk f. das evangelische Haus. (XII, 388 S. m. 346 Abbildgn. u. 40 Taf.) 33x23 cm. ('08.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 20. —

Schott, Oberstleutn. a. D. R.: Der Anteil der Württemberger am Feldzuge 1707/1. Mit 63 Abbildgn. nach Orig.-Aquarellen des Verf., 2 photograph. Aufnahmen u. 2 Karten. (173 S.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 3. —

Verlag der Arbeiter-Versorgung A. Trotschel
in Groß-Lichterfelde.

Zacher, Geh. Reg.-R. Dr.: Die Arbeiter-Versicherung im Auslande. Lex.-8°.

Heft 1 b. Die Arbeiterversicherung in Dänemark. 2. Nachtrag zu Heft 1. Bearb. v. Kontorchef cand. polit. Aage Sörensen. (70 u. 75 S.) '08. 4.50
19. Heft. Gesammelte Aufsätze des Hrsgs. üb. die Arbeiterversicherung im In- u. Auslande. (IV, 193 S.) '08. 4.50

Verlag Continent G. m. b. H. in Berlin.

Kriminal-Romane »Continent«. 8°.

9. Bd. Kope, Stef. v.: Der Seelenalchymist. Roman. (192 S.) ('08.) 2.—
10. u. 11. Bd. Rebel, G. A.: Der Tiger. Kriminal-Roman. (318 S.) ('08.) 3.—

Verlag der Hessischen Feuerwehr-Zeitung in Gießen.

Feuerwehr-Handbuch, hessisches, hrsg. vom Landesauschuß hess. Feuerwehren. 2. verb. Aufl. (167 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 1. 50

Hans v. Weber Verlag in München.

Sternheim, Carl: Ulrich u. Brigitte. Ein dramat. Gedicht. (V, 195 S.) 16°. '08. 2. —; Luxusausg. bar 10. —

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. 8°. ('08.) Jeder Bd. — 20
228. Raft, Cl.: Windkinder. Roman aus Russisch-Polen. Mit 3 Vollbildern. (96 S.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Deutscher Verlag f. Volkswohlfahrt, G. m. b. H.
in Berlin.

Archiv f. Volkswohlfahrt. Hrsg. v. Stadtbibl. G. Fritz, Prof. A. Wolfstieg, Dir. Otto Most, DD., Reg.-R. W. Treptow, Prof. Dr. H. Wolpert. Schriftleitung: Osc. Neve. 2. Jahrg. Oktbr. 1908 — Septbr. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte 2. —

Fr. Junge in Erlangen.

Forschungen, romanische. Organ f. roman. Sprachen u. Mittel-latein, hrsg. v. Karl Vollmöller. XXV. Bd. 2. Heft. (S. 321 —640 q.) Lex.-8°. '08. 11. 50

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh.
in Wien.

Heilingner, Alois: Osterreichisches Gewerbe-recht. Kommentar der Gewerbeordng. 3. Aufl., bearb. v. Mich. Plachy u. Alois Tischler. 5. u. 6. Vfg. (S. 193—288.) gr. 8°. Je — 85

Weizmann, Karl Ludw.: Stenographische Unterrichtsbriefe. Verkehrsschrift u. Debattenschrift. 16. Brief. (S. 241—256.) gr. 8°. —. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau. 13368

*Fink, Irrpfade und Gotteswege. Kart. 75 s.

*Strehler, Gänge durch die kathol. Moral. 2. Aufl. Kart. 60 s.

Franz Benjamin Auffarth, Verlags-Konto in Frankfurt a. M. 13359

*Schmitz, Bewährte Kochrezepte. Geb. etwa 3 M 60 s.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 13360

*Volhard: Justus von Liebig. 2 Bde. 22 4; geb. 24 M; Luxusausg. 60 M.

Carl Boldt'sche Hofbuchdruckerei Ab.t: Verlag in Koftok. 13346

Landarbeit und Kleinbesitz, hrsg. v. Ehrenberg. Heft 5. 2 M.

J. Brudmann A.-G. in München. 13339

Wandgemälde Eduard von Gebhardts in der Eüsseldorfer Friedenskirche. 30 M.

J. C. C. Brun's Verlag in Minden i/W. 13364

*Bruns, Die Gedichte. 4 M 50 s; geb. 5 M 50 s.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S. 13354

Boer: Untersuchung über den Ursprung u. die Entwicklung der Nibelungensage. III. Band. 8 M.

Moser: Historisch-grammatische Einführung in die frühneuhochdeutschen Schrift-dialekte. 8 M.

Paul Cassirer's Verlag in Berlin. 13365

*Ejfig, Mariae Heimjuchung. 3 M.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Chbock in Berlin. 13357

*v. d. Schulenburg: Die Chronik der Stadt Söderburg. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel. 13367

Volksbücher.

*Heft 23. Freytag: Karl der Grosse usw. 25 s; geb. 55 s.



- Felix Dietrich in Leipzig-Gaußsch.** 13348
Aus „Kultur und Fortschritt“. à 25 δ .
Stauff: Entartung und Zuchtwahl.
Zmave: Gesundung des sozialen Lebens durch die Naturwissenschaft. 50 δ .
Kaldstein: Kommunale Bodenpolitik.
Blumenthal: Fürsorge für den Bau von Arbeiterwohnungen auf dem Lande. 50 δ .
Winterstein: Rechtsfragen für Reisende.
Fischer: Hygienische Mindestanforderungen an die Beschaffenheit von Arbeiterwohnungen.
Fallenberg: Freiheitliche Beamtenpolitik.
Ortloff: Mittelstandsbewegung und Konsumvereine. 50 δ .
Steenhof: Reglementierte Prostitution vom feministischen Gesichtspunkte. 50 Pf.
Katscher: Zwei Musterarbeitgeber.
Kaldstein: Der gemeinnützige Wohnungsbau.
Stauff: Strafe und Strafausschub.
Mutterstuch, Staatlicher, für die Gebärende.
Lingen-Ernst: Still-Stuben. 50 δ .
Streitberg: Die Bevölkerungsfrage in weibl. Beurteilung. IV.
Fischer: Der Karlsruher Arbeiter-Disussionsklub. 75 δ .
Stillich: Zweck und Bedeutung der Sozialwissenschaft.
Potthoff: Pensionsversicherung der Privatangestellten. 50 δ .
- Georg & Co., Verlag in Basel.** 13336
Berguer: La Notion de Valeur. 6 \mathcal{M} 60 δ .
Andrade: Géométrie naturelle. 1. livre. 3 \mathcal{M} .
- Otto Haeder, Techn. Verlag in Wiesbaden.** 13374
*Haeder: Kleinmotoren, Verbrennungskraftmaschinen bis 100 PS und deren Umbauten. Geb. 3 \mathcal{M} 80 δ .
- J. S. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg.** 13359/70
Zur Kunstgeschichte des Auslands:
*Heft 62: Schönemark: Der Kruzifixus in der bild. Kunst. 11 \mathcal{M} ; geb. 12 \mathcal{M} .
*Heft 63: Hildebrand: Leben, Werke und Schriften des Bildhauers Falconet. 15 \mathcal{M} .
*John: Thüringer und Wasgau-Märchen. 1 \mathcal{M} 50 δ ; geb. 2 \mathcal{M} .
- Oskar Hellmann in Jauer.** 13339
Goldschmidt: Zur Kritik der Moderne. 2 \mathcal{M} 50 δ .
- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B.** 13344
Kümmel: Sonntagsruhe. 5. Bändchen. Aus Geschichte und Leben. I. 1. 2. Aufl. Geb. 2 \mathcal{M} 30 δ .
Reunert: Nur treu! Geb. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** 13356
*Kahl u. a.: Die nationale Bedeutg. d. Reichsfinanzreform. 30 δ .
- Ed. van Hautens Verlag in Straßburg i. G.** 13367
*Smend: Handagende. In Leinen geb. 3 \mathcal{M} 50 δ ; in Leder geb. 4 \mathcal{M} 80 δ .
- Insel-Verlag in Leipzig.** 13369
Briefe von Goethes Mutter.
Goethes Sprüche in Prosa.
Goethes Sprüche in Reimen.
Aus Goethes Tagebüchern.
Heinrich von Kleists Erzählungen.
Des Knaben Wunderhorn.
Grimms Deutsche Sagen. } Pappbde. à 2 \mathcal{M} .
- E. A. Raemmerer & Co. in Halle a. S.** 13355
Biechle: Vereinfachte, praktische und übersichtliche Buchführung für Apotheker. Geb. 2 \mathcal{M} 40 δ .
- J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping) in München.** 13348
Darstellungen aus der bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte, S. 17. 4 \mathcal{M} .
Dreyer: Herzog Maximilian. 1 \mathcal{M} 20 δ .
Stiführer durch das bayr. Hochland und angrenzenden Gebiete. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping) in München** 13348
ferner:
Schuster: Studien zur Geschichte d. Militär-sanitätswesens im 17. u. 18. Jahrhundert. 2 \mathcal{M} .
- Robert Luz in Stuttgart.** 13354, 13373
Memoiren-Bibliothek, II. Serie, Bd. 14/15. Mag. F. Ch. Laufhards Leben und Schicksale. 2 Bde. 6. Aufl. 11 \mathcal{M} ; geb. 13 \mathcal{M} ; in Halbfz. 15 \mathcal{M} .
Keller: Optimismus. Ein Glaubensbekenntnis. 28. Aufl. Geb. 1 \mathcal{M} .
- Morgen-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.** 13355
*Morgen, Wochenschrift für deutsche Kultur. Heft 47. 50 δ .
- Georg Müller Verlag in München.** 13371
*Kurz: Im Zeichen des Steinbocks. 2. Aufl. 5 \mathcal{M} ; in Halbpapergamentband 6 \mathcal{M} 50; in Ganzlederband 8 \mathcal{M} .
- Neufomm u. Zimmermann in Bern.** 13354
Kelterborn: Unter freiem Himmel. 2 \mathcal{M} ; geb. (Weisschnitt) 3 \mathcal{M} ; (Goldschnitt) 3 \mathcal{M} 30 δ .
- Neuroder Verlagsanstalt Dr. Ed. Noje, G. m. b. H. in Neurode i. Sulzgebirge.** 13340, 13348
Janke: Das Billard-Buch. Kart.
Heinemann: Gedichte.
- E. C. M. Pfeffer in Leipzig.** 13348
Dallig: Bedeutung des Mehrfajzepts. 1 \mathcal{M} 20 δ .
- Georg Reimer in Berlin.** 13362
*Altertümer von Pergamon. Bd. VII. Die Skulpturen. 2 Textbände u. XLII Tafeln in Mappe [Imperial]. 240 \mathcal{M} .
- Alfred Schall in Berlin.** 13358
*Herz: Neuseeland. 5 \mathcal{M} ; geb. 6 \mathcal{M} .
- H. L. Schlapp in Darmstadt.** 13372
Ruths: Heeresstragödie und Völkerveröhnung. 2 \mathcal{M} 40 δ ; geb. 3 \mathcal{M} 20 δ .
- Schmitz & Olberz in Düsseldorf.** 13370
*Moos: Heine und Düsseldorf. 2 \mathcal{M} .
- Fr. Semminger, vorm. J. Heuberger's Verlag in Bern.** 13340
Bettex: L'allemand pratique. 2. édition. 1 \mathcal{M} .
- Wilhelm Süßerott in Berlin.** 13368
*Backhaus: Das Verordnungsrecht in den Kolonien. 1 \mathcal{M} 80 δ .
*Marquardsen: Der Niger-Benue. Ca. 4 \mathcal{M} .
- Leopold Voss in Hamburg.** 13370
*Generalregister zur Zeitschrift für anorganische Chemie. Bb. 1-50. 25 \mathcal{M} .
*Richards: Experimentelle Untersuchungen über Atomgewichte. 35 \mathcal{M} .
- Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 13372
*Vossler: Die Göttliche Komödie. Band II, 1. Kart. 5 \mathcal{M} .
*Küchler: Französische Romantik. 3 \mathcal{M} .

Verbotene Druckchriften.

Das Königliche Amtsgericht Berlin-Mitte hat durch Beschluß vom 29. Oktober 1908 die Beschlagnahme der Nr. 44 der Zeitung „Der freie Arbeiter“ vom 31. Oktober 1908 angeordnet.
Berlin, 12. November 1908.
(gez.) R. Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 2939 vom 17. November 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Bell & Sons in London.

Mallock, M. H., an immortal soul. 8°. 6 sh.

A. & C. Black in London.

Kelman, J., from Damascus to Palmyra. Painted by M. Thomas. 8°. 1 £ net.

Smith, R. G., ancient tales and folklore of Japan. 8°. 1 £ net.

Blackie & Son in London.

Tucker, T. G., Introduction to the natural history of language. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Wm. Blackwood & Sons in London.

Colebrooke, H., winged dreams. 8°. 6 sh.

Curtis, M., the bias. 8°. 6 sh.

T. & T. Clark in London.

Hastings, J., Encyclopaedia of religion and ethics. Vol. I. 8°. 1 £ 14 sh. net.

Paton, L. B., a critical and exegetical commentary on the Book of Esther. 8°. 10 sh. 6 d.

A. Constable & Co. in London.

Oriel, A., the miracle. 8°. 6 sh.

Phelps, E., though life us do part. 8°. 6 sh.

Duckworth & Co. in London.

Carr, J. Comyns, some eminent Victorians. 8°. 12 sh. 6 d. net.

H. Frowde in London.

Strang, Hbt., Barclay of the Guides. 8°. 5 sh.

Harper & Brothers in London.

Thomas, A., the witching hour. 8°. 6 sh.

Wm. Heinemann in London.

Beale, S. S., Recollections of a spinster aunt. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Wrench, G. T., the grammar of life. 8°. 6 sh. net.

Hurst & Blackett in London.

Sladen, D., Egypt and the English. 8°. 21 sh. net.

Hutchinson & Co. in London.

Green, E. Everett, the guardianship of Gabrielle. 8°. 6 sh.

J. Lane in London.

Compton, C. G., a princess of Hackney. 8°. 6 sh.

Gould, S. Baring-, Cornish characters and strange events. 8°. 21 sh. net.

Lawrence & Bullen in London.

Macquoid, P., a history of English furniture. Vol. IV. Part 19. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Macmillan & Co. in London.

Osborn, H., economic zoology. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Rawlinson, W. G., the engraved work of J. M. W. Turner, R. A. Vol. I. 8°. 1 £ net.

Wharton, E., a motor-flight through France. 8°. 8 sh. 6 d.

J. Murray in London.

Vernon, H., M., intracellular Enzymes. 8°. 7 sh. 6 d. net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Aleramo, S., a woman at bay. 8°. 6 sh.

Rebman Ltd. in London.

Beattie, J. M., and W. E. C. Dickson, a text-book of general pathology. 8°. 17 sh. 6 d. net.

Johnson, C. N., a text-book of operative dentistry. 8°. 25 sh. net.

G. Richards in London.

Young, F., when the tide turns. 8°. 6 sh.

Sonnenschein & Co. in London.

Shaw, C. G., the precinct of religion in the culture of humanity. 8°. 7 sh. 6 d.

E. & F. N. Spon in London.

Lyon, W. V., Problems in electrical engineering. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Sweet & Maxwell in London.

Bower, G. S., a code of the law of actionable defamation. 8°. 1 £ 10 sh.

Französische Literatur.

Bloud & Cie. in Paris.

Déroulède, P., Pages françaises. 16°. 3 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

France, A., les contes de Jacques Tournebroche. 16°. 10 fr.

Renan, E., Patrice. 16°. 6 fr.

H. Daragon in Paris.

Vitrac, M., Journal du comte P.-L. Roederer (Autour de Bonaparte). 8°. 15 fr.

H. Dunod et E. Pinat in Paris.

de Baillehache, Unités électriques. 8°. 6 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Ancey, G., Athènes couronnée de violettes. 18°. 3 fr. 50 c.

Harancourt, E., Trumaille et Pélisson. 18°. 3 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Peary, R.-E., plus près du pôle. 8°. 12 fr.

F. Juven in Paris.

Chorene, P., mes prisons en Prusse. 12°. 3 fr. 50 c.

Delpeuch, M., les sous-marins à travers les siècles. 8°. 8 fr.

H. Laurens in Paris.

Fontaine, A., Doctrines d'art en France. 8°. 9 fr.

L. Laveur in Paris.

Jullien, A., Fantin-Latour. Sa vie et ses amitiés. 4°. 25 fr.

Henri Leclerc in Paris.

Pinvert, L., sur Mérimée. 8°. 10 fr.

A. Maloine in Paris.

Imbert, C., Précis de chimie organique. 8°. 12 fr.

Kufferath, E., la menstruation, la conception. 8°. 10 fr.

Mercure de France in Paris.

Aurel, pour en finir avec l'amant. 18°. 3 fr. 50 c.

Malo, H., les Corsaires. 18°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Fiessenger, Ch., Erreurs sociales et maladies morales. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Bernardin-Sjoestedt, L., Pages suédoises. 8°. 5 fr.

Société française d'imprimerie in Paris.

Estève, le duel devant les idées modernes. 18°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

E. Avalle in Turin.

Allievo, T., le fibre tessili di applicazione industriale. 4°. 6 l.

Fratelli Bocca in Turin.

De Rossi, B. C., l'ordinamento del credito fondiario in Europa e particolarmente in Italia. 8°. 10 l.

C. Crudo e C. in Turin.

Brunetta, A., Motivi ornamentali moderni iscritti in forme geometriche ad uso delle scuole di disegno, scuole di arte applicata, architetti, pittori, ceramisti, disegnatori. Album di 24 tavole colorate. 8°. 18 l.

Paterna Baldizzi, L., Gradus ad Parnassum. Disegni vari e progetti architettonici. 25 l.

U. Hoepli in Mailand.

Bassi, S., gli infortuni sul lavoro agricolo. 8°. 6 l.

Fornaciari, B., fra il nuovo e l'antico. Prose letterarie. 16°. 6 l.

Sella, P., la vicinia come elemento costitutivo del comune. 8°. 6 l.

Venturi, A., Storia dell'arte italiana. Vol. VI. La scultura del quattrocento. 8°. 30 l.

E. Loescher & Co. in Rom.

Cangi, C., i legati nel diritto civile italiano, con riguardo alla giurisprudenza, al diritto romano ed alle moderne legislazioni. Parte generale. Vol. I. 8^o. 7 l.

L. S. Olschki in Florenz.

Cossio, A., sulla «Vita nuova» di Dante. Studio critico-letterario. 8^o. 10 l.

Inizi di antiche poesie italiane religiose e morali con prospetto dei codici che le contengono e introduzione alla «Laudi spirituali» a cura di Annibale Tenneroni. 8^o. 25 l.

Società Editrice Libreria in Mailand.

Contento, A., Teoria statistica generale e demografica. 32^o. 7 l.

Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin.

D'Ancona, A., Carteggio di Michele Amari. Volume III. 8^o. 5 l.

Donvito, G. C., Trattato di economia commerciale e di istituzioni doganali. 8^o. 6 l.

Pais, E., Ricerche storiche e geografiche sull'Italia antica. 8^o. 10 l.

Unione Tip.-Editr. Torinese in Turin.

Abello, L., della locazione. Volume II: Locazione di opere. Parte I. (Vol. IV della parte XII.) Contratti speciali — del diritto civile italiano secondo la dottrina e la giurisprudenza, esposto da un' eletta di professori, per cura di P. Fiore. 8^o. 16 l.

Angelici, G., Igiene veterinaria — il terreno e l'acqua. 8^o. 4 l. 50 c. Nuova Enciclopedia di chimica scientifica, tecnologica e industriale. Volume VIII. (L—Metal). 4^o. 8 l. 35 c.

Negri, G., Atlante dei principali funghi commestibili e velenosi. Con prefazione di O. Mattiolo. 16^o. 8 l.

Ottolenghi, G., la frode alle legge, e la questione dei divorzi fra italiani naturalizzati all'estero. 8^o. 5 l.

Presutti, E., il controllo preventivo della corte dei conti sulle spese pubbliche. 8^o. 5 l.

Dott. Fr. Vallardi in Mailand.

Montessori, R., il diritto di ritenzione nella materia commerciale. 8^o. 5 l.

Espanische Literatur.**José Blass y Ca. in Madrid.**

Lampérez y Romea, V., Historia de la arquitectura cristiana española en la edad media. Tomo I. 8^o. 35 pes.

Hijos de M. G. Hernandez in Madrid.

de Molina y Fernandez, T., Policia general del estado. 8^o. 10 pes.

Imprenta Argentina in Córdoba.

Rodriguez del Busto, A., América del Sur. Altitudes y canalización. Tomo I. 8^o. 8 pes.

A. Landin in Pontevedra.

Bañares y Magán, J., Compendio de geografía general y de Europa. 8^o. 9 pes.

Patronato de Huérfanos de Administración Militar in Madrid.

Fuentes, J., el Conde de Fuenies y su tiempo. Estudio de historia militar (siglas XVI à XVII). 8^o. 15 pes.

Manuel Pau in Valencia.

Muga, E., Alvarez Leyra, E., y Arin, E., Oposiciones á telégrafos. 8^o. 15 pes.

Perlado, Páez y Co. in Madrid.

Cejador y Frauca, J., el lenguaje. Tomo IV. 8^o. 12 pes.

Pubul y Morales in Valencia.

Bermejo Vida, L., Elementos de química general y descriptiva. 8^o. 12 pes.

Ramírez in Guadalajara.

Andrade y Roca, L., Geología. 8^o. 8 pes.

Jaime Ratés in Madrid.

Cortés Munera, D., Tratado elemental de química. 2 vols. 8^o. 14 pes.

Hijos de Reus in Madrid.

Hidalgo García, J. A., el código penal, conforme á la doctrina establecida por el tribunal supremo. Tomo I. 8^o. 15 pes. 50 c.

S. Romillo in Madrid.

Redendo de Cal, J., Manual teorico-practico de las enfermedades venereas y sifiliticas. 8^o. 25 pes.

E. Simó in Gerona.

Gavilanes Bonhiver, G., el indicador administrativo. Catálogo de legislación y jurisprudencia. 8^o. 5 pes.

Victoriano Suárez in Madrid.

Bonilla y San Martín, A., Prometeo y Arlequin, Ester y otros poemas. 16^o. 5 pes.

**Buchhändler-Verband
für das Königreich Sachsen
und
Berein Dresdner Buchhändler.**

Zur Rabattfrage.

(Vgl. Nr. 207, 222, 231, 239, 245, 247, 260, 262, 264, 265, 269 d. Bl.)

Die unterzeichneten Vorstände halten es für ihre Pflicht, das Vorgehen des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in der Frage der Rabatterhöhung aufs lebhafteste zu unterstützen. Die allgemeine Notlage des Sortiments, die aus allen Jahresberichten der Kreis- und Ortsvereine spricht, ist auch durch den Beschluß des Verlegervereins anerkannt. Das Sortiment glaubte nach diesem auf eine Besserung seiner Lage hoffen zu dürfen, wenn es auch durchaus nicht alle seine Wünsche erfüllt sah. So war es lediglich die Pflicht und das gute Recht des Verbandsvorstandes, auch seinerseits nach Möglichkeit die Interessen des Sortiments zu vertreten. Angesichts der Bedeutung der in Frage stehenden Interessen kann die Formfrage unerörtert bleiben.

Der Verbandsvorstand soll zwischen den Interessen von Sortiment und Verlag vermitteln. Wir sind überzeugt, daß er bei diesem Vorgehen so gehandelt hat, und daß es auch im Interesse des Verlags liegt, wenn die starke Verstimmung auf Seiten des Sortiments, über deren Bestehen wohl nie-

mand im Zweifel ist, durch ein Entgegenkommen des Verlags beseitigt wird.

Aus eigenem Antriebe haben eine Anzahl angesehenen Verleger bereits eine Erhöhung des Rabatts vorgenommen und sich dadurch den Dank und die besondere Verwendung des Sortiments gesichert. Wir erwarten, daß der Verlag auf dem betretenen Wege fortschreitet und so dem anerkannten Notstand des Sortiments nach Möglichkeit abhilft.

Pirna und Dresden, den 16. November 1908.

Der Vorstand**des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.**

A. Diederich,
Vorsitzender.

B. Hoffmann,
Schriftführer.

Der Vorstand**des Vereins Dresdner Buchhändler.**

A. Dressel,
Vorsitzender.

A. Beschoren
Schriftführer.

Die Anzeigensteuer.

(Vgl. Nr. 262, 263, 264, 266 268, 269 d. Bl.)

Im Eingang des Artikels »Die Inseratensteuer — eine Schädigung des Sortiments-Buchhandels« (Börsenblatt Nr. 262) sagt dessen Verfasser, Herr Mag Schaper in Hannover, daß es ein deutscher Buchhändler gewesen sein soll, der dem Reichssekretär die Anregung zu einer Inseratensteuer gab. Wenn sich Herr Schaper die Nummer 27 des

»Deutschen Sortimenters« verschafft, so kann er darin den Artikel des Herrn Dr. Lehmann-Danzig finden, worin dieser in einer sehr umfangreichen Abhandlung den Reichsschatzsekretär zur Einführung einer solchen Steuer auffordert.

Mit Recht weist Herr Schaper, dessen Artikel ich mit großem Interesse gelesen habe, auf den Unterschied in der Belastung der Anzeigebblätter, die mehr als einmal wöchentlich erscheinen, und der wöchentlich nur einmal oder in größeren Zwischenräumen erscheinenden Blätter hin, der von vornherein zu der Frage nötige, warum eine stoffweise Gliederung nur bei ersteren vorgenommen worden sei und nicht auch bei letzteren die bekanntlich alle über einen Kamm geschoren und durchwegs nach dem höchsten Satz (10%) besteuert werden sollen. Am deutlichsten kommt diese ungleichmäßige Behandlung der beiden Gattungen von Anzeigebblättern in dem Voranschlag für das Erträgnis der Steuer zum Ausdruck; denn während die mehr als einmal wöchentlich erscheinenden Anzeigebblätter (also die gesamte Tagespresse und eine kleine Anzahl von Zeitschriften) bei einem Gesamt-Inseraten-Erträgnis von 185 846 894 M im Jahre nur 9 850 683 M Steuern bezahlen sollen, sind die wöchentlich nur einmal oder in größeren Zwischenräumen erscheinenden Anzeigebblätter (also das Gros der Zeitschriften) bei 226 455 750 M Inserateneinnahme mit einem Steuerbetrag von 22 645 575 M belastet, so daß also diese letzteren mehr als zwei Drittel der ganzen auf zirka 33 000 000 M veranschlagten Steuer zu tragen hätten.

München, den 17. November 1908.

Eduard Pohl.

Zum Entwurf eines Gesetzes über die Anzeigensteuer.

Der Entwurf eines Anzeigensteuergesetzes ist augenscheinlich ohne Sachkenntnis ausgearbeitet worden; wenn dazu überhaupt aus interessierten sachverständigen Kreisen Informationen eingeholt wurden, so stammen diese ausschließlich aus der großen Tagespresse, während die Interessen der Zeitschriften, (»Anzeigebblätter, die wöchentlich einmal oder in größeren Zwischenräumen erscheinen«), die allein zwei Drittel des vorausgesetzten Ergebnisses aufbringen sollen, gänzlich unberücksichtigt geblieben sind. Eine Steuer, wie sie der Entwurf vorsieht, bedeutet eine einseitige und unberechtigte Belastung eines bestimmten Teiles der betroffenen Kreise, nämlich des Zeitschriftenverlages, und damit eine erhebliche Gefährdung eines wichtigen Faktors unseres Kultur- und Wirtschaftslebens. In Nachstehendem sollen nur die ausschließlich den Zeitschriftenverlag schädigenden Einseitigkeiten und falschen Annahmen des Entwurfs beleuchtet werden; von den die Tagespresse und den Zeitschriftenverlag gleichmäßig angehenden Punkten sei nur folgendes hervorgehoben:

Der Entwurf behauptet, die Steuer sei keine Zeitungssteuer, keine besondere Belastung der Presse; sie sei vom Anzeigenden und nicht vom Anzeigenblatt zu entrichten. Aber es ist dem Fachmann ohne weiteres klar, daß bei dem außerordentlich scharfen Wettbewerb auf dem Gebiete des Anzeigenwesens nur sehr wenig Anzeigebblätter überhaupt den Versuch machen werden, den Inserenten die Steuer tragen zu lassen, und daß sie sehr bald gezwungen sein werden, die Steuer selbst zu tragen, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen! Aber selbst wenn es möglich und praktisch durchführbar wäre, daß die gesamte Presse einmütig die Steuer vom Inserenten bezahlen läßt, wie es der Entwurf vorsieht, bleibt derselbe Zustand. Der Entwurf gibt ja selbst zu (Absatz 7 der Begründung), daß »jeder in der Lage ist, sich

der Steuer zu entziehen oder ihren Betrag durch den Umfang seiner Anzeige selbst zu bemessen! In der Tat wird jeder Inserent nunmehr darauf bedacht, seine Anzeige so abzukürzen, daß der Betrag der Anzeigengebühr und der Steuer zusammen nicht mehr ausmacht, als der früher für die Anzeige zu entrichtende Betrag. Gerade der wichtigste Teil der Anzeigenden, die Großinserenten, die jährlich Zehntausende für Anzeigen ausgeben, haben nach einem durchdachten Plane einen Annoncenetat festgesetzt, den sie in wohlwogener Würdigung der Wichtigkeit der Reklame für das heutige Erwerbsleben so hoch als möglich festsetzen und den sie deshalb nicht noch überschreiten können; die Anzeigensteuer würde sie ohne weiteres zwingen, die Steuer in ihren Etat einzuschließen, da sie ihn nicht um die Höhe der Steuer vermehren können. Daß die großen Geschäfte ihre Reklame infolge der Steuer ebensowenig nennenswert einschränken, als sie dies infolge der beträchtlichen Steigerung der Einrückungsgebühren getan haben, die im Laufe der Zeit bei einer großen Anzahl von Anzeigebblättern eingetreten ist, ist eine Ansicht, die auf Mangel an Erfahrung und an Sachkenntnis beruht. Der Zeitschriftenverleger, den das Anwachsen der Auflage und die dadurch immer mehr steigenden Herstellungskosten zur Erhöhung seines Anzeigentaris zwangen, wußte genau, daß er damit einen Sprung ins Dunkle tat; die Erfahrung hat gelehrt, daß eine solche Erhöhung eine ganz erhebliche Abnahme der Zahl und des Umfanges der Inserate herbeiführte; im günstigen Falle wog der höhere Preis der Anzeigen den Rückgang ihrer Anzahl auf, und der einzige Gewinn war, daß bei gleichbleibendem Ertrag Umfang und Gewicht der Inseratenteile und damit die Herstellungs- und Vertriebskosten verringert wurden. Und dabei wußten die Inserenten noch, daß sie die Kosten der erhöhten Auflage ihrer Anzeigen und damit die größere Reklamewirkung des Blattes bezahlten; damals entsprachen sich Leistung und Gegenleistung, während jetzt der Inserent Summen bezahlen soll, von denen ihm nicht ein Pfennig zugute kommt.

Dem Wortlaut des Entwurfs nach soll allerdings der Inserent die Steuer zahlen — aber aus der Tasche des Verlegers, dessen Einnahme um die Höhe der Steuer verringert wird. Wenn § 11 die Steuer dem Inserenten zuschiebt, so wird das schon in § 12 widerrufen: Der Verleger haftet als Selbstschuldner, und damit tritt die ganze den Verleger belastende Tendenz des Entwurfs zutage; er spricht es hier selbst klar aus, daß er sich in letzter Linie an den Verleger hält, gleichgültig ob dieser den Steuerbetrag erhalten hat oder nicht. Die Steuer ist eine Zeitungssteuer, eine Belastung der Presse und bleibt es ohne Rücksicht darauf, ob sie vom Inserenten oder dem Anzeigenblatt bezahlt wird! Sie ist nach der Absicht des Entwurfs eine Besteuerung des Ersatzes der mündlichen oder schriftlichen Offerte — denn daß der von der Anzeige zu erwartende Nutzen besteuert werden soll, wie der Entwurf sagt, ist schon darum nicht durchzuführen, weil ein Nutzen nicht immer klar nachzuweisen, in manchen Fällen überhaupt nicht vorhanden ist — also eine Besteuerung nicht schon erzielter Werte, sondern des Mittels zur Erzielung von Werten, die aber in Wirklichkeit dem am Erfolg nicht beteiligten Verbreiter der Offerte, dem Anzeigenverleger, zur Last fällt und damit zu einer Umsatzsteuer wird. Vor allem aber ist sie in ihrer ungerechten und ungleichmäßigen Verteilung eine unmittelbare Gefährdung der Zeitschriften und Fachblätter.

Der Entwurf sieht eine Besteuerung der Zeitschriften und Fachblätter (d. h. der wöchentlich einmal oder in größeren Zwischenräumen erscheinenden Blätter) mit 10 vom Hundert vor, im Gegensatz zu den Zeitungen, die mit 2 bis 10 vom Hundert, im Durchschnitt mit 3,6 vom Hundert

besteuer werden sollen! Wenn eine solche Unterscheidung an und für sich willkürlich und ungerecht ist, so kennzeichnet ihre Begründung die überall in dem Entwurfe zutage tretende Unkenntnis der bestehenden Verhältnisse. Die Herstellungskosten der Zeitschriften sind infolge der hohen Schriftsteller- und Künstlerhonorare, der sorgfältigeren Druckherstellung und des besseren Papiers ganz unverhältnismäßig höher als bei der Tagespresse, und infolgedessen muß der Anzeigende auch die nach Ansicht des Entwurfes bessere Reklamewirkung teurer bezahlen. Die ungerechte Besteuerung der Zeitschriften mutet also, gleichgültig, ob sie dem Inserenten oder dem Zeitschriftenverleger zur Last fällt, dem Steuerzahler zu, für erhöhte Ausgaben noch prozentual höhere Steuerätze zu zahlen! Und zwar eine Steuer, die so hoch ist, daß sie die Warenhaussteuer, die zugestandenemassen die Entwicklung eines unwillkommenen Zweiges des modernen Geschäftslebens hemmen sollte, um das Fünffache übertrifft!

Wenn man berücksichtigt, daß bei Zeitschriften die Abonnementsgelder nur den geringsten Teil der Herstellungskosten decken und daß die Erträge des Inseratenteils bei allen Zeitschriften ohne Ausnahme überhaupt erst deren Bestehen gewährleisten, so kann man beurteilen, welche einschneidende Schädigung eine dem Zeitschriftenverlag aufzubürdende Umsatzsteuer von 10 vom Hundert bedeutet. Bezahlte sie der Verleger, so vermindert sich sein Gewinn um 10 vom Hundert des Inseratenumsatzes; läßt er sie, was nach dem oben Gesagten kaum möglich ist, den Inserenten bezahlen, so vermindert sich sein Inseratenumsatz um etwa 10 vom Hundert, und da die Bruttoerträge aus Anzeigen zum allergrößten Teile die allgemeinen Unkosten für Illustrationen und textlichen Inhalt decken müssen, die durch eine Verkleinerung des Inseratenteiles nicht vermindert werden, so wird sein Gewinn um nahezu 10 vom Hundert des Inseratenumsatzes, der allein noch den überwiegenden Teil der Gesamtherstellungskosten der Zeitschrift deckt, vermindert. Das heißt mit anderen Worten, daß bei vielen Zeitschriften und Fachblättern der Reingewinn um ein Drittel, um die Hälfte oder um noch mehr gekürzt wird, und daß eine solche Zeitschrift einfach gezwungen ist, ihr Erscheinen einzustellen. Kein Einsichtiger wird sich verhehlen, welche Gefahr für das wirtschaftliche und geistige Leben des Volkes hierin begründet liegt; nur der Entwurf wagt in seiner betrübenden Unkenntnis der Verhältnisse davon zu reden, daß bei den vorgesehenen Steuerätzen (10 vom Hundert des Umsatzes!) eine Abnahme der Anzeigetätigkeit »nur so unerheblich sein würde, daß sie die wirtschaftlichen Grundlagen der Anzeigenblätter nicht beeinflussen wird«. Er scheint von Bestehen und Wesen der deutschen Zeitschriften, die zwei Drittel des Ergebnisses der Anzeigensteuer aufbringen sollen, nur wenig Kenntnis zu haben! Das geht auch wieder daraus hervor, daß er (Abs. 5 der Begründung) die Steuer für kleine Anzeigen als geringfügig bezeichnet; damit mag er Recht haben, wenn er an Tageszeitungen von Auflagen unter 5000 denkt, und unter der Voraussetzung, daß sie die Steuer auf die Inserenten abwälzen können. Unter den obwaltenden Verhältnissen aber bedeutet für den Zeitschriftenverlag die »geringfügige Steuer« eine Umsatzsteuer von 10 vom Hundert!

Die Einschränkung, daß Stellengesuche bis zu fünf Zeilen steuerfrei bleiben sollen, kommt wieder einseitig der Tagespresse zugute. Ein einfacher Vergleich lehrt, daß es sich bei den Inseraten in Lokalanzeigen usw. um einfache Arbeitsangebote handelt, die in stark abgekürzter Form sagen, daß für irgend einen Zweck eine Kraft zur Verfügung steht; derartige Anzeigen werden nur selten einen Umfang von fünf Zeilen erreichen. Wer in Zeitschriften eine Stelle sucht, muß einer-

seits viel höhere Preise bezahlen, und wendet sich andererseits an ein ganz anderes Publikum, das schon aus der Anzeige selbst Näheres über Alter, Leistungen usw. ersehen will. Eine stellesuchende Lehrerin z. B. ist gezwungen, in einer Zeitschrift zu inserieren und dafür 4 M und die Steuer zu bezahlen, während ein Arbeitsbursche nur 60 J ohne Steuerbelastung zu zahlen braucht; die Festsetzung der Grenze auf fünf Zeilen ist also eine ungleiche Belastung wirtschaftlich Schwacher und zugleich eine durch nichts gerechtfertigte Bevorzugung der Tagespresse vor den Zeitschriften. Für das Daheim z. B., das für die Beurteilung von Fragen, die Stellengesuche betreffen, maßgeblich ist, beträgt die Zahl der Stellengesuche von mehr als fünf Zeilen Umfang etwa zwei Drittel der gesamten Stellengesuche.

Dieselbe ungleichmäßige Behandlung der Zeitschriften im Gegensatz zur Tagespresse kommt in § 12 des Entwurfs zur Geltung, nach dem die Steuer mit der Annahme der Einrückung fällig ist. Während im Zeitungswesen ein großer Teil der Einrückungen bei Erteilung des Auftrages bezahlt werden mag, so daß die vorherige Erhebung der Steuer durch den Verleger vielleicht möglich erscheint, ist es im Zeitschriftenbetriebe Gebrauch, daß bei dem weitaus größten Teil der Anzeigen ein viertel-, halb-, ja ganzjähriger Kredit gewährt wird; das berücksichtigt aber der Entwurf in seiner Sachkenntnis nicht, so daß er (Begründung zu § 11) zu dem Schlusse kommt, daß »zu einer Stundung der Steuer keine Veranlassung vorliegt, da« usw. Wieder eine vollkommene Verkennung der Interessen des Zeitschriftenverlages! Dadurch wird die Einziehung der Steuer mit Rechnungs- und Quittungsausweisen, Verbuchungen usw. so kompliziert, daß sie nur zum kleinsten Teile von den vorhandenen Arbeitskräften bewältigt werden kann und selbst für die kleineren Betriebe die Anstellung einer neuen Kraft, für größere Betriebe mehrerer Kräfte sich nötig macht. Der Entwurf sieht vor, daß die rund 5000 wöchentlich einmal erscheinenden Zeitschriften rund 22 Millionen Mark Steuer aufbringen, wofür ihnen eine Vergütung von 2200000 M gewährt wird. Wenn man nun, was praktisch viel zu gering ist, annimmt, daß nur die Hälfte dieser Zeitschriften infolge der Steuer nur je einen Angestellten mehr braucht, der bei der komplizierten, große Aufmerksamkeit und Sachkenntnis erfordernden Arbeit doch mindestens 100 M Monatsgehalt beansprucht, so belaufen sich die jährlich allein durch Gehälter für Mehrarbeit dem Zeitschriftenverlag erwachsenden Kosten auf 2500 mal 100 mal 12 = 3 000 000 M! Das heißt: durch die Steuereinzahlung erwachsen dem Zeitschriftenverlag im Gegensatz zum Zeitungsverlag allein an Gehältern Mehrkosten, die die für Einziehung der Steuer gewährte Vergütung aufheben, ohne daß ein Betrag für Zinsverlust oder die anderen sehr erheblichen Kosten übrig bleibe! Denn der Zeitschriftenverleger ist außerdem durch den Entwurf gezwungen, erhebliche Beträge an Steuer zu zahlen, die er erst nach längerer Zeit, im ungünstigen Falle erst nach einem Jahre erhält, es wird ihm also, wieder in höchst ungerechtem Gegensatz zum Zeitungsverlag, ein erheblicher Zinsverlust aufgebürdet, der mit 3 v. H. viel zu niedrig angesetzt wäre, da gerade die größeren Inserenten lange Kredite in Anspruch nehmen. Ganz ausgeschlossen ist, daß der Verleger die Steuer unabhängig vom Inseratenbetrag einzieht, wie es der Entwurf vorsteht, der die Steuer als mit Annahme der Einrückung fällig bezeichnet. Es würden ihm allein durch das Versenden der Rechnungen und Quittungen Kosten entstehen, die der Entwurf in seiner Unkenntnis der Verhältnisse einfach unbeachtet läßt, deren Höhe aber die für die ganze Einziehungsarbeit vorgesehene Entschädigung (die allein schon für Gehälter verbraucht wird) weit übersteigt!

Eine uns vorliegende Nummer einer Zeitschrift enthält 440 Inserate mit einem Nettobetrag von 5000 M. Wenn man annimmt, daß nur an 250 Inserenten Rechnungen, Quittungen (alles durch Postkarten), Belege zu schicken sind (bei Zeitschriften ist nur ein verschwindender Teil der Inserenten im Orte selbst ansässig), so würde allein das aufzuwendende Porto und das Bestellgeld für die einlaufenden Zahlungen 50 M. ausmachen (die gewährte Vergütung beträgt 50 M!), wozu dann noch das Gehalt für die nötigen Arbeitskräfte käme. Eine solche Zeitschrift würde etwa einen Angestellten mehr beschäftigen müssen, was monatlich an Gehalt 100 M. für die Wochennummer rund 25 M. ausmacht! Diese Zeitschrift hat also bei einer Vergütung von rund 50 M. Barausgaben von 75 M., die sie nicht den Inserenten zuschieben kann, wenn sie überhaupt konkurrenzfähig bleiben will! Und dazu kommt dann noch die Steuer von 500 M., die die Zeitschrift für diese eine Nummer zahlen muß oder die ihr am Umsatz entgehen!

In § 17 ist am Schluß gesagt, daß im Hauptblatt die Zahl der Beilageblätter (womit wohl die Anzeigenseiten gemeint sind) und der Sonderbeilagen zu vermerken ist. Der Fachmann weiß, daß bei illustrierten Wochenzeitschriften der redaktionelle Teil schon fertig gedruckt oder im Druck ist, während noch Anzeigen und Sonderbeilagen angenommen werden, so daß ein solcher Vermerk technisch unmöglich ist.

In der Begründung zu § 18 nimmt der Entwurf an, daß die Presse ein unliebsames Eindringen in ihre Verhältnisse nicht zu befürchten habe, da lediglich »die Anzeigen« zugänglich gemacht werden sollen, — ein schlagender Beweis von der Unkenntnis der einschlägigen Verhältnisse, die sich durch den ganzen Entwurf zieht! — Eine Prüfung der Geschäftsbücher und die Entnahme von Auszügen erfordert immer eine gewisse Zeit, während welcher die Bücher dem Geschäftsbetriebe entzogen werden. Wer den aus einer Menge von Kleinarbeit zusammengesetzten Betrieb eines Annoncenblattes kennt und weiß, welche Summe von Einzelarbeiten zur Erledigung eines einzigen Inseratenauftrages gehört, der kann sich ein Bild davon machen, welche Störung entsteht, wenn nur ein Geschäftsbuch nur für eine Stunde dem Betriebe entzogen wird! Welche Folgen eine solche Unterbrechung im Zeitungsbetriebe, bei dem die Arbeit eines Tages am nächsten Tage abgeschlossen vorliegen muß, zeitigt, mag dahingestellt bleiben, — in dem vom Entwurfe so stiefmütterlich behandelten, ja geradezu außer acht gelassenen Zeitschriftenbetriebe, bei dem sich die Anzeigenarbeit für eine Nummer auf Wochen erstreckt, würde eine nur kurze Störung durch eine Kontrolle unter Umständen geradezu unheilvolle Wirkungen haben können! Wenn in einem großen Postamt plötzlich die Beleuchtung auf eine Stunde versagte oder in einer intensiv arbeitenden Fabrik die Kraftmaschine für eine Stunde unbrauchbar würde, so würde das ungefähr ein Bild für die Zustände ergeben, die im Zeitschriftenverlag entstanden, wenn ein Teil der Geschäftsbücher auf eine Stunde durch eine Kontrolle in Anspruch genommen würde!

Die Anzeigensteuer ist allein schon in der Art ihrer Ausführung eine erhebliche Belästigung der betroffenen Betriebe; daß sie eine schwere wirtschaftliche Schädigung des Zeitschriftenverlages, also eines einseitig ausgewählten, durch nichts zu einer besonderen Belastung prädestinierten Teils des Erwerbslebens ist, wurde oben auseinandergesetzt. Es würde eine schwere und verhängnisvolle Schädigung des Zeitschriftenverlages bedeuten, wenn der vorliegende Entwurf Gesetz würde!

Frig-Otto Klasing.

Die Ergebnisse der Berliner Urheberrechtskonferenz*).

(Nachdruck verboten.)

Von Professor Dr. Albert Osterrieth.

Freitag den 13. November d. J., abends 7 Uhr, wurden im Bundesratsaal des Reichstagsgebäudes die Akte der Berliner Konferenz unterzeichnet, deren Aufgabe es war, die Berner Übereinkunft zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst einer Revision zu unterziehen. Fast fünf Wochen haben die Arbeiten der Konferenz gewährt, die von 15 Unionsländern besetzt war, während außerdem 20 der Union nicht angehörende Länder Vertreter entsandt hatten.

Die Konferenzbeschlüsse, deren Ratifikation bis Juli 1910 erfolgen soll, versprechen eine erhebliche Verbesserung und Ausdehnung des internationalen Urheberschutzes.

Zunächst handelte es sich darum, den Begriff des Schutzgegenstandes zu erweitern und zugleich — da diese Frage sehr zweifelhaft war — scharf zu bestimmen, für welche Werke in jedem Lande ein absoluter Schutz in Anspruch genommen werden kann, und für welche Werke ein Schutz nur dann eintritt, wenn die innere Gesetzgebung einen solchen vorsieht. Ein absoluter Schutz soll innerhalb der Konvention gewährt werden den Schriftwerken, den Werken der bildenden Künste, den Werken der Tonkunst, den Werken der Architektur, den Photographien sowie den in irgend einer Weise fixierten choreographischen Werken. Zur zweiten Gruppe gehören die Werke der angewandten Kunst, gegen deren absoluten Schutz von seiten der britischen Delegation Widerspruch eingelegt wurde.

Auf dem Gebiete der Literatur ist als hauptsächlichster Fortschritt zu verzeichnen, daß der Schutz gegen Übersetzung in das allgemeine Bervielfältigungsrecht aufgenommen wird. Der Schutz der Zeitungsartikel soll derart geregelt werden, daß Feuilletonromane und Novellen einen unbedingten Schutz gegen Nachdruck genießen, daß alle anderen Artikel zum Abdruck — mit Quellenangabe — frei sind, wenn sie kein Abdruckverbot tragen, und daß der Abdruck einfacher Zeitungsnachrichten überhaupt frei ist. Ein Schutz der telegraphischen Berichterstattung hat sich in der Konvention nicht einführen lassen, obwohl von mehreren Seiten anerkannt wurde, daß ein Abdruck solcher Nachrichten unstatthaft sei, wenn er unlautere Formen annehme.

Auf dem Gebiete der Musik ist der Schutz gegen unbefugte Aufführung von der bisherigen Bedingung eines Aufführungsvorbehalts befreit worden; ferner wurde der Grundsatz anerkannt, daß das Urheberrecht des Komponisten auch die ausschließliche Befugnis in sich schließt, ein Werk auf mechanische Musikinstrumente zu übertragen und mittels solcher Instrumente öffentlich aufzuführen. Es wurde indessen jedem Lande die Möglichkeit offen gelassen, dieses Recht so weit zu beschränken, wie es im Interesse der einheimischen Industrie erforderlich scheint, wobei allerdings die Wirkungen solcher Vorbehalte streng auf das Gebiet des betreffenden Landes beschränkt werden sollen. Aus gleichen Erwägungen wurde allgemein bestimmt, daß die Benutzung solcher Tonwerke, die bisher befugterweise auf mechanische Musikinstrumente übertragen worden sind, auch in Zukunft frei sein sollen.

Den Bedürfnissen der durch die neuen technischen Errungenschaften bedingten Verkehrsverhältnisse Rechnung tragend, soll in Zukunft allen Werken auch ein Schutz gegen Nachbildung und Vorführung durch Kinematographen gewährt werden. Zugleich wurde aber auch ein Schutz vor-

*) Mit Genehmigung des Herrn Verfassers abgedruckt aus: Berliner Tageblatt vom 15. November 1908. (Red.)

gesehen für die Kombinierung von Vorgängen oder szenischen Handlungen, die als Originale zu kinematographischen Aufnahmen dienen, sowie für kinematographische Aufnahmen selbst.

Von erheblicher Bedeutung für die Wirksamkeit des Unionschutzes sind einige Neuerungen allgemeiner Art. Zunächst wurde der Grundsatz ausgesprochen, daß der internationale Schutz innerhalb der Konvention von der Erfüllung aller Förmlichkeiten — sowohl derer des Ursprungslandes als auch derer des Einfuhrlandes — unabhängig sein solle. Der gleichen Tendenz — ein Zurückgreifen auf die Gesetzgebung des Ursprungslandes unnötig zu machen — diente auch der weitere deutsche Vorschlag, den Schutz in jedem Lande hinsichtlich der Voraussetzungen und der Dauer von dem Schutze im Ursprungslande unabhängig zu gestalten. Die Konferenz stimmte diesem Vorschlage zu, hielt es aber zugleich für notwendig, eine einheitliche Schutzfrist für alle Unionsländer einzuführen. Die Schutzfrist der Konvention beträgt die Lebenszeit des Urhebers und weitere fünfzig Jahre. Allerdings mußten einige Delegationen Zweifel äußern, ob es möglich sein würde, die fünfzigjährige Frist in ihrem Lande zur gesetzlichen Anerkennung zu bringen. Es wurde daher die Möglichkeit offen gelassen, daß einzelne Länder ihre bisherigen Schutzfristen behalten; doch wird gegenüber diesen Ländern der Grundsatz der Unabhängigkeit des Schutzes hinsichtlich der Frage der Schutzdauer keine Anwendung finden. Solange in Deutschland die dreißigjährige Schutzfrist bestehen bleibt, werden also auch deutsche Werke in den übrigen Unionsländern keinen längeren Schutz genießen können als in Deutschland selbst.

Durch die Berliner Konferenz erhält der Urheberrechtsvertrag seine dritte Fassung. Ursprünglich bestand nur die Konvention von 1886; hierzu kam die Pariser Zusatzakte von 1896. Um nun zu verhindern, daß durch Beifügung einer neuen Zusatzakte die Übersicht über das aufzuwendende Konventionsrecht zum Nachteile der Wirkung der Konvention übermäßig erschwert werde, wurden alle Bestimmungen, die nach den Beschlüssen der Berliner Konferenz für das Vertragsrecht maßgebend sein sollen, in einen einheitlichen Text zusammengefaßt, der zwischen allen den Ländern, die die Berliner Akte ratifizieren werden, die früheren Texte ersetzt. Dabei wurde denjenigen Ländern, die in einem oder dem anderen Punkte die Berliner Akte nicht annehmen könnten, die Möglichkeit gewährt, es hinsichtlich bestimmter Fragen bei den Bestimmungen der früheren Akte zu belassen. Solche Vorbehalte werden beim Austausch der Ratifikationen erklärt werden können. Da indessen bis dahin noch längere Zeit verstreichen wird, ist zu hoffen, daß die Erkenntnis der Notwendigkeit einer einheitlichen Regelung und eines einfach anzuwendenden Vertragsinstrumentes die Regierungen bestimmen wird, nach Möglichkeit auf besondere Vorbehalte zu verzichten.

Kleine Mitteilungen.

* II. Internationale Konferenz zur Revision der Berner Urheberrechts-Konvention, Berlin 14. Oktober bis 13. November 1908. (Vgl. Nr. 240, 241, 242, 243, 245, 249, 250, 251, 252, 253, 257, 263, 266, 268, 269 d. Bl.) — In der Schlußsitzung der Urheberrechts-Konferenz in Berlin, die am 13. d. M. im Reichstagsgebäude stattgefunden hat, hielt der Präsident Herr Staatsminister Dr. von Studt folgende Ansprache: (Red.)

Meine Herren Konferenzmitglieder!

In der Einladung, die sie am 18. Februar 1908 an die Unionsstaaten mit der Bitte um Teilnahme an der Revisionskonferenz gesandt hat, hat die kaiserliche Regierung der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß es, dank der Unterstützung und der gemeinsamen Arbeit aller dieser Staaten möglich sein würde, das Werk der Union beträchtlich vorwärts zu bringen und zur Ausarbeitung eines einheitlichen Textes der Konvention zu gelangen, der von

neuzeitlichen Grundsätzen im Urheberrecht getragen sein würde. Wir haben die Genugtuung feststellen zu können, daß diese Hoffnung heute zu einem großen Teile verwirklicht ist. Das Gebäude der Union ist auf festerer Grundlage neu aufgerichtet, es erhebt sich zu größerer Höhe und Breite. Indem die kaiserliche Regierung zu diesem Ergebnis sich selbst beglückwünscht, richtet sie zugleich die besten Glückwünsche an Sie und spricht Ihnen vollen Dank aus.

Der Ausdruck dieses Dankes gebührt in erster Linie Herrn Louis Renault, dem hervorragenden Präsidenten der Kommission, die Ihre Entscheidungen zu lobifizieren gewußt hat. Der Bericht, den er ausgearbeitet hat, gibt alle wünschenswerten Aufklärungen über die volle Tragweite der angenommenen Bestimmungen und über die Ordnung, die in naher Zukunft die Staaten der Union beherrschen wird. Der Bericht wird in seiner Art ein dauerndes Denkmal sein von dem klaren und auf das Praktische gerichteten juristischen Geiste des Präsidenten der Kommission.

Ich darf bei Bekundung meiner Dankbarkeit nicht die Mitglieder der Kommission und der Subkommissionen vergessen, die den lebhaften Wunsch nach Einverständnis und guter Kameradschaft bekundet haben; sie waren besetzt von den besten Absichten, um zu Lösungen zu gelangen, die oft sehr schwer zu finden waren, namentlich in einigen Fragen, wo die Inbetrachtung des öffentlichen Interesses besonders schwierige Aufgaben stellte, oder in gewissen noch wenig erforschten Gebieten des Urheberrechts. Die Vorbehalte und Einschränkungen, die einige Delegationen einschalten zu müssen geglaubt haben, sind ihnen — davon sind wir überzeugt — durch die Umstände und den besonderen Stand ihrer nationalen Gesetzgebungen auferlegt worden. Weit entfernt, ihr Streben nach Ausgleich, das ich soeben erwähnt habe, Lügen zu strafen, sind sie vielmehr ein Beweis ihres sie dauernd beherrschenden Wunsches, die schließliche Annahme der gefaßten Beschlüsse bei den gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen ihrer Länder zu sichern.

Ich danke in gleicher Weise Herrn Henri Morel, dem Direktor des internationalen Bureaus in Bern, für seine sehr wertvolle Mitwirkung bei der Vorbereitung der Berliner Konferenz. Mit tiefem Bedauern haben wir ihn der Anordnung des Arztes nachgeben und bei Beginn der Konferenz Berlin verlassen sehen, um in einer ihm von den Ärzten auferlegten Ruhe Erholung zu finden; unsere besten Wünsche für baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit haben ihn begleitet.

Glücklicherweise hat der, der ihn mit Genehmigung des Schweizerischen Bundesrats vertreten hat, Herr Professor Röhliberger, die Lücke ausgefüllt, die sich durch sein Scheiden geöffnet hatte. Sein Kommentar der Berner Konvention ist in den Händen aller Mitglieder der Konferenz. Durch seine gründliche Kenntnis der so verwickelten Materie des Urheberrechts, durch seine wirksame Vermittlung insbesondere in den Beratungen der Redaktionskommission, durch sein taktvolles und bescheidenes Wesen hat Herr Röhliberger einen großen Teil zum Erfolge unserer Arbeiten beigetragen. Wir danken Herrn Röhliberger ganz besonders für seine Mitarbeit. Er hat sich um die Konferenz sehr verdient gemacht.

Meine Herren, es ist mir eine ebenso angenehme wie dringende Pflicht, Ihnen aufrichtig zu danken für die Beweise des Wohlwollens, das Sie mir während des ganzen Verlaufes der Konferenz dauernd erwiesen haben. Ich muß in gleicher Weise in Ihrem Namen dem Sekretariat danken, dessen sämtliche Mitglieder großen Fleiß bewiesen haben. Wenn unsere umfassenden Arbeiten in verhältnismäßig kurzer Zeit beendet werden konnten, so danken wir es zum großen Teile ihrem Eifer.

Meine Herren, noch einige Worte, und ich bin am Schluß.

Die Entwicklung der Union erfolgt stufenweise. Wir schmeicheln uns der Hoffnung, daß die große Mehrheit der Vertragsstaaten uns auf die Stufe folgen wird, die wir in Berlin errichtet haben, und daß diejenigen Länder, die in gewissen Punkten noch im Rückstande bleiben, nicht zögern werden, den im Jahre 1908 erreichten Standpunkt zu gewinnen.

In gleicher Weise haben wir die sichere Hoffnung, daß die Vertreter der dem Verbands nicht angehörenden Länder, die uns die Ehre erwiesen haben, unsern Sitzungen beizuwohnen, ihrer Regierung berichten werden, daß der Fortschritt der Unionsstaaten

unwiderstehlich ist und daß es sehr zu ihrem Vorteil wäre, sich von nun an diesem Fortschritte anzuschließen, sei es zunächst auch nur für die früheren Stufen, mit voller Freiheit, später auf die weiteren Stufen zu folgen, die von den vorgeschrittenen Staaten erreicht sind.

Wir hinterlassen unseren Nachfolgern eine Arbeit, die von unserem aufrichtigen Willen zeugt, die Forderungen unserer Zeit zu verstehen, ebenso auch das Bedürfnis einer immer innigeren Annäherung der Völker auf dem Gebiete, das sie am wenigsten trennt: dem der Literatur und der Kunst, dem Gemeingut der Menschheit.

Und nun, meine Herren, erlauben Sie mir, Ihnen noch einige Worte zu sagen in meiner Eigenschaft als Vertreter der Regierung des Deutschen Reichs im Namen des Herrn Staatssekretärs von Schoen, der zu meinem großen Bedauern durch seine Abwesenheit von Berlin verhindert ist, dieser Versammlung beizuwohnen. Ich bitte Sie, meine Herren, im Namen der Kaiserlichen Regierung Ihren Regierungen danken zu wollen, daß sie so hervorragende Männer zu dieser Konferenz entsandt und ihnen so weitgehend nachgiebige Verhaltensvorschriften auf den Weg gegeben haben.

Meine Regierung spricht Ihnen die besten Wünsche aus für glückliche Heimkehr nach Ihren Ländern, und sie hofft, daß Sie alle dieser Versammlung in Berlin ein gutes Andenken bewahren werden. (Die Rede wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.)

* Zum Entwurf eines Gesetzes über die Anzeigensteuer.

— Die Mitglieder des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften werden heute, am 20. November, in Berlin zu einer außerordentlichen Versammlung zusammentreten, um gegen die Anzeigensteuer Stellung zu nehmen. Die illustrierte Presse findet sich durch die in Aussicht stehende Belastung ganz besonders bedroht, u. a. weil ihre Stellung im Ausland erschüttert wird. Bei sehr vielen illustrierten Blättern spielt der Absatz nach Österreich-Ungarn und Amerika eine große Rolle. In der Inkeratensteuer sehen die illustrierten Blätter eine Belastung, die ihre Konkurrenzfähigkeit mit der illustrierten Presse des Auslandes bedroht.

Auch der Verein »Berliner Presse« hat eine Versammlung einberufen, um gegen die der Zeitungspressen drohende materielle und sittliche Gefährdung durch die geplante Anzeigensteuer Einspruch zu erheben.

* Gesetz gegen Verunstaltung von Stadt und Land.

— Nach Vorgang der Ersten Kammer nahm auch die Zweite Kammer des Sächsischen Landtags den Entwurf eines Gesetzes gegen die Verunstaltung von Stadt und Land an. Nach ihm soll die Polizeibehörde u. a. befugt sein, aufdringliche Reklamen, Aufschriften, Bemalungen usw. zu verbieten, die die Straßen, Plätze, einzelne Bauwerke oder das Ortsbild oder das Landschaftsbild verunstalten.

Postüberweisungs- und Scheckverkehr. Vgl. Nr. 78, 85, 103, 185, 196, 215, 263, 267 d. Bl. — Eine Postscheckordnung ist jetzt vom Staatssekretär des Reichspostamts Kraetke in Vertretung des Reichskanzlers erlassen worden. Sie entspricht im allgemeinen den Bestimmungen für den Postüberweisungs- und Scheckverkehr, wie sie in der Denkschrift darüber im März d. J. dem Reichstag vorgelegt worden sind. Doch ist der Inhalt zum Teil geändert und mehrfach erweitert worden.

Die Gebührensätze sind an einer Stelle ermäßigt. Für jede Barrückzahlung durch die Kasse des Postscheckamts oder durch Vermittlung einer Postanstalt sollte eine feste Gebühr von 5 $\%$ und außerdem eine Steigerungsgebühr in Höhe von ein Achtel vom Tausend des auszahlenden Betrages erhoben werden. Diese Gebühr beträgt jetzt nur noch ein Zehntel vom Tausend.

Die Bestimmungen über die Einzahlungen sind durch folgende ergänzt worden: Kann die Gutschrift bei dem Postscheckamte nicht erfolgen, weil ein Konto unter der in der Zahlkarte angegebenen Bezeichnung nicht geführt wird oder der Kontoinhaber wegen unzureichender Adresse nicht sicher erkennbar ist, so ist eine Unbestellbarkeitsmeldung zu erlassen. Für deren Beförderung und die Antwort sind 20 $\%$ Porto zu entrichten. Den Landbriefträgern können auf ihren Bestellsängen Zahlkarten über

Beträge bis 800 \mathcal{M} zur Ablieferung an die Postanstalt übergeben werden. Für jede Zahlkarte ist dann eine Nebengebühr von 5 $\%$ zu entrichten.

Bei Postaufträgen und -Nachnahmen kann man künftig am Fuße des Antragsformulars oder unmittelbar unter der Angabe des Nachnahmebetrags beantragen, daß dieser auf das Scheckkonto gutgeschrieben werde. Die eingezogenen Beträge werden an das Postscheckamt mittels Postanweisung nach Abzug der Postanweisungsgebühr gesandt. Das Postscheckamt übersendet den Abschnitt der Postanweisung an den Kontoinhaber.

Die Vorschriften für Rückzahlungen sind vor allem durch Bestimmungen über die Giropostarten ergänzt. Der Höchstbetrag derselben wird auf 1000 \mathcal{M} festgesetzt.

Die umfangreichsten Ergänzungen haben die Bestimmungen über den eigentlichen Scheckverkehr erhalten.

Es heißt dort u. a.: Die Zahlungsanweisungen nebst den Geldbeträgen werden dem Empfänger, sofern keine Abholung stattfindet, ins Haus bestellt, und zwar im Ortsbestellbezirke bis 3000 \mathcal{M} , im Landbestellbezirke bis 800 \mathcal{M} . Die Bestellgebühr für Zahlungsanweisungen nebst den Geldbeträgen beträgt bis 1500 \mathcal{M} je 5 $\%$, darüber 10 $\%$. Die Bestimmungen der Postordnung über die Bestellung, Aushändigung, Abholung und Nachsendung von Postanweisungen finden auf die Zahlungsanweisungen entsprechende Anwendung.

Ganz neu vorgesehen sind telegraphische Zahlungsanweisungen von Schecks bis zu 800 \mathcal{M} . Ein solcher Antrag ist auf der Vorderseite des Schecks unterhalb der Angabe des Ortes und der Zeit der Ausstellung zu vermerken und zu unterschreiben. Die Gebühren trägt der Antragsteller, sei es der Absender oder der Empfänger.

Zahlungsanweisungen nach dem Ausland werden durch Postanweisung oder Wertbrief unter Abzug des Portos geschickt.

Der Inhaber eines Schecks, in dem kein Zahlungsempfänger angegeben ist, kann verlangen, daß ihm der Betrag des Schecks durch Vermittlung einer Postanstalt bar gezahlt werde. Die Übermittlung des Geldes erfolgt mittels Zahlungsanweisung wenn der Empfänger im Inlande, mittels Postanweisung oder Wertbriefs, wenn er im Auslande wohnt.

Neu aufgenommen sind endlich folgende Bestimmungen:

Anderungen in den rechtlichen Verhältnissen eines Kontoinhabers, die für sein Konto von Bedeutung sind, müssen dem zuständigen Postscheckamte mitgeteilt und durch Vorlegung öffentlicher Urkunden nachgewiesen werden. Unterbleibt diese Mitteilung, so hat die Postverwaltung den etwa aus der Unkenntnis der eingetretenen Änderungen entstehenden Schaden nicht zu vertreten.

Der Inhaber eines Kontos kann jederzeit aus dem Scheckverkehr ausscheiden.

Im Falle einer mißbräuchlichen Benutzung des Kontos seitens des Kontoinhabers ist auch das Postscheckamt befugt, das Konto aufzuheben.

Die Postverwaltung leistet für rechtzeitige Buchung der Einzahlungen auf den Konten und für rechtzeitige Ausführung der dem Postscheckamte mittels Überweisungen und Schecks erteilten Aufträge keine Gewähr. Für die auf Zahlkarten eingezahlten Beträge haftet die Postverwaltung in der gleichen Weise wie für Postanweisungen.

Die Scheckordnung tritt am 1. Januar 1909 in Kraft. Anträge auf Eröffnung von Postscheckkonten werden von den Postanstalten schon vom 1. Dezember 1908 an entgegengenommen. (Norddeutsche Allgemeine Ztg.)

Ortsgruppe Berlin der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. — Am Freitag, den 20. November, abends 9 Uhr, spricht im »Wilhelmshof«, Anhaltstraße 15, der bekannte Sozialpolitiker und Reichstagsabgeordnete D. Friedrich Raumann über »Die Sozialpolitik im Deutschen Reichstage«.

Gleichzeitig wird auf den am Freitag, den 4. Dezember, in demselben Saale stattfindenden Rezitationsabend des Marine-Schriftstellers und Dichters Herrn Victor Laverrenz aufmerksam gemacht.

Gäste (auch Damen) sind zu beiden Veranstaltungen willkommen. Allihn.

Deutsches Bücherhaus, G. m. b. H. in Groß-Lichterfelde. — Handelsregistereintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 9. November 1908 folgendes eingetragen worden:

Nr. 5801. Deutsches Bücherhaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Groß-Lichterfelde.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Verlag und der Vertrieb buchhändlerischer Erzeugnisse.

Das Stammkapital beträgt 21 000 M.

Geschäftsführer:

Verlagsbuchhändler Kurt Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost,

Verlagsbuchhändler Otto Kublad in Groß-Lichterfelde-West.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Oktober 1908 errichtet.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind immer je zwei zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und im Berliner Lokal-Anzeiger.

Der Gesellschafter Verlagsbuchhändler Dr. phil. Paul Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost bringt in die Gesellschaft ein:

nachstehende Verlagswerte:

- Bibliothek »Sans Gène«, sechs Bände einschließlich Verlagsrecht, Matern, Klischees und Vorräte 12 000 M.,
- »Bibliothek Mignon«, sechs Bände einschließlich Verlagsrecht Matern, Klischees und Vorräten 6 000 M.,
- Originalholzstöcke zu einer Reihe französischer Romane, wie er solche von der Firma Borel, Paris, erworben hat, 2 300 M.,

zum festgesetzten Gesamtwerte von 20 300 M.

Der Gesellschafter Verlagsbuchhändler Kurt Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost bringt in die Gesellschaft ein:

nachstehende Verlagswerke einschließlich Vorräte, Verlagsrechte und Matern:

- Paul Langenscheidt, Abwärts, Drama;
 Paul Langenscheidt, Eine Mutter, Drama;
 Paul Langenscheidt, Gährung, Drama;
 Paul Langenscheidt, Die 5. Schwadron;
 Paul Langenscheidt, Herzogin Agnes;
 Paul Langenscheidt, Der alte Herr;
 Paul Langenscheidt, Orlow

zum festgesetzten Gesamtwerte von 700 M., unter Anrechnung dieser Beträge auf die betreffenden Stammeinlagen.

Berlin, den 9. November 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte,
Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 272 v. 17. Novbr. 1908.)

*** Aquarell-Ausstellung in Berlin.** (Vergl. Nr. 255 d. Bl.)

— Die Aquarellausstellung in der Akademie der Künste in Berlin wird nur noch bis zum 29. d. M. dauern. Sie ist täglich von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

Gesamtausgabe der Werke Haydns. — Das preußische Kultusministerium hat der Kommission, die die Gesamtausgabe Joseph Haydns vorbereitet, eine Beihilfe von 60 000 M. in Aussicht gestellt. Die gesamten Vorarbeiten, die geraume Zeit beanspruchen, werden etwa 250 000 M. Kosten verursachen. An der Spitze der Kommission, die mit der Herausgabe betraut ist, steht Dr. Adolf Sandberger, Professor für Musikwissenschaft an der Universität München. Früher wurde diese Stelle von Joseph Joachim eingenommen. (Nationalzeitg.)

*** Vorlesung Thomas Mann.** — Im Kunstsalon der Buchhandlung Hugo Heller & Cie. in Wien I. wird am Donnerstag, den 26. November, Thomas Mann seinen neuen Roman »Königliche Hoheit« zur Vorlesung bringen, der im nächsten Jahre in der »Neuen Rundschau« veröffentlicht werden wird.

Personalnachrichten.

*** Sir Joseph Duveen †.** — In London ist, wie die »Vossische Ztg.« meldet, am 9. November der englische Kunsthändler und Kunstkenner Sir Joseph Duveen gestorben. Wie

die »Leipziger Neuesten Nachrichten« bei dieser Gelegenheit in Erinnerung bringen, war es Duveen, der im Jahre 1906 die berühmte Sammlung Hainauer in Berlin um die Summe von fünf Millionen Mark ankaufte und ins Ausland brachte; ein in vieler Beziehung unersehlicher Verlust. Im vergangenen Jahre glückte ihm noch ein weit bedeutenderes Geschäft, eins der größten, die im Kunsthandel überhaupt bisher vorgekommen sind: der Ankauf der berühmten Sammlung Rudolf Kann in Paris, für die er nahezu 20 Millionen Mark bezahlte. — Nachdem er sich in Hull als Antiquitäten-Händler einiges Vermögen erworben hatte, begründete er zusammen mit seinem Bruder 1877 einen Kunsthandel in New York. Seiner Wirksamkeit vornehmlich ist es zuzuschreiben, daß sich die amerikanische Geldaristokratie nach und nach für Kunst und Kunstwerke zu interessieren begann. Zwei Jahre später siedelte er nach London über, und seitdem wuchs sein Geschäft schnell an. Die englische Kunst verliert in Duveen aber auch einen hochherzigen Förderer; bekannt ist die großartige Spende, die er der National Gallery vor einem halben Jahre machte, indem er ihr eine Reihe von Werken William Turners überwies. (Wiener Abendpost.)

*** Achille Luchaire †.** — Am 13. November verschied in Paris nach nur zweitägiger Krankheit im Alter von 62 Jahren ein hervorragender Gelehrter, der französische Geschichtsforscher und Philolog Achille Luchaire, Professor an der Pariser Universität und Mitglied der Académie des Sciences morales et politiques. Er war am 4. Oktober 1846 in Paris geboren, besuchte die Gymnasien von St. Etienne, Lyon und das Henri IV.-Gymnasium in Paris, sowie die Ecole normale supérieure, und wurde zuerst Professor der Geschichte und Geographie an den Gymnasien in Pau und Bordeaux dann Professor an der Faculté des Lettres in Bordeaux und im Jahre 1895 Professor der historischen Hilfswissenschaften an der Faculté des Lettres in Paris.

Er veröffentlichte Untersuchungen über die baskische Sprache, wie »Noms de lieux du pays basque« (1872), — »De lingua aquitanaica«, — »Les origines linguistiques de l'Aquitaine« (1877), und ein umfassendes Werk über die Mundarten der Gascogne, betitelt »Etudes sur les idiomes pyrénéens de la région française« (1879), das von der Académie preisgekrönt wurde. Von hoher Bedeutung sind auch seine geschichtlichen Werke: »Alain le Grand, sire d'Albret« (1877); — »Administration royale et la féodalité du Midi«; — »Histoire des institutions monarchiques de la France sous les premiers Capétiens« (1884, 2 Bände), ebenfalls von der Académie preisgekrönt; — »Etudes sur les actes de Louis VII.« (1885); — »Louis VI. le Gros, annales de sa vie et de son règne« (1889); — »Les communes françaises à l'époque des Capétiens directs« (1890); — »Manuel des institutions françaises, période des Capétiens directs« (1892); — »Les premiers Capétiens, 987—1137«. In den letzten Jahren studierte Luchaire hauptsächlich die Geschichte des großen Papstes Innozenz III. und schrieb ein Werk von 6 Bänden, betitelt »Innocent III.«, dem erst vor wenigen Tagen die Académie française den für das verdienstvollste Werk einer Arbeitsperiode von fünf Jahren bestimmten Preis Jean Reynauds im Werte von 10 000 Frs. zuerkannte.

*** Sir Henry Bergue.** — Einen betrübenden Abschluß hat die bis zum 13. d. M. in Berlin versammelt gewesene II. Internationale Urheberrechtskonferenz gefunden durch den am 16. d. M. dort erfolgten Tod Sir Henry Bergue's, des ersten Delegierten der I. großbritannischen Regierung. Er erlag einer Lungenentzündung. Sir Henry war Chef des kommerziellen Departements für die Prüfung von Verträgen im Londoner Auswärtigen Amt. Er war im Jahre 1842 geboren und stand seit Anfang der sechziger Jahre in diplomatischen Diensten. Er hat bei dem Abschluß einer Reihe von internationalen Verträgen mitgewirkt. Bergue war auch Mitglied der britischen Kommission zur Konferenz in Brüssel im Jahre 1898 und seit 1903 Chef der britischen Kommission in der permanenten internationalen Zuderkonferenz in Brüssel. Der Verstorbene war ein begeisterter Tourist und in England auch durch seine hervorragende Sammlung orientalischen Porzellans bekannt. Durch seine große Befähigung und sein liebenswürdiges vornehmes Wesen hat er sich im Kreise der in Berlin versammelten Delegierten und Diplomaten allgemeine Verehrung erworben.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verein Freiburger Buchhändler.

Während der Herbst- und Wintermonate schwellen die Zettel-Pakete in außerordentlicher Weise an. Trotz des Umfanges ist die brauchbare Auslese nur sehr dürftig.

Die unterzeichneten Firmen haben deshalb heute ihren Herren Kommissionären und der Bestellanstalt den Auftrag gegeben, ihnen Zettelpakete nicht mehr zu übermitteln. Sie bitten aber alle Verleger recht dringend, wichtige Rundschreiben zc. mit direkter Post zu übersenden und sichern für gute Literaturerzeugnisse jederzeit tätige Verwendung zu.

Kontinuationsanfragen und Rechnungspapiere, offen der Bestellanstalt übergeben, werden jederzeit zur Beförderung gelangen.

Sie bitten ihre Kollegen in andern Städten sich diesem Schritte anzuschließen, der in erster Linie den Zweck verfolgt, die gerade in den Zettelpaketen so zahlreich vertretenen Prospekte minderwertiger Literatur einzudämmen, und glauben zur Ablehnung dieser Prospekte um so mehr berechtigt zu sein, als die tägliche Lektüre des Börsenblattes mit seinen 50—60 Seiten jeden Sortimentes schon vollauf über alle literarischen Erscheinungen zu orientieren geeignet ist.

Freiburg i. Br., 4. November 1908.

Hermann Borst vorm. Lorenz & Waegel.
Joh. Schleppe's Hofbuchhandlung (Erich Thomaf).

Literarische Anstalt.

G. Nagoczny's Universitäts-Buchhandlung (Karl Rid).

August Schweiß, Hofbuch- u. Hofkunsthdlg.
Speyer & Kaerner, Universitäts-Buchhdlg.
Eugen Stoll.

E. Troemer's Universitäts-Buchhandlung (Ernst Harms).

Fr. Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung.
J. Waibel's Buchhandlung u. Antiquariat.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Rudolf C. Lindner, Wien.

Der vom k. k. Handels- als Konkursgericht Wien mit Beschluß vom 19. Oktober 1908, S. 137/8, über das Vermögen der unter der Firma „Rudolf C. Lindner“ zum Musikalienhandel registrierten offenen Handelsgesellschaft in Wien, IV, Paulanergasse 7, sowie über das Privatvermögen des persönlich haftenden Gesellschafters dieser Firma Herrn Richard Köbel in Wien, III, Krummgasse 2a, eröffnete Konkurs wird gemäß § 154 R.-O. aufgehoben.

(gez.) k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X, am 13. November 1908.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 266 vom 17. November 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir schließen uns der Erklärung der Freiburger Kollegen an und haben unseren Herren Kommissionären die entsprechenden Weisungen gegeben.

Die Herren Verleger bitten wir, wichtige Rundschreiben direkt per Post uns zu übersenden und Kontinuationsanfragen und Rechnungspapiere offen der Bestellanstalt zur Beförderung zu übergeben.

Göttingen, 13. November 1908.

Ademische Buchhandlung
von G. Calvör.

Deuerlich'sche Buchhandlung.
H. Peppmüller.
D. Carius.

Verlagswechsel.

Aus dem „Deutschen Verlag“, G. m. b. H., in Berlin übernahmen wir mit allen Rechten und Vorräten:

Auf der Dorfkanzel.

Religiöse Betrachtungen

von

Erwin Gros, Pfarrer in Esch, Taunus.

4 Bde. (I 1900, II 1902, III 1903, IV 1905.) Preis pro Band brosch. ord. 2 M., netto 1 M. 50 ♂, bar 1 M. 35 ♂; geb. ord. 3 M., bar 2 M.

Broschierte Exemplare liefern wir à cond., gebunden nur bar.

(Gebunden auch von den Barsortimenten von K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart zu beziehen.)

Wir empfehlen die gut eingeführte Sammlung, die gelegentlich fortgesetzt wird, fernerer freundlicher Verwendung.

W. Kohlhammer's Verlag,
Stuttgart u. Berlin.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich von heute ab mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin. Meine Vertretung in Leipzig hatte

Herr Paul Eberhardt

die Güte zu übernehmen. Der Berliner Bestellanstalt gehöre ich als Mitglied an.

Vom „Verlag: Das deutsche Landhaus“ zu Charlottenburg habe ich übernommen:

Vater Martins Briefe an seinen kleinen Michel.

Ich empfehle diese Perle der deutschen Jugendliteratur Ihrer fernerer gütigen Verwendung. Von meinen weiteren Publikationen werde ich Sie demnächst unterrichten.

Charlottenburg 4, Waitzstrasse 27.

am 15. November 1908.

Fernruf 11 004.

Hans Netto's Verlag.

Berlin, 15. November 1908.
SW. II, Hedemannstr. 10 u. 11.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich meinem Bruder

Herrn Rudolf Georgi

Gesamtprokura für meine Verlagsbuchhandlung

Paul Parey

erteilt habe.

Herr Rudolf Georgi wird die Firma in Gemeinschaft mit einem der bisherigen Prokuristen, Herren G. Gaber und C. Rehfeld, deren Gesamtprokura bestehen bleibt, zeichnen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Arthur Georgi

Inhaber der Verlagsbuchhandlung
Paul Parey.

Aus dem Verlage von Otto Tobies in Leipzig ging mit dem heutigen Tage mit allen Rechten und Beständen:

Stimmen toter Dichter. Ein Gedenkbuch

von

Gustav Adolf Müller

(1904)

in meinen Verlag käuflich über.

Ich bitte höflich, für die Folge sämtliche Bestellungen an mich zu richten.

Dresden-Loschwitz,

10. Nov. 1908.

Max Menzel

Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Otto Tobies.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers in größerer Universitätsstadt eine weitbekannte Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in bester Geschäftslage mit geräumigen, schönen Geschäftslokalitäten, große Lieferungen an Bibliotheken und Institute. Das seit vielen Jahrzehnten bestehende hochangesehene Geschäft zählt vornehmlich akademisches Publikum zu seinem Kundenstamm und erzielt bei steigender Tendenz einen Umsatz von über 100 000 M. Nettowerte mehr als 50 000 M. Kaufpreis 75 000 M., Anzahlung mindestens 50 000 M.

Genauere Unterlagen auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung stehen ernstem Interessenten gegen Zusicherung von Diskretion zu Diensten. Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist eine solide, blühende Sortiments-Buchhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Jährlicher Umsatz ca. 50 000 M. — Angebote unter B. B. 4113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

1737*

**Ich biete an:
Buchhandlung**

**mit Nebenbranchen
im Königreich Sachsen. Viele Be-
hörden, wenig Konkurrenz. Kauf-
preis 21 000 M. Anzahlung 10- bis
15 000 M. Angebote unter S. T. 181.
Leipzig. f. Volckmar.**

Vorzügliches Verlags-Objekt
pädagog. Richtung, billig zu verkaufen.
Angebote an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins unter „Gut 4200“.

Moderne evangel. Theologie.

Eine in sich abgeschloss. Schriften-
gruppe ist wegen Verlagsänderung
sofort zu verkaufen. Kaufpreis
8500 M., der vom Wert der Vorräte
gedeckt wird.

Unter 4163 bei der Geschäfts-
stelle des Börsenvereins Anfragende
erfahren Weiteres.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, bekannten Ver-
lag schönwissenschaftlicher Richtung mit
langjähriger hochangesehener Zeitschrift und
sämtlichen Verlagsvorräten und Verlags-
rechten um den Preis von 250 000 M.
Auch würde ein stiller oder tätiger Teil-
haber mit ca. 80 bis 100 000 M. Einlage
aufgenommen, ev. bei Sicherstellung
und Verzinsung des eingelegten
Kapitals.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen
Zusicherung strengster Diskretion Auskunft
stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Grosses monumentales Geschichts-
werk unter sehr günstigen Bedingungen zu
verkaufen

Charlottenburg 4, Bismarckstr. 21.

Theodor Lissner.

Selten günstige Gelegenheit.

In einer schön gelegenen Ostseestadt mit
höheren Schulen und Behörden ist die
einzige Buchhandlung mit Badefiliale zu
verkaufen. Das Geschäft hat einen steigen-
den Umsatz von ca. 35 000 M., ist noch er-
weiterungsfähig u. rentiert sich ausgezeichnet.
Anzahlg. 15 000 M. Näheres u. R. W. 4156
d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An einem der reizvollsten Plätze
Süddeutschlands, berühmte Bäder-
stadt, ist eine Buchhandlung, mit
einträglichem Musikalien-, Pa-
peterie- und Verlagsgeschäft ver-
bunden, zu verkaufen, da sich der
Besitzer aus Gesundheitsrücksichten
ins Privatleben zurückziehen will.

Das alte, angesehene Geschäft, mit
das gangbarste am Platze, macht
einen Umsatz von etwa 35 000 M. mit
angemessenem Nutzen, der ein gutes
Auskommen sichert u. der sich durch
eine junge, rührige dabei sprachge-
wandte Kraft noch steigern liesse.
Kaufpreis 25 000 M., der durch die
Inventurvorräte nahezu gedeckt ist.

Nur Selbstkäufer, die auch die
weiteren Betriebsmittel besitzen, er-
fahren Näheres unter N 4216 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein rentables Fachblatt, das nicht an
den Ort gebunden ist, gegen Bar-
zahlung oder hohe Anzahlung; für gute
Objekte ist mein Mandant sofortiger
entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fachzeitschriften

jeder Branche

sucht zu kaufen

sehr kapitalkräftiger Verlag.

Angebote unter A. Z. 4126 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Medizinische Fachblätter, event. auch
gangbare medicin. Werke zu kaufen ge-
sucht. Anerbieten werden streng vertraulich
behandelt. Angebote an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. unter N 468 erbeten.

Ich suche:

für süddeutschen Kollegen

**Sortiment,
evtl. m. Nebenbranchen**

im Preise von 15—25 000 M. in

Mittel- oder Süddeutschland.

Angebote unter H. L. 183.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhabergebote.

Seltene Gelegenheit

zur Gründung einer

sicheren Existenz.

Für eine mittlere Druckerei
(7 Schnellpressen) verbunden mit
grossem Verlag wird ein tätiger
Teilhaber mit 30—40 000 Mark
Kapital gesucht. Das Geschäft
steht in regster Blüte. Das
Kapital wird teils zur Rück-
zahlung des ausscheidenden Teil-
habers verwendet, teils zu Neu-
erwerbungen.

Gefl. Angebote unter Nr. 4181
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

**Antiquariat
Teilhaber**

Für ein wissenschaftl. grosses Antiquariat
in Universitätsstadt wird ein erfahrener Anti-
quar als Teilhaber gesucht. Spätere
alleinige Übernahme nicht ausgeschlossen, da
Inhaber sich mehr dem Sortiment widmen
muss. Näheres auf Anfrage unter N 4217
d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stiller oder aktiver.

Teilhaber gesucht

mit 60—100 Tille — eventuell aufzessiver —
Einlage von aufblühender, sehr rentabler

Reisebuchhandlung

in Wien, zur Erweiterung des Betriebes.
Angebote unter „L. L. L.“ N 4232 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Ich möchte mich mit einigen tausend
Mark an einer aussichtsreichen Zeitschrift
(ev. spätere Übernahme) beteiligen.

Ich bin ein in jeder Beziehung energischer
und nachweislich erfolgreicher Fachmann.

Angebote erbeten unter 4175 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Soeben ist erschienen:

**A. Cattaneo di Sedrano
La Parabola**

Romanzo

1 Bd. v. 362 Seiten. L. 4.—

Ugo Ojetti

Mimi e la gloria

Novelle

1 Bd. v. 284 Seiten. L. 3.—

Nur fest.

Mailand, 18. November 1908.

U. Hoepli.

Georg & Co., Verlag, Basel.

(Z) Berguer, G. (Dr. en théologie), La
Notion de Valeur, sa nature psychique,
son importance en théologie. 8°.

N 6.60

** Religionsphilosophie, Kontroverse der
Theorien Nietzsches.

Andrade, J. (Prof. à la Faculté des
sciences de Besançon), La Géométrie
naturelle. Premier livre: Géométrie
qualitative. Gr.-in-8° avec 74 figures.

N 3.—

Deutsches Offizierblatt

Chefredaktion: Major a. D. Schindler, Berlin.

Abonnementspreis: M. 1.50 vierteljährlich

Redaktions-Bureau: Berlin SW., Zimmerstrasse 7.

Inseratannahme: Aug. Scherl, G. m. b. H., Berlin SW. 68

Erscheinungsweise: Wöchentlich eine Nummer, Sonderausgabe nach Bedarf.

Hervorragendes Insertionsorgan für literarische Anzeigen. In der Verbreitung von keinem für das Offizierkorps bestimmten militärischen Fachblatt auch nur annähernd erreicht. Jeder zweite aktive Offizier der Armee ist Abonnent.

Statistik der zahlenden Abonnenten:

1904	3500
1905	5200
1906	7300
1907	9200
1908	11000

Das „Deutsche Offizierblatt“ hat sich in der reich entwickelten deutschen Militärliteratur eine ganz besondere Stellung zu erringen gewusst. Das beweist nicht nur die insbesondere für ein militärisches Fachblatt als ganz aussergewöhnlich hoch zu bezeichnende Auflage von 11.000 abonnierten Exemplaren im Offizierkorps — fast jeder zweite Offizier der Armee ist also Abonnent —, sondern mehr noch erhellt diese Tatsache aus der immer deutlicher in die Erscheinung tretenden persönlichen Fühlung von Leserkreis, Schriftleitung und Verlag. Jede aktuelle militärische Frage erfährt im „Deutschen Offizierblatt“ sachkundige Behandlung. So kann sich auch der beruflich stark in Anspruch genommene Offizier auf dem ganzen weiten Gebiet der militärischen Interessen mit wenig Zeitaufwand auf dem Laufenden erhalten und sich einen ständigen Überblick über alle Vorgänge und Bewegungen in seinem Berufsgebiet sichern. Nicht minder widmet das „D. O. Bl.“ den wirtschaftlichen Interessen des Offizierkorps seine Aufmerksamkeit; auch in dieser Hinsicht hat es schon manche, anscheinend nicht fruchtlos gebliebene Anregung gegeben.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. Gr.

Die Schönheit der Frauen

≡ Neue Folge ≡

herausgegeben von

Dr. PAUL HIRTH

und

Kunstmaler JOSEPH KIRCHNER

mit 280 photographischen Freilichtstudien

Ein hervorragendes, reichillustriertes Prachtwerk


20 Lieferungen à 80 Pf. ord.

Jede Lieferung enthält 14 vortreffliche weibliche Aktstudien, und zwar 2 Kunstblätter im Format 15×22 cm und 12 Textbilder im Format 9½×10½ cm

Lieferung 1 80 Pf. ord., 55 Pf. netto, 40 Pf. bar und 7/6.

Lieferung 2 und folgende à 80 Pf. ord., 55 Pf. bar und 7/6.

Von 50 Exemplaren an à 45 Pf., von 100 Exemplaren an à 40 Pf.

 **Lieferung 1** wurde heute in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Für das rege Interesse, das diesem Werke schon vor Erscheinen allseitig entgegengebracht wurde, danke ich bestens und bitte auch fernerhin um recht tätige Verwendung.

Propaganda-Material, Prospekte, 1. Lieferungen und Inseratklischees stelle ich auch fernerhin in ausgiebiger Weise zur Verfügung.

Handlungen, die noch nicht bestellten, wollen umgehend verlangen; die Verwendung für dieses Werk lohnt sich und ist überall von glänzendem Erfolge gekrönt.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Berlin W 57, den 4. Nov. 1908.
Bülowstr. 54.

Hermann Schmidt's Verlag.

Photographische Union MÜNCHEN

(Z)

München, 19. November 1908.

Vor kurzem erschien:

Eduard von Gebhardts Wandgemälde in der Friedenskirche zu Düsseldorf

13 Tafeln in Photogravüre und
16 Seiten erläuternden Textes mit
11 Textabbildungen in reicher Mappe

Preis 30 Mark ord., 20 Mark netto, 7/6 Exemplare für 120 Mark
Nur bar resp. fest.

Die Bedeutung dieses Werkes hervorzuheben, ist kaum nötig, die Gebhardtschen Wandgemälde in der Düsseldorfer Friedenskirche gehören zum Grössten, was wir an kirchlicher Monumentalmalerei neuerer Zeiten besitzen; sie werden auf lange Zeit hinaus auf diesem Gebiete geradezu vorbildlich wirken. — Unsere Mappe, in gediegenster Ausstattung, stellt sich als ein

Geschenkswerk vornehmster Art
∴ ∴ für Kunstfreunde ∴ ∴

dar, das Ihnen für den Weihnachtsmarkt bestens empfohlen sei.

Photographische Union
Auslieferung durch **F. Bruckmann A.-G.**

(Z) Im Verlage von **Oskar Hellmann in Jauer** erschien soeben ein stattlicher Essay-Sammelband

„Zur Kritik der Moderne“

Studien und Bekenntnisse
von
Kurt Walter Goldschmidt

Preis M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar,
1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.

Der bekannte Berliner Kritiker und Dichter-Denker vereinigt darin eine Reihe von tiefgründigen und umfassenden ästhetischen und philosophischen Arbeiten, die sich als sorgfältig gesichtete Auswahl aus der zehnjährigen Produktion des Verfassers darstellen. Seinen zahlreichen Lesern wird damit die gewiß willkommene Gelegenheit eines Überblickes über das Wesentlichste seines bisherigen kritischen Gesamtwerkens geboten. Der weit über den Tag hinausreichende Dauerwert dieser Arbeiten rechtfertigte ihre Zusammenfassung in einem eigenen Bande, und es ist kein Zufall, daß die tiefere geistige Einheit der essayistisch-zwanglos gegliederten Kapitel erst in dieser Neu-Ausgabe dem Leser plastisch entgegentritt.

Unentbehrlich zur Beschaffung von Anzeigen

ist das in 5., vollständig neubearbeiteter und vermehrter Auflage vorliegende

Sperlings Inserenten - Adressbuch

Enthält nach 19 Branchen geordnet nahezu 5000 versandbereite gummierte Adressen der in grösserem Massstabe in deutschen Zeitschriften und Zeitungen inserierenden Firmen.

Preis 12 *M.* bar.

Einen besonderen Vorzug besitzt Sperlings Inserenten-Adressbuch insofern, als alle als fragwürdig und als zahlungsunfähig bekannt gewordenen Inserenten auf Grund der Schuldnerliste der Mitglieder des Internationalen Schutzvereins der Zeitungs-Verleger von der Aufnahme in das Adressbuch ausgeschlossen wurden.

In keiner Geschäftsbibliothek sollte fehlen:

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

enthaltend die Zeitschriften und hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Österreichs und der Schweiz
44. Ausgabe. Gr. 8^o. VIII, 456 Seiten in Leinen gebunden.

Ladenpreis 6 *M.*, Barpreis 4.50 *M.*

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch ist zugleich

ein Adressbuch der Zeitschriften-Verleger,

ein Adressbuch der Zeitschriften-Redakteure,

ein Adressbuch der Zeitungs-, Feuilleton- usw. Korrespondenzen

und gibt ferner von jedem Blatt an:

Titel,
Erscheinungsweise,
Auflagenhöhe,
Anzahl und Breite der Anzeigenspalten,
Preis der Anzeigenzeile,
Preis für Beilagen,
ob das Blatt Bücherbesprechungen enthält usw.

Stuttgart, im November 1908

H. O. Sperling.
1738*

Auf keinem Weihnachtslager sollte fehlen:

Predigten von Carl Batho, Pfarrer in Köln.

5. Aufl. Preis geb. M 5.—. 11/10 Expl. 36.—.

Das Buch wird auch denen ein willkommenes Festgeschenk sein, die sonst keine Predigten zu lesen pflegen. Es muß nur auf Lager sein und vorgelegt werden können.

Wir stellen event. ein gebundenes Exemplar à cond. zur Verfügung. Auslieferung in Leipzig und vorrätig bei den Barfortimenten.

G. Roemke & Cie. (Inh. Arthur Tacke) in Köln a. Rh.

Das Billard-Buch.

Mit zahlreichen Abbildungen von
 (Z) Serienstößen

von

H. Sante,
 Billardmeister.

Mit 84 zweifarbigen Figuren und
 Abbildungen.

Elegant kartoniert in mehrfarbigem Um-
 schlage nach einem Entwurf von Tuscan.

Zu beziehen zum Barpreise von M 1.—
 pro Exemplar durch die

Neuroder Verlagsanstalt
 Dr. Ed. Rose, G. m. b. H.,
 Neurode im Culengebirge.

Soeben ist erschienen:

L'Allemand pratique

Guide permettant d'apprendre très rapide-
 ment et sans l'aide d'un maître la langue
 allemande

par

GUSTAVE BETTEX

Professeur à Montreux.
 2^{me} édition.

(Z)

Preis M. 1.—, —.70 netto.

Ferner erlaube mir die übrigen Heu-
 bergerschen Sprachführer in empfehlende
 Erinnerung zu bringen, wie:

Der beredte Däne	M. 1.— ord.
„ „ Engländer	„ 1.— „
„ „ Franzose	„ 1.— „
„ „ Italiener	„ 1.— „
„ „ Portugiese	„ 1.— „
„ „ Schwede	„ 1.— „
„ „ Spanier	„ 1.20 „

An Freiempl. liefere ich fest 13/12,
 bar 7.6, auch gemischt, und komme bei
 grösseren Bezügen dem Sortiment noch weiter
 entgegen.

Verwenden Sie sich gefl. auch ferner für
 obige Sprachführer und lassen Sie dieselben
 nie auf Lager fehlen. Durch fortwährendes
 Ausstellen lassen sich mit Leichtigkeit grosse
 Partien absetzen.

Bitte freundlichst, verlangen zu wollen.
 Bern, 16. November 1908.

Fr. Semminger
 vorm. J. Heuberger's Verlag.

(Z)

Das Ideal-Bilderbuch!

Adolf Hengeler's

Münchener Fibel.

==== Geschenkausgabe! ====

Die eben erschienene Geschenkausgabe der „Münchener Fibel“ wurde veranlasst durch Wünsche aus Kreisen des Sortiments. Sie ist auf gutes, starkes Papier gedruckt und originell eingebunden.

Die „Münchener Fibel“ ist nicht nur vorbildlich als Fibel, sondern vor allem auch als Bilderbuch. Als solches wird es von Freunden gediegener Kinderkunst in alle Welt geschickt. Hengeler, dem wie keinem anderen Liebe und Humor eigen ist, hat das Buch mit launigen, fein stilisierten Zeichnungen geschmückt und durch glückliche Farbgebung den Reiz noch erhöht.

==== Nur Barbezug! ====

Preis der Geschenkausgabe:

M. 1.20 ord., 85 Pf. bar u. 11/10 Ex.

Verlag

Carl Aug. Seyfried & Comp.,
 München.

Otto Julius Bierbaum

z

steht jetzt mit seinen Prosaschriften und Romanen wieder in hoher Gunst beim Publikum. Es empfiehlt sich, von seinen Werken mindestens ein Lagerexemplar zu Weihnachten vorrätig zu halten:

Pantrazius Graunzer brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

Die Schlangendame brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Stilpe brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50

**Das schöne Mädchen
von Dao** brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50

Raktus brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50

Studentenbeichten I. Reihe | brosch. à M. 1.—

„

II. Reihe | geb. à M. 2.—

Partie: (ausnahmsweise gemischt) 9/8

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig



A. Hartleben's Verlag.



Z

Soeben erschienen:

Nova 19.

Leitfaden der Luftschiffahrt und Flugtechnik

in gemeinverständlicher Darstellung und mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung.

Von

Dr. Raimund Nimführ.

Mit 221 Abbildungen. — 29 Bogen. — Gross-Oktav.
In Originalband 12 *M.*

Ein Weihnachtsbuch!

Das vorliegende Werk ist ein Handbuch der gesamten Aeronautik und Flugtechnik. Der gewöhnliche Kugelballon, der lenkbare Ballon und die ballonfreie Flugmaschine sind mit gleicher Liebe und gleicher Sorgfalt behandelt. Die Darstellung ist anregend und von mustergültiger Klarheit. Die kompliziertesten Probleme werden mit einer Eleganz gelöst, die den Leser die Schwierigkeiten kaum ahnen lässt.

Zahlreiche Abbildungen, darunter Vollbilder, mit selbständigen Legenden dienen zur Erläuterung des Textes, die allein schon eine Quelle reichster Anregung und erlesener geistiger Genüsse bilden.

Die

Raffination des Zuckers.

Von

Ingenieur Wilhelm Gredinger,
technischer Zuckerfabriksverwalter.

Mit 125 Abbildungen. — 20 Bogen. — Gross-Oktav.
In Halbleder 12 *M.*

Ein technisches Werk ersten Ranges!

Der Verfasser dieses Buches war unter Zuhilfenahme aller vorhandenen Quellen bestrebt, die Raffination des Zuckers, dem neuesten Stande der Technik entsprechend, zu schildern, und zwar derart, dass es nicht nur dem Praktiker als Nachschlagebuch, sondern auch den angehenden Zuckertechnikern, also den jüngeren Fachmännern, als Lehrer und Führer in der Raffination dienen soll.

Raum und Zeit im Naturgeschehen und Menschenwerk.

Von

A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 288 Abbildungen, Kärtchen und Diagrammen.
27 Bogen. Groß-Oktav. In Originalband 6 *M.*

Noch ein Weihnachtsbuch!

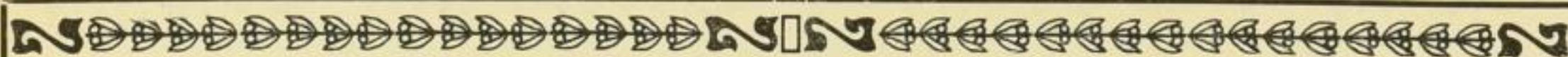
Seiner ganzen Anlage nach ist das vorliegende Werk gewissermaßen ein Lesebuch für Freunde naturwissenschaftlicher (und zum Teil auch technischer) Materien. Wo man es aufschlägt, regt es durch seinen Inhalt an, ohne daß zwingend der Zusammenhang des Ganzen in Betracht käme.

Ausstattung wie Bilderschmuck des Buches sind tadellos; der Reichtum an illustrativem Anschauungsmaterial in demselben ist wohl unübertrefflich.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 30—33 1/3 %, 11/10 Exemplare. Zur Probe 7/6 Exemplare eines Werkes bar.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Bunte Bibliothek
zeitgenössischer Schriftsteller

Soeben erschien:

Vornehme Charaktere

Novelle von Anna Holtz

==== Preis 2 Mark. ====

Wir offerieren: à cond. mit 25%, bar mit 40% und 7/6 mit 50% und bitten um recht tätige Verwendung, wie auf beifolgendem Verlangzettel zu bestellen.

Mainz, November 1908.

J. Diemer, Verlag.

Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Das Blatt der besseren Stände.

Jährlich 52 Hefte à 20 Pfennig ord.

Schon bei einer Kontinuation von 26 Exemplaren ab beträgt der

Jahresgewinn an jedem Abonnenten Mark 4.40.

Bei der Treue der Abonnenten bedeutet die „Sonntags-Zeitung“ für jedes Sortiment eine jährliche, sichere Rente!

Für jeden neuen Abonnenten von jetzt ab (ohne rückwirkende Kraft)

Heft 1—5 unberechnet à 20 Pfennig ord. = 1 Mark Extraprovision.

Die „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ ist das bevorzugte Lieblingsblatt der besseren Kreise, so dass es leicht ist, eine hohe und treue Abonnentenzahl zu erzielen.

Die Fortsetzung in Postpaketen emballagefrei

schon von 26 Exemplaren ab, so dass Sie die hohen Kommissionsspesen sparen.

Mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien.

W. Vobach & Co.

Becker, Neues Vortragsbuch Vom Guten das Beste

Z

Dritte, unveränderte Auflage.

Geheftet M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.25 bar. } Freixemplare 11/10.
In Ganzleinen M 3.— ord., M 2.— no. } Je 1 Probeexpl. m. 45%.

Die besonderen Eigenschaften der Beckerschen Sammlung bestehen in der strengen Auswahl zum Vortrag geeigneter, dramatisch wirksamer Dichtungen; das Buch hat nicht nur literarischen, sondern auch hohen praktischen Wert. Zettel anbei.

Hoursch & Bechstedt, Köln a. Rh.

Herdersche Verlagshandlung · Freiburg i. Br.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen
und erbitten Bestellungen hierauf umgehend:

Z Z

Weihnachtsbücher.

Kümmel, Konrad, Sonntagsstille. Neue Erzählungen für Volk und Jugend.

Fünftes Bändchen: **Aus Geschichte und Leben.** I. Erste und zweite Auflage. Geb. in Orig.-Leinwandband M 2.30 ord., M 1.72 no.

Auf 12—1 brosch. Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt. Zur Fortsetzung für die Abnehmer der vier ersten Bändchen. Das neue Bändchen der Sammlung „Sonntagsstille“ bringt ernste und heitere Erzählungen aus Geschichte und Leben und ist in erster Linie für das Volk und die reifere Jugend geschrieben. Das sechste (Schluß-)Bändchen der Sammlung (Aus Geschichte und Leben. II) wird voraussichtlich noch vor Weihnachten erscheinen.

Liensberger, Joseph, Im heiligen Land. Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet. Zweite, vermehrte Auflage. Mit Titelbild und 33 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. in Orig.-Leinwandband

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt. M 1.20 ord., M —.90 no.

Dieses Büchlein ist für die Jugend bestimmt, für Kinder vom 9. bis 14. Jahre. In kindlich einfacher Sprache werden die wichtigsten Stätten in und um Jerusalem geschildert. Mit besonderer Liebe aber wird darin Bethlehem behandelt, weshalb das Werkchen sich vornehmlich als Weihnachtsgabe für Kinder eignet.

Neunert, Hans, Nur treu! Eine Erzählung für die Jugend. Mit 16 Bildern von Oskar Lorenz. Geb. in Orig.-Leinwandband M 1.50 ord., M 1.12 no.

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Neunerts fesselnd geschriebene Erzählung ist eine Dorfgeschichte, in der in anziehender Form märktisches Bauernleben geschildert wird. Das Büchlein, das von verschiedenen Jugendschriften-Kommissionen bestens empfohlen wurde, gehört in alle Schulbibliotheken; auch den Lehrern und Lehrerinnen bitten wir es vorzulegen.

Oer, P. Sebastian von, O.S.B., Unsere Tugenden. Plaudereien. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Geb. in Orig.-Leinwandband M 2.20 ord., M 1.65 no.

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Dieses Büchlein ist ein Gegenstück zu des gleichen Verfassers Buch „Unsere Schwächen“. P. v. Oer führt in 24 Abhandlungen dem Leser in anregendem Konversationsston ebenso viele „Tugenden“ vor Augen, ihn anspornend, sich dieselben anzueignen oder sie auszubilden. Das geistvolle Buch eignet sich in dem schönen Gewande vorzüglich zu Geschenken.

Pesch, Tilmann, S. J., Christliche Lebensphilosophie. Gedanken über religiöse Wahrheiten, weitem Kreisen dargeboten. Elfte Auflage. Geb. in elegant Halbleinwand M 4.70 ord., M 3.52 no.

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Ausgehend von dem Satz, daß „jeder Mensch infolge seiner Natur Philosoph ist“ und „überall den Ursachen nachspürt“, bietet das Buch dem suchenden Geist eine wahre, ideale, christliche Lebensanschauung. Die rasche Verbreitung ist ein Beweis, daß Inhalt und Form allseitig Anklang gefunden haben. Es ist ein ganz ausgezeichnetes Geschenk für Gebildete aller Stände, vorab studierende Jünglinge.

Spillmann, Jos., S. J., Gesammelte Romane und Erzählungen. Volksausgabe.

I. u. II. Band: **Lucius Flavius.** Historischer Roman aus den letzten Tagen Jerusalems. Siebente Auflage. Zwei Bände. Geb. in Orig.-Leinwandband M 4.— ord., M 3.— no.

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 33 1/3% Rabatt.

V. u. VI. Band: **Um das Leben einer Königin.** Hist. Roman in zwei Bänden aus d. franz. Schreckenszeit. (Fortsetz. von „Tapfer und Treu“.) Fünfte Aufl. Zwei Bände. Geb. in Orig.-Lwdbd. Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 33 1/3% Rabatt. M 4.— ord., M 3.— no.

Die Spillmannschen Bücher bedürfen keiner Empfehlung mehr. Sie sind eine durchaus einwandfreie Lektüre, dabei interessant und spannend vom Anfang bis zum Ende. Billiger Preis und doch gediegene Ausstattung rechtfertigen die raschen und hohen Auflagen und fördern den Verkauf der Werke.



Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W 50.

Z

Zur Versendung gelangten:

2 neue Bände unserer Serie

Kriminal-Romane „Continent“

No. 9. **Der Seelenalchymist**

von **Stefan von Kotze**

M. 2.—

No. 10|11. **Der Tiger**

von **H. A. Revel**

Doppelband M. 3.—

Wir setzen mit diesen beiden neuen Bänden unsere Sammlung von Kriminal-Romanen fort, welche bekanntlich auf diesem Gebiete nur das Spannendste und Beste in vornehmer Ausstattung bringt.

Wir bitten, auch die früheren Bände der Serie auf Lager zu halten:

- No. 1.* **Die Viper** von **H. A. Revel**
- No. 2. **Witwe Dalila** von **H. A. Revel**
- No. 3. **Ilonka** von **Fritz Friedmann**
- No. 4. **Schwarz in Schwarz** von **Stefan v. Kotze**
- No. 5. **Die Drosselkönige** von **H. A. Revel**
- No. 6|7. **Der gelbe Crayon** von **Ph. Oppenheim** (Doppelband)
- No. 8. **Fürstin Salomonida** von **Servace Heller**

Jeder Band M. 2.— (Doppelband M. 3.—) à c. 25%, bar 40% und 7/6

*No. 1. Die Viper, nur noch bar



Französische Neuigkeiten.

- Bernardini-Sjoestedt, L.**, Pages suédoises. Essais sur la psychologie d'un peuple. 8^o. Ill. fr. 5.—
- Déroulède, P.**, Pages françaises. 16^o. fr. 3.50
- Chorene, P.**, Mes prisons en Prusse. 12^o. fr. 3.50
- Delpench, M.**, Les sous-marins à travers les siècles. 8^o. fr. 8.—
- France, A.**, Les contes de Jacques Tournebroche. Ill. 16^o. fr. 10.—
- Aurel**, Pour en finir avec l'amant. 18^o. fr. 3.50
- Peary, R. E.**, Plus près du pôle. 8^o. 28 gravures. fr. 12.—
- Renan, E.**, Patrie. Roman. 16^o. fr. 6.—
- Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager französischer Literatur.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Z Gewinnreicher Lager-Artikel:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

8. Aufl. 16 Bog. 8^o.

Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.
Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 S bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Ausführliche Prospekte liefern den Beweis der Empfehlung dieses Buches durch Kirchenbehörden, Volkserzieher, medizinische und literarische Autoritäten usw.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen grossen Erfolg!

L. Froben Verlag in Berlin.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Soeben ist erschienen als Fortsetzung von:

Landarbeit und Kleinbesitz

herausgegeben von Dr. Richard Ehrenberg,
Professor an der Universität Rostock.

Heft 5:

Bedeutung der Mecklenburgischen Būdnerien für die Einschränkung des Arbeitermangels auf dem Lande. Bevölkerungsabnahme im Gebiete der Mecklenburgischen Ritterschaft 1850 — 1905.

Bezugsbedingungen: Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar.

Das Heft bringt zunächst einen Beitrag aus der Feder des Herrn Amtmann Fensch in Bützow, der auf Grund genauer Erhebungen den Nachweis erbringt, welche grosse mittelbare Bedeutung die Mecklenburgischen Būdnerien für die Einschränkung des Landarbeitermangels haben.

Ferner enthält das Heft eine Studie über die **Bevölkerungsabnahme im Gebiet der Mecklenburgischen Ritterschaft seit 1850**. Darin wird zunächst nachgewiesen, dass die Bevölkerung der Mecklenburgischen Ritterschaft sich seit 1850 um 23 000 Köpfe verringert hat, und dass das fruchtbare Gebiet der Mecklenburgischen Ritterschaft jetzt dünner bevölkert ist als der ärmste Teil der Lüneburger Heide, dass es überhaupt in Deutschland kaum noch Gegenden gibt, die so schwach bevölkert sind wie das Gebiet der Mecklenburgischen Ritterschaft.

In einer grossen Tabelle wird ferner die Bevölkerungsabnahme jedes einzelnen Rittergutes nachgewiesen und damit der Nachweis geführt, wie **ungemein verschiedenartig** sich die Verhältnisse auf den einzelnen Gütern gestaltet haben.

Weisser Verlangzetteln anbei.

Rostock i. M., im November 1908.

Carl Boldt'sche Hofbuchdruckerei Abt.: Verlag.

! Hochaktuell !

Zur neuen Steuerreform.

Z Kürzlich erschien:

Die „Zuckerindustrie“. Ihr Rohmaterial, ihre Technik und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung, von Chr. Grotewold. 176 Seiten mit 45 Abbildungen. Brosch. M. 2.50, eleg. geb. M. 3.—

Die „Tabakindustrie“. Ihr Rohmaterial, ihre Technik und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung, von Chr. Grotewold. 152 Seiten mit 54 Abbildungen. Brosch. M. 2.50, eleg. geb. M. 3.—

Die „Spiritusindustrie“. Ihre Technik, Steuern und Monopole, von Dr. H. Linschmann, Redakteur der Kölnischen Zeitung. 96 Seiten mit 14 Abbildungen. Brosch. M. 2.—, eleg. geb. M. 2.50

In Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 30 % u. 7/6.
Je 1 Probeexemplar — wenn auf beiliegendem Zettel verlangt —
— mit 50 % —

Lassen Sie diese Schriften gerade jetzt nicht auf Lager fehlen.
Jedermann, der sich für die neue Steuerfrage interessiert, ist Käufer.
Verlangen Sie umgehend auf beiliegendem roten Zettel.

Ernst Heinrich Moritz, Verlag, Stuttgart.

Es gibt keine Bücher

die mit mehr Sorgfalt bearbeitet und hergestellt werden und deren Vertrieb jede Umgehung des Sortiments strenger ausschließt, als

die bei gleich wertvollem Inhalt und gleich guter Ausstattung leichter verkäuflich und besser rabattiert sind, als

die sich rascher in der Gunst des gebildeten Publikums und des tätigen Sortimentsbuchhandels eingebürgert haben, als

Die Bücher der Rose

Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Lyrik Alles um Liebe, Goethes Briefe aus der ersten Hälfte seines Lebens, biographisch verbunden. Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes, mit Bildern. Vom tätigen Leben, Goethes Briefe aus der zweiten Hälfte seines Lebens, biographisch verbunden. Der heilige Krieg, Friedrich Hebbel in seinen Briefen, Tagebüchern, Gedichten. Menschen und Mächte, Ausgewählte Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Über allen Gipfeln, Goethes Gedichte ein Rahmen seines Lebens, mit dreißig Bildnissen. Pitt und Fox, die Liebeswege der Brüder Sintrup, ein (moderner, humoristischer) Roman von Friedrich Huch. *

Die Bücher der Rose sind das ganze Jahr hindurch verkäuflich.

in einfachem aber schönen und haltbarem Pappbd. **1.80 Mk.** elegant in Ganzleinen mit Goldschnitt M^k. 3.—.

7 oder mehr Bände werden bei gleichzeitigem Bezuge rabattiert mit **bar 41 $\frac{1}{2}$ %**

Wilhelm Langewiesche-Brandt.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn F. Volckmar. 3 Kilo und mehr auf Wunsch von dort direkt.

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping)
Verlags-Abteilung, München.

Ⓩ Soeben erschien:

Dr. A. Dreyer,
Herzog Maximilian in Bayern

Zum 100. Geburtstag herausgegeben.
Mit einem Bildnis des Herzogs.

8°. VII, 69 S. Brosch.
M 1.20 ord., M —.90 netto.

**Darstellungen aus der
bayr. Kriegs- und Heeresgeschichte.**

Herausgeg. vom k. b. Kriegs-Archiv.

Heft 17.

Gr. 8°. VIII, 216 S. Brosch.
M 4.— ord., M 3.— netto.

Die Angehörigen der bayr. Armee ge-
nießen bei Subskription einen Vorzugspreis.

Für die Abteilung Wintersport bitten wir
auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Skiführer durch das bayer. Hochland
und angrenzenden Gebiete.**

herausgegeben vom
Akademischen Skiklub München.

kl. 8°. VIII, 130 S. in Leinen, brosch.
M 1.50 ord., M 1.15 netto u. 13/12.

Schuster, Dr. Josef,

**Studien zur Geschichte des Militär-
sanitätswesens im 17. u. 18. Jahrhundert**

mit besonderer Berücksichtigung der
kurbayer. Armee.

2. verbesserte Ausgabe.

Gr. 8°. VIII, 97 S. Brosch.
M 2.— ord., M 1.50 netto.

Ⓩ — **Vorzügliches** —
Weihnachtsgeschenk:

Heinemann, Gedichte.

Vornehm broschiert.

Zu beziehen

zum Preise von M 1.50 pro Exemplar

durch die

Neuroder Verlagsanstalt

Dr. Ed. Rose, G. m. b. H.

in Neurode i. Culengebirge.

Verlag von **E. E. M. Pfeffer** in Leipzig.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Die wechselrechtliche Bedeutung des Mehrakzepts
Inaugural-Dissertation**

von Dr. jur. Rudolf Dallg.

M 1.20 ord., M —.85 netto, M —.75 bar.

Der kleinen Auflage halber kann ich nur in beschränkter Anzahl in Kommission liefern.

Ein neues glänzendes Urteil über die Sammlung

Ⓩ **„Kultur und Fortschritt“:**

Die Hefte, wenn auch nicht alle gleich, sind gut geschrieben, gehen ohne überflüssige Einleitungen sofort an die Sache, bringen viel tüchtiges Einzelmaterial. Die methodische Verarbeitung unter grossen volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten wird durch derartige Einzelstudien jedenfalls sehr erleichtert. Das ganze Unternehmen steht auf dem Boden unparteiischer Darstellung, aber energischen Willens zu gesundem, allgemeinem Fortschritt auf allen volkswirtschaftlichen Gebieten und ist deshalb zu begrüssen.
G. Traub in „Christliche Welt“ Nr. 43.

Zuletzt erschienen Nr. 184 bis 212, die in beliebiger Anzahl in Kommission zu Diensten stehen. Die Hefte erscheinen jetzt wieder mit grösserem Druck. Abonnenten (10 Hefte M 1.50) sind erfahrungsgemäss leicht zu gewinnen.

184. Stauff, Ph (Enzisweiler), **Ent-
artung und Zuchtwahl.**

185/86. Zmave, Dr. Joh., **Gesundung
des sozialen Lebens durch die
angewandte Naturwissenschaft.**
Gemeinverständliche Anregungen zu
einer arbeitsrechtlich-volkserzie-
hlichen Lösung der sozialen Frage. 50 S.

187. Kalkstein, W. v. (Bremen),
Kommunale Bodenpolitik.

188/89. Blumenthal, Dr. Herm.
(Wilmsdorf-Berlin), **Fürsorge für
den Bau von Arbeiterwohnungen
auf dem Lande.** 50 S.

190. Winterstein, Dr. F. (Kassel),
Rechtsfragen für Reisende.

191. Fischer, Dr. med. A. (Karls-
ruhe i. B.), **Die hygienischen
Mindestanforderungen an die
Beschaffenheit von Arbeiter-
wohnungen.** (Nach einem im
Karlsruher Arbeiterdiskussions-
klub gehalt. Vortrag.

192. Falkenberg, A., **Freiheitliche
Beamtenpolitik.**

193/94. Streitberg, Gräfin Gisela v.,
**Die Bevölkerungsfrage in weib-
licher Beurteilung.** 50 S.

195/96. Ortloff, Dr. Herm., **Die
Mittelstandsbewegung und Kon-
sumvereine.** 50 S.

197/98. Steenhof, Fr. (Harold Gote),
**Die reglementierte Prostitution
vom feministischen Gesichts-
punkte.** Einzige autorisierte Über-
tragung aus dem Schwedischen von
Henny Bock-Neumann. 50 S.

199. Katscher, Berta u. Leop.,
Zwei Musterarbeitgeber.

Gautzsch b. Leipzig.

200. Kalkstein, W. v. (Bremen),
**Der gemeinnützige Wohnungs-
bau.**

201. Stauff, Ph. (Enzisweiler), **Strafe
und Strafaufschub.**

202. **Staatlicher Mutterschutz für
die Gebärende.** Bericht über
die ausserordentliche Tagung des
„Deutschen Bundes für Mutterschutz“
zur Hebammenfrage, abgehalten in
Berlin am 16. Februar 1908. Mit
einem Anhang: Studienmaterial und
Verhandlungen im Preuss. Abge-
ordnetenhaus. Im Auftrage des
Vorstandes verfasst von Carolina
Goyke. 2. Tausend.

203/4. Linzen-Ernst, Clara, **Still-
Stuben.** Im Auftrage des Deut-
schen Bundes für Mutterschutz. 50 S.

205/6. Streitberg, Gräfin Gisela v.,
**Die Bevölkerungsfrage in weib-
licher Beurteilung.** IV. Das
Verhalten von Staat und Gesell-
schaft gegen die Mütter. 50 S.

207/9. Fischer, Dr. Alfons, **Der
Karlsruher Arbeiterdiskussions-
klub, eine neutrale Vereinigung
zur Aussprache zwischen Ar-
beitern und Höhergebildeten.** 75 S.

210. Stillich, Dr. Oscar, Dozent an
der Humboldt-Akademie in Berlin,
**Zweck und Bedeutung der Sozial-
wissenschaften.** Eine Einführung
mit Literaturanhang.

211/12. Potthoff, Dr. Heinz, Mitglied
des Reichstags, Syndikus des Deut-
schen Werkmeisterverbandes, Düssel-
dorf, **Die Pensionsversicherung
der Privatangestellten und die
Vereinheitlichung der Arbeiter-
versicherung in Deutschland.** 50 S.

Felix Dietrich, Verlag.



Marquardt & Co., Verlagsanstalt,
G. m. b. H. Berlin W. 50

z

Zum **Weihnachtsfest** bringen wir den Herren Sortimentern erneut in Erinnerung:

MICHELAGNILO

VON HANS MACKOWSKY * MIT 61 HELIOGRAVUREN,
VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG UND FAKSIMILES

Das Prachtwerk hat einen Umfang von 416 Seiten in Lexikon-Oktav und ist in vornehmster Weise ausgestattet. Den Buchschmuck zeichnete Prof. F. Nigg.

Des göttlichen Meisters gewaltige Hinterlassenschaft vergegenwärtigt uns dieses Werk aus der Feder Hans Mackowskys, der sich als ein begeisterter Verehrer und berufener Interpret der Kunst Michelagniolos erweist. Der bilderreiche pathetische Stil des Verfassers entspricht der künstlerischen Eigenart des grossen Florentiners und scheint sich der chaotischen Formenwelt dieses Unübertroffenen anzupassen. Der umfangreiche Stoff ist in sechs Kapitel gegliedert. I. Kap.: Die ersten dreissig Jahre — II. Kap.: Sixtinische Kapelle und Julius-Grab — III. Kap.: Im Dienste der Medici — IV. Kap.: Die Freunde und der Dichter — V. Kap.: Die letzten dreissig Jahre a) Die letzten Malereien b) In Haus und Werkstatt c) Zeichnungen d) Der Greis und der Tod — VI. Kap.: Die architektonischen Schöpfungen — VII. Kap.: Schluss — Anmerkungen und Exkurse — Register

Bezugsbedingungen:

Preis des in künstlerischem Umschlag brosch. Exemplars M. 18.— ord.,
M. 13.50 no., M. 12.— bar, in echt Pergament gebunden M. 22.— ord.,
M. 16.50 no., M. 14.65 bar.

Freiexemplare 11/10, bei Pergamentbänden unter Anrechnung von M. 3.— für den Einband.

Unverlangt wird **nichts** versandt!

Bestellzettel sind beigelegt!

Marquardt & Co., Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin W. 50

SCHAUFENSTER-ARTIKEL

Wir bitten, stets im Fenster auszustellen:

Z

Gedächtnis-Training.

Systematische Anleitung, ein hervorragendes Gedächtnis zu erhalten. Von Dr. Cornelius Foerster. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben!

In deutscher, engl., franz., span. und italien. Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band). Von Prokurist B. Franzer. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Ich will vorwärts!

Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Von Dr. A. Groenewald. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen.

Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenerwerb zu erhöhen. Von Dr. A. Groenewald. 2. Aufl. Preis M. 1.20.

Was der junge Kaufmann wissen muss!

Dreihundert Fragen und Antworten aus allen Gebieten des Handels, der Industrie und des Verkehrs. Von D. Haek. Preis M. 1.20.

Die Kunst, amüsan zu plaudern.

Anleitung, ein flotter und beliebter Gesellschafter zu werden. Von J. Hertzberg. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache?

Winke für den Selbst-Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. F. Winterstein. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bezugsbedingungen: à M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6 = 50%

Wir bitten zu bestellen! Roter Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Paustian Gebrüder

Verlag des „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“.

Hamburg, Alsterdamm 7.

Preisherabsetzung

[Z]

Goethes Briefe

an

Leipziger Freunde

Herausgegeben von **Otto Jahn**

2. vermehrte Auflage. 1867. VI, 444 Seiten. 8^o.

Mit 3 lithographierten Bildnissen und zwar von
Anna Katharina Schönkopf, Friederike Oeser und
Camelia Goethe.

Inhaltsangabe: Goethes Jugend in Leipzig. — Goethe in Leipzig. Schreiben an Salomon Hirzel. — Goethes Briefe an Joh. Jac. Riese. — Goethes Briefe an Chr. G. Schönkopf und seine Tochter Käthchen. — Goethes Briefe an Adam Fr. Oeser und seine Tochter Friederike. Einleitung. — An Adam Friedrich Oeser. — An Friederike Oeser. — Goethes Leipziger Lieder. — Goethes Briefe an Assess. Christ. Gottfr. Hermann. — Goethes Briefe an Joh. Chr. Limprecht. — Goethes Briefe an Chr. G. und J. G. D. Breitkopf. — Goethes Briefe an Phil. Erasmus Reich. — Aus Briefen von Camelia Goethe. Goethes Briefe an Gottfried Hermann. — Goethes Briefe an Friedrich Rochlitz.

Um einem jeden die Anschaffung dieses wertvollen Buches enthaltend O. Jahns Darstellung und Goethes Briefe, möglich zu machen, haben wir den Preis **M. 3.—** für das geheftete und **M. 4.—** für das gebundene Exemplar von heute an auf

M. 2.— für das **geheftete Exemplar** und
M. 3.— für das **gebundene Exemplar**

herabgesetzt. Wir bitten um Ihre Verwendung. Zettel liegt bei.

Leipzig, 20. November 1908.

Breitkopf & Härtel.

Herders

Konversations=

Lexikon

Dritte Auflage — Acht Bände

M 100.—

(Frankfurter Zeitung vom
20. September 1908.)

„... Das Lexikon als Gesamtleistung ist aller Anerkennung wert, ein Wörterbuch das neben den großen und kleineren Werken dieser Art seine volle Existenzberechtigung hat und unentbehrlich ist für jeden, der akute Interessen rasch und ausreichend befriedigen will ...“

**Herdersche Verlagshandlung
zu Freiburg im Breisgau**

Bernhard Nöhring, Lübeck.

[Z] In meinem Verlage erschien soeben:

Grosse Männer

Zeichnungen von **K. Sondermann**

nach zeitgenössischen Originalen I.

5 Blatt in Mappe 5 **M. ord.**, 3 **M. no.**
Einzelne Blätter 1 **M. ord.**, 60 **¢ netto.**
13/12 gemischt.

Bildgrösse 15:18 cm.

Kartongrösse 25:32 cm.

Inhalt: 1. **Goethe.** 2. **Schiller.** 3. **Friedr. d. Gr.**
4. **Napoleon.** 5. **Wagner.**

Ich liefere die Blätter eingerahmt in querfournierten echten Mahagonirahmen mit schwarzen Ecken zu **4 M. ord.**, **2.40 M. no.** Zur Probe liefere ich die 5 Bilder gerahmt, wie angegeben, für **11 M. franko** ohne Emballage-Berechnung. Diese vorzüglich ausgeführten Porträts sind ganz besonders in den reizenden Biedermeierrahmen sehr leicht verkäuflich; ich bitte, einen Versuch damit zu machen, Sie werden einen sicheren Erfolg damit haben, da sich die Bildchen mühelos aus dem Schaufenster verkaufen.

In 14 Tagen erscheint Serie II, enthaltend:

6. **Kaiser Wilhelm II.** 7. **Beethoven.**
8. **Luther.** 9. **Bismarck.** 10. **Christus.**

Lübeck, November 1908.

Bernhard Nöhring.

1741*

Über

Jastram, Lohmüllers Einziger

==== Geb. 4 Mark ord. ====

schreiben die **Hamburger Nachrichten** am 17. Nov. d. J. u. a.

„... Wie ein Sommertag, verträumt in süßem Nichtstun, so wirkt auf mich jedesmal ein Buch, das von einem naiven Menschen, naiv in jenem Sinne, dem nichts so schlecht ist, als daß er nicht etwas gutes daran fände, geschrieben ist, und das ganz still und ruhig, wie von reinen Händen emporgehoben, ein Menschenschicksal vor uns erstehen läßt, das uns in seiner Schlichtheit und Alltäglichkeit ergreift. Diese Bücher sind in Wahrheit Kunstwerke; denn Außerordentliches zu schildern ist viel leichter als das Ostgesehene in einer Weise darzustellen, daß es wie etwas ganz Neues erscheint und uns das Gewöhnliche bedeutend macht. Zu diesen Büchern möchte ich **Wilhelm Jastrams** Dorfgeschichte „**Lohmüllers Einziger**“ rechnen, eine Geschichte von großer Innigkeit und bezaubernder Schlichtheit... Der Lebensweg von Lohmüllers Einzigem ist recht alltäglich, und doch wird, der dies Buch gelesen hat, es nicht aus der Hand legen, ohne ein Gefühl der Erhebung. Das ist nun aber ganz das Verdienst des Dichters, der uns ganz sanft auf eine Höhe führt, von der aus wir die Erde wie einen Zaubergarten vor uns liegen sehen... In dem Buche ist viel von der Schönheit der Heide, in der die Menschen Jastrams leben, und es ist ein Genuß, diese schlicht und kunstlos erzählte Geschichte zu lesen, die anmutet wie der frische Finkenschlag im Gegensatz zu dem eingelernten Lied eines Dompfaffen...“

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg 36.

[Z]

OSKAR WILDE

DER PRIESTER UND DER MINISTRANT.

Ins Deutsche übertragen von **A. W. Hiller.**

Buchausstattung von **F. H. Ehmcke.**

Preis: ungebunden M. 10.—; in Pergament gebunden M. 15.—
bar 40 %.

Von diesem beim Erscheinen von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmten, vom Reichsgericht in einem die literarische Bedeutung und künstlerische Schönheit würdigenden Urteile freigegebenen Privatdruck haben wir noch einige wenige Exemplare, die wir hiermit dem Buchhandel zu obigen günstigen Bezugsbedingungen anbieten.

Über die **wahrhaft hervorragende Ausstattung** des Buches heisst es in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“: Für Einband, Vorsatz, Titel und Druckbild fand der Künstler (Ehmcke) originale Formen, sodass ein höchst eigenartiges Ganzes entstand. Hier ist durchdachte Druckschönheit und Eleganz des Materiellen Basis für sinnvolle Gestaltung und logischen Schmuck, und damit wurde diesem Druck eine individuelle Buchkraft gewonnen: eine der sichersten und interessantesten Buchschöpfungen des Jahres.

Die wenigen noch vorhandenen Exemplare werden bald vergriffen sein und das schöne Werk bald eine Seltenheit auf dem Markt bilden, da ein Neudruck nicht erfolgt. Jeder Bibliophile ist Käufer.

Roter Verlangzettel beiliegend.

Düsseldorf, 18. Nov. 1908.

Schmitz & Olbertz.



Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W 50

Ein Buch für den Weihnachtstisch!

Z

Carl Conte Scapinelli

Otterbräu

Ein Münchener Roman.

Einige Pressstimmen:

Münchener Neueste Nachrichten: (30. 6. 1908.)

... Sein Roman ist kein blosses Unterhaltungsfutter, sondern birgt einen ethischen Kern tief in sich. Der Kampf des Neuen, Besseren gegen das Alte, Gute ist auch hier die Lösung. ... bald schwebt über seiner Erzählung ein erquickender Humor, wie er eben nur in unserer Biermetropole gedeiht.

Neue Freie Presse, Wien: (19. 7. 1908.)

... Fabel, die reich und klug ersonnen ist und eine Fülle höchst lebendiger Personen und sehr scharf gesehener Münchener Eigenheiten birgt.

... Er hat das heutige München mit liebevollen Augen beobachtet und es mit gleicher Liebe abkonterfeit. Handlung und Charaktere sind frisch ersonnen und lebendig entwickelt. Es geht ein Zug lebenswürdigen Humors durch alle seine Blätter, der erfrischend und auf die Nerven beruhigend wirkt. ...

Pester Lloyd, Budapest: (21. 6. 1908.)

... Das grösste Lob, das man dem Verfasser spenden kann, ist dieses: dass sich in diesem ungekünstelten und lebenswürdigen Buche wirklich und wahrhaftig etwas vom einzigen Zauber der Isarstadt spiegelt. ... Ein rosiger Optimismus, in der Art Ganghofers, liegt über dem Ganzen.

Würzburger Generalanzeiger: (16. 7. 1908.)

... Auch die anderen Romanfiguren, ... und wie sie alle heissen, sorgen in ihrem Tun und Treiben dafür, dass das Interesse des Lesers von der ersten bis zur letzten Seite wachgehalten wird. Wer die Stadt des Bieres und der Kunst liebt, wird sich durch die Lektüre dieses Buches anregende Stunden verschaffen.

Die Garfenlaube: (Heft 19. 1908.)

... Scapinellis Buch ist ein ehrliches Kulturbild aus dem Süden des Reiches, es sei den vielen Freunden Münchens zur Lektüre empfohlen. ...

Berliner Börsen-Courier: (3. 6. 1908.)

Ein prächtiges Buch in der Behaglichkeit und Wärme seines Vortrags, in der glücklichen Milieu- und Charakterschilderung. ... Wer Münchner Art geniessen und verstehen will, als ob er an der Quelle, im Schatten der Frauentürme sässe, der möge das Buch lesen.

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—, à c. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 (Einband —.80)

**Die Söhne des Herrn
Budiwoj von H. Sperl**

Billige Ausgabe in 1 Bände. Der
Gesamtausgabe 6. bis 10. Tauf.
Feingebunden 6 Mark

„So kann das Buch ein Standardwerk
unserer Geschenkliteratur werden.“ o o
Geheimrat Dr A. Matthias

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Emil Geiger's Verlag, Stuttgart.

Zur Ergänzung des Weihnachtslagers
empfehle ich:

**Morgen- und Abendsegen
auf alle Tage des Jahres**

von

Eduard Reichmann.

Mit Lichtdruck. Siebente Auflage.

Preis in Halbfranzband M 6.— ord.,
M 4.50 no., M 4.20 bar.

= 7 Exemplare M 26.40 bar. =

Als Auszug hieraus ist erschienen:

Evangelisches Gebetbuch.

Dritte Auflage.

Preis in Leinwandband M 2.40 ord.,
M 1.70 no., M 1.45 bar.

= 7 Exemplare M 9.20 bar. =

Dasselbe mit Goldschnitt M 2.80 ord.,
M 1.95 no., M 1.70 bar.

= 7 Exemplare M 10.90 bar. =

Ich liefere nur auf Bestellung und bitte,
zu verlangen.

Soeben ist im Verlag **Neukomm &
Zimmermann** in Bern erschienen:

Unter freiem Himmel.

Gedichte von **R. Kelterborn.**

Hübsches Bändchen in 8^o. von 9 Bogen.

Ladenpreis: brosch. M 2.—

geb. (Weisschnitt) M 3.—

(Goldschnitt) M 3.30

Konditionen: à cond. bar

brosch. M 1.50 M 1.35

geb. (Weisschnitt) M 2.40 M 2.15

(Goldschnitt) M 2.65 M 2.45

Gebundene Explre. à cond. nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.

Nach den vorliegenden Bestellungen wurden soeben verschickt:

**Boer, Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der
Nibelungensage. III. Band.** M 8.—

**Moser, Historisch-grammatische Einführung in die frühneuhoch-
deutschen Schriftdialekte** M 8.—

Weiteren Bedarf bitten wir gef. zu verlangen.

Halle a. d. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Robert Luz, Stuttgart

**Helen Keller
Optimismus**

Ein Glaubensbekenntnis

Soeben erschien
die 28. Auflage

Geb.
M 1.—
ord.
— .75
no.
— .65
bar

10
Expl. mit
40%

25
Expl. mit
50%

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

STÄDTEBAULICHE VORTRÄGE

abgehalten im Seminar für Städtebau
an der Kgl. Technischen Hochschule zu Berlin.

Herausgegeben von den Leitern des Seminars für Städtebau

JOSEPH BRIX

und

FELIX GENZMER

Stadtbaurat a. D.

Kgl. Geheimer Hofbaurat

Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule
zu Berlin

Professor a. d. Kgl. Techn. Hochschule
zu Berlin.

BAND I.

HEFT 4. Bebauungsplan und Baupolizeiverordnungen in der Nähe von
Grosstädten — Praktische Winke —. Von **W. KYLLMANN**,
Geheimem Baurat. Geheftet M 1.60 ord., M 1.20 no. bar.

HEFT 5. Wohnungsfrage und Bebauungsplan. Von **Dr. HEINR.
HERKNER**, Professor. Geheftet M 1.20 ord., M —.90 no. bar.

HEFT 6. Die Durchführung von Stadterweiterungen mit besonderer Be-
rücksichtigung der Eigentumsverhältnisse. Von **Dr.-Ing. J.
STÜBBEN**, Geheimer und Oberbaurat. Geheftet M 2.40 ord., M 1.80 no. bar.

Bitten Fortsetzungslisten anzulegen.

Es erscheinen jährlich 7 bis 9 Hfte, die einen Band bilden.

Der Angabe des weiteren Bedarfes sehen wir entgegen.

Berlin, 19. November 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

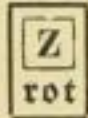


Fritz Hendler
Berlin

Auslieferung
nur in Leipzig

Bitte verwenden Sie sich für

Auf Lager?



Kunst und Leben 1909.

Mit Sammelmappe 3.—, 2.10,
2.— u. 7/6 (= 43%)

Alfred Rethel, Die Nibelungen.

14 Blatt in Mappe 1.20, —.80,
—.75 u. 7/6 (= 46 1/2%)

Fidus, Lebenszeichen.

Künstlertextmappe 3.—, 2.10, 2.— u. 7/6 (= 43%)

Seefelberg, Prof. Friedr., Volk und Kunst.

Gebd. 4.50, 3.15, 3.—
u. 7/6 (= 43%)

Morgen-Verlag G. m. b. H.

Berlin W. 9, Potsdamerstr. 4.

Morgen
Wochenschrift für
deutsche Kultur

Aus dem Inhalt Nr. 47 vom 20. 11. 08.

Was für Zustände von Gustav Landauer.
Eine Beichte von Maxim Gorki (Fortsetzung).
Groß-Schlemm und die schwarzen Masken von Leonid Andrejew.
Im Schlosspark von Ossip Dymow.
Dunkle Winde von Saizew.
Andrejew von Fred M. Balte.
Puschkin von Bogol.
Russische Lyrik der Gegenwart von Hermann Schwein.
Anton von Werner und die Nationalgalerie von Harry Graf Kessler
und Richard Dehmel.
Der Reichstag von J. Diot.
Von neuen Büchern von Artur Landsberger
Theater / Konzerte / Börse.

Bezugsbedingungen: 50 Pf. ord., 35 Pf. no. bar u. 7/6.
Quartal M. 6.— ord., M. 4.— bar u. 7/6. Anno M. 20.— ord., M. 13.35 bar.
Bestellzettel anbei!

Soeben erschien:

THE INNER LIFE OF THE NAVY

By **Lionel Yexley**

Editor of „The Fleet“, „The Fleet Annual“ etc. etc.

Geb. Kl. 8°. 392 Seiten mit 16 Illustrationen. = Preis: 10 sh. 6 d. netto ord. =

Prospekte gratis auf Verlangen.

Dieses Werk bringt das soziale Leben der englischen Marine-Mannschaften, wie es sich auf den Kriegsschiffen abspielt, zur Schau. Es finden sich in demselben genaue Berichte über die Verproviantierung, die Uniformen etc. aus dem Ende des 19. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

London,

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft.

(Gegründet 1809.)

Zur dringenden gef. Beachtung.

Bei Bestellung der

:: Hütte :: Des Ingenieurs Taschenbuch :: 20. Aufl. ::

bitten stets den Ordinär-Preis anzugeben.

Band I. II. III.: Leder M 20.— ord. — Leinen M 17.— ord.

(Band III erscheint voraussichtlich Ende des Jahres und wird — unberechnet als Rest — nachgeliefert.)

Band I. II.: Leder M 14.— ord. — Leinen M 12.— ord.

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen, jedoch ist ein Mischen der dreibändigen mit der zweibändigen Ausgabe nicht zulässig.

Berlin, im November 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Soeben erschien:

**Bereinfachte, praktische und übersichtliche
Buchführung für Apotheker**

Durch Beispiele erläutert

von

Dr. Max Biechle,

Apotheker.

8^o. 7 Bogen. In Leinen gebunden M 2.40 ord., M 1.80 netto, M 1.60 bar.

Der durch seine pharmazeutischen Werke vorteilhaft bekannte Verfasser sucht in obigem Buche einem dringenden Bedürfnisse abzuhelfen, denn es existiert bis jetzt kein Werk, das sich speziell mit der Buchführung für Apotheker befaßt.

Da nicht nur die **Inhaber von Apotheken**, sondern jeder Apotheker-Gehilfe und -Lehrling Käufer der »Buchführung« ist, dürfte ein größerer Absatz zu erzielen sein und bitten wir daher um gef. recht tätige Verwendung.

Halle a. S., 18. November 1908.

C. A. Kaemmerer & Co.

Hugo Spamer

in

Berlin SW. 47.

Soeben erschienen:

Das Zeichnen

der Schlosser- und Maschinenbaulehrlinge.

12 Tafeln und ein Stoffverteilungsplan für
den Gebrauch an gewerbl. Fortbildungsschulen

von **Franz Heuer,**

Ingenieur und Lehrer an der Pflichtfortbildungsschule zu Berlin.

In Umschlag M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar.

Wir bitten zu verlangen und das Werk allen Leitern der gewerblichen Fortbildungsschulen und den betreffenden Fachlehrern vorzulegen.

DD. Geyer u. Rittelmeyer,

Gott und Seele

1 1/2 Jahre nach Erscheinen der ersten in 5. u. 6. Auflage erschienen, ein ungeahnter Erfolg für ein Predigtbuch.

Br. 6 M, 4 1/2 M no.; geb. 7 1/2 M, 5 M 62 S no.
Heinrich Kerler, Verlags-Gto., Ulm.

Künftig erscheinende Bücher.

Bei uns erscheint soeben:

Bridge.

Seine Gesetze
und

Regeln für feines Spiel.

Von

Edwin Lange.

In Leinenband Preis M 3.—.

Bezugsbedingungen:

M 2.10 no., M 2.— bar.

Es ist in deutscher Sprache nichts erschienen, was das Spiel so gründlich, so fein und eingehend behandelt wie dieses Buch. Bekannt ist, dass Whist dasjenige Spiel war, das dem grossen Moltke als Erholung nach angestrengtester Arbeit diente. Whist in seiner früheren Form ist seit einer Reihe von Jahren durch Bridge ersetzt, das in seinem Wesen demselben sehr ähnelt, aber doch wieder so verschieden davon ist, dass ein guter Whistspieler es zwar schnell erlernen wird, aber eines guten Führers bedarf, um alle Feinheiten sich anzueignen. Firmen, welche Beziehungen zu Gesellschaften, Kasinos etc. haben, machen wir besonders auf das Buch aufmerksam und unterstützen sie mit Kommissionssendungen. In hübscher Ausstattung und apartem Einband, eignet es sich auch vorzüglich für den **Weihnachtstisch.**

Karlsruhe, November 1908.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie.

In unserm Verlage erscheint demnächst:

Die nationale Bedeutung

der

Reichsfinanzreform.

Drei Reden

gehalten in Berlin am 6. Nov. 1908

von

Geh. Justizrat Professor Dr. **W. Kahl**

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. **H. Wagner**

Geheimrat Professor Dr. **R. Lamprecht.**

30 S ord., 20 S bar, 13/12 Exempfre.

Bei Bedarf bitten wir zu verlangen.

Berlin W. 9 u. Leipzig.

Hermann Hillger Verlag.



Der Kleinstadt-Roman

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Die Chronik der Stadt Söderburg

Ein deutscher Kleinstadt-Roman

von

Werner von der Schulenburg

Preis: Geh. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord.

Zur Probe bis 10. Dez. 1908: 1 Expl. geh. mit 40%, 2 Expl. geh. mit 50%, 7/6 geh. mit 40%.

Dieser Roman ist das Erstlingswerk eines Dichters, der berufen scheint, schon mit diesem Werke den literarischen Markt zu beherrschen. Es ist ein entzückendes Buch mit einer Fülle feiner Szenen und dem seltenen Vorzug, daß es schwierige Probleme mit großer Nonchalance behandelt, ohne dabei belehrende Absichten merken zu lassen. Unter den Büchern für den Weihnachtstisch wird dieses Buch des geistvollen jungen Autors einen beachtenswerten Platz einnehmen müssen. Auch hat er es verstanden, Vorzüge und Nachteile der Kleinstadt in seinem Romane „Chronik der Stadt Söderburg“ ganz trefflich zu charakterisieren. Wir können das Buch rückhaltlos empfehlen und bitten das verehrliche Sortiment, mitzuhelfen, diesen Autor, der zweifellos in Bälde mit zu einem der viel gelesenen Schriftsteller zählen wird, uns bei der Einführung freundlichst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,
Münchenerstr. 8.

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck.

Ⓩ Ende November erscheint in unserem Verlage:

Das heutige Neuseeland.

Politische, volkswirtschaftliche und landwirtschaftliche
Schilderung des zukunftsreichen australischen Inselreiches

von

Dr. Max Herz (Auckland).

Mit einer Karte und vielen Bildern nach Originalaufnahmen.

Preis geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Der in Auckland wohnende Autor giebt ein erschöpfendes, hochinteressantes Bild dieser englischen Kolonie. Man findet in dem Buche alles Wissenswerte über Neuseeland, da der Autor mit ungewöhnlichem Scharfblick Land und Leute während seines mehrjährigen Aufenthaltes beobachtet hat und stets in seiner Darstellung Rücksicht nimmt „auf das junge Kolonialvolk der Deutschen, das eigentlich nicht genug hören und lesen kann, wie unsere angelsächsischen Brüder ihr Besiedlungswerk vollzogen, und wie es in einer englischen Kolonie aussieht.“ Und schliesslich können wir daraus auch lernen, dass auch den Engländern die Kolonialtauben nicht gebraten in den Mund geflogen sind.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11|10

— (mit Einbandberechnung des Freiexemplars). —

Berlin SW., den 20. November 1908.

Alfred Schall.

In ein paar Tagen erscheint:

Connoisseur Extra Nummer.

OLD SPORTING PRINTS BY RALPH NEVILL

Mit zahlreichen kolorierten Illustrationen und vielen Textillustrationen.

Preis 5 sh. netto ord. broch.; 7 sh. 6 d. netto ord. geb.

Bei Bestellung vor Erscheinen der Nummer besonders günstige Bezugsbedingungen.

Reich illustriert in Farbendruck nach den Originalblättern berühmter Illustratoren. Viele Porträts berühmter „Derby Winners“ und anderer Rasse-Pferde, Jagdszenen nach Alken und anderen bekannten Meistern.

London

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E. C.

Die Agentur des „Connoisseur's“
Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
————— (Gegründet 1809.) —————

**Ein neues und praktisches Weihnachts-
Geschenk für Hausfrauen und Töchter.**

Nicht um die Zahl der bereits existierenden Kochbücher um ein weiteres zu vermehren, sondern um den vielen Wünschen ihrer grossen Anzahl von Freunden und lieben Bekannten und vor allem auch ihrer treuen Schülerinnen, deren Zahl sich bereits auf über 1400 beläuft, gerecht zu werden, hat sich die Verfasserin entschlossen, ihre in 32jähriger Praxis erprobten Kochrezepte zum Nutzen der Hausfrauen und Töchter zu Papier zu bringen. Seit langem wurde Frau Schmitz von Verehrern ihrer in Frankfurt allbekanntesten Küche immer wieder

Rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

**(Z) Bewährte
Kochrezepte
für jeden Haushalt
von Marie Schmitz
Mit Bildnis der Verfasserin.**

Preis in elegantem Geschenkband etwa M. 3.60.

zur Herausgabe eines Kochbuches gedrängt, das Erscheinen desselben wird daher zunächst in Frankfurt und seiner Umgebung in weiten Kreisen mit grosser Freude begrüsst werden. Dass das Kochbuch einer so rühmlichst bekannten Meisterin der Kochkunst, wie der Frau Marie Schmitz, auch ausserhalb Frankfurts rasch viele Freunde gewinnen, und dass es unter den Veröffentlichungen dieser Art bald einen hervorragenden und besonderen Platz einnehmen wird, unterliegt keinem Zweifel.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.

—— Weisser Verlangzettelt anbei! ——

Verlag von Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.



J. Neumann, Neudamm,
Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen.
Verlag vom Hauschatz des Wissens.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Wirtschafts = Erfahrungen
des Rittergutsbesizers

Friedrich Schirmer-Neuhaus

nach dessen Tode herausgegeben von

Walther Müller,
Friedenau-Berlin.

Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 8 Bildertafeln sowie Porträts und Lebensbeschreibung Schirmers.

Preis broschiert M 4.50 ord., 3 M 15 S netto;

in Leinen gebunden M 5.50 ord., 3 M 85 S netto. Freiegem. 11/10.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, heute eine neue Auflage der Schirmer-Neuhaus'schen Wirtschaftserfahrungen ankündigen zu können, nachdem das Buch mehrere Jahre hindurch fast vergriffen gewesen ist. Der inzwischen leider verstorbene Landwirt gehörte Jahrzehnte hindurch zu den führenden Geistern der deutschen Landwirtschaft. Seine Wirtschaftserfahrungen sind eines der wenigen Bücher unserer Literatur von praktischen Landwirten; und das ist auch das Geheimnis des Erfolges der ersten Auflage gewesen. Der gleiche Umstand wird auch der neuen, sehr gut ausgestatteten und mit einer Anzahl Bildern der Schirmer'schen Wirtschaft versehenen Auflage zu verdientem Erfolge verhelfen. Durch Druck einer beträchtlichen Auflage bin ich in der Lage, gehaltene wie gebundene Exemplare reichlich in Kommission zu liefern. Mittels Ansichtsendungen ist leicht eine Partie abzusehen. Besonders empfiehlt sich auch das Buch für den angehenden Praktiker als Festgeschenk. — Ich bitte zu bestellen. Verlangzettelt finden Sie an der gewohnten Stelle.

Neudamm, im November 1908.

Hochachtungsvoll
J. Neumann.

(Z) Demnächst erscheinen:

Zur Kunstgeschichte des Auslandes.

Heft 62.

Schönermark, Dr. G.

**Der Kruzifixus in der
bildenden Kunst.**

Mit 100 Abbildungen. Brosch. M 11.—,
no. M 8.25, bar M 6.65.

[Fortsetzung ist bereits expediert. Das Werk erscheint auch als Separat-Ausgabe. Geb. M 12.— ord.]

Heft 63.

Hildebrand, Eduard.

**Leben, Werke und
Schriften des Bild-
hauers Falconet.**

(1716—1791.) Mit 33 Abbildungen.
Ord. M 15.—, no. M 11.25, bar M 10.—.

Wir bitten um gefällige Verwendung.

Strassburg.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

JOHANN AMBROSIUS BARTH IN LEIPZIG.

Vornehmes Festgeschenk für Gebildete.

(Z) Noch im November kommt zur Versendung:

Justus von Liebig

von

Jakob Volhard

Zwei Bände 1909

I. Band: IX, 456 Seiten mit Bildnis in Heliogravüre

II. Band: VI, 438 Seiten mit Bildnis in Heliogravüre

Preis broschiert M. 22.—, elegant gebunden M. 24.—

Luxus-Ausgabe auf Velinpapier in 30 nummerierten Exemplaren hergestellt,
von denen nur 20 in den Handel kommen. Preis geb. in Ganzleder M. 60.—

Es freut mich, hiermit die längst erwartete Biographie Justus von Liebig's von Geheimrat Professor Dr. J. Volhard, Halle, vorlegen zu können.

Für Bekanntgabe dieser in glänzendem Stil geschriebenen Biographie ist meinerseits durch Anzeige in den bedeutendsten Weihnachtskatalogen, sowie durch Verteilen von Prospekten Sorge getragen. Ich bitte, sich für den Vertrieb zu verwenden und das Buch zur Weihnachtszeit gebunden auf Lager zu halten, um es den Interessentenkreisen vorlegen zu können. Es gehören hierzu nicht nur Chemiker, sondern Gebildete aller Kreise und vor allem auch wohlhabende Landwirte.

Der Verf., ehemals Schüler und Assistent Liebig's und während eines Jahrzehnts als dessen Stellvertreter in den Vorlesungen über organische Chemie mit Liebig in steter und nächster Beziehung, hat sich zur Aufgabe gestellt, sowohl Liebig's Entwicklung und Lebensgang zu schildern und von dessen Persönlichkeit ein anschauliches Bild zu entwerfen, als auch Art und Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Tätigkeit, soweit irgend möglich, in allgemein verständlicher Form darzulegen. Ausser der Fülle seiner persönlichen Erinnerungen stand dem Verf. die zum grösseren Teile in Liebig's Archiv der Münchener Hof- und Staatsbibliothek niedergelegte Korrespondenz des Verstorbenen mit seinen Angehörigen, Freunden und Vertretern der Wissenschaft damaliger Zeit zur Verfügung; er hat davon ausgiebigen Gebrauch gemacht; vielfach wurde er weiterhin durch Mitteilungen der noch lebenden Mitglieder der Liebig'schen Familie unterstützt.

Prospekte auf Verlangen kostenfrei.

Zur Versendung liegt bereit:

Z

Lustige Leier

von

Louis Herrmann

Vorwort:

Lieber Leser

Dich retten aus dem Ernst der Zeit
 Ins' sonn'ge Reich der Heiterkeit
 Will ich als hülfsbereiter Leiter;
 Und bringt dich auf des Frohsinns Spur
 Mein Pegasus ein Schrittchen nur,
 Stimmt dich sein Reiter weiter heiter.
 Mißlingt jedoch die Absicht mir,
 In dir mit Feder und Papier
 Ein fröhlich Lachen zu entfachen,
 So lach' — mich aus! Dann ist es klar:
 Die „lust'ge Leier“ kann sogar
 Mit schwachen Sachen lachen machen.

Mit diesen Worten leitet der bekannte Berliner Possendichter Louis Herrmann besonders berühmt und bekannt durch seine unübertrefflichen Couplet-Dichtungen, sein Büchlein ein. Er hat in demselben eine Reihe seiner wirksamsten humoristischen Gedichte zum Druck gebracht, die als Vortragsstücke überaus wirksam sind. Die Sachen sind bis jetzt noch nirgends veröffentlicht worden, bieten somit dem Publikum etwas ganz Neues und in seiner Art Einziges.

Das Buch in seiner hübschen Ausstattung — es wird nur gebunden abgegeben — eignet sich auch vortrefflich zu einem wohlfeilen Weihnachtsgeschenk.

Die Beziehungen des Verfassers zu der gesamten hauptstädtischen Presse sorgen dafür, daß das Buch allgemein besprochen werden wird, und so bitten wir, sich reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen. Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.



Georg Reimer, Verlag, Berlin W. 35

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Altertümer von Pergamon

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministers
der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

Band VII

Die Skulpturen

Mit Ausnahme der Altarreliefs

von

:: Franz Winter ::

Mit einem Beitrage von Jakob Schrammen

2 Textbände 4^o mit XLV Beiblättern, DXXXIII Textabbildungen und einem
Atlas von XLII Tafeln (Imperial)

==== Preis M. 240.— ordinär, M. 192.— bar ====

Nur bar

Gewicht zirka 10 kg ohne Verpackung

Die Kontinuation ist auf Grund der Subskriptions-Scheine vorgemerkt. Um bei der
Versendung den Wünschen der einzelnen Firmen Rechnung tragen zu können, habe
ich bereits direkt angefragt und bitte, soweit die Rückäußerung noch nicht erfolgt ist,
um gefällige umgehende Erledigung. Der nächsterscheinende Band wird III. 2 sein, der
die Altar-Reliefs bringt und im Jahre 1909 ausgegeben wird. Voraussichtlich im Jahre
1910 wird dann Band I folgen.

Berlin, im November 1908

Georg Reimer

Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H., Dresden

☐

In unserm Verlag beginnt soeben zu erscheinen:

Die Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Ostalpen

Herausgegeben von der Sektion Wien
des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

420 *Original-Aufnahmen*

in feinstem Lichtdruck.

Bildformat ca. 17×23 cm, Kartonformat 30×47 cm.

Subskriptionspreis M. 63.— = Kr 75.60

in 42 vierzehntägigen Lieferungen à M. 1.50 = Kr 1.80

Einzelne Hefte und Bilder werden nicht abgegeben.

Der Preis des Werkes wird nach vollständiger Auslieferung und Schluss der Subskription auf M. 85.— = Kr 100.— erhöht.

Wir liefern Heft 1 in bedingter Anzahl in Kommission;

❖ **Heft 2 und ff. nur bar mit 25% Rabatt.** ❖

Prospekte mit Probekunde und Subskriptionsliste auf Verlangen gern zu Diensten.

Dieses

hervorragende Prachtwerk

wird nicht allein jedem Bergsteiger hochwillkommen sein, um in Stunden froher Erinnerung an Hand der prächtigen Bilder entschwundener Tage und Erlebnisse zu gedenken, auch der Bergsteigerei Fernstehende werden als Naturfreunde mit Vergnügen darin blättern oder das Werk zu Geschenkwegen gern benutzen.

Wir bitten um recht tätige Verwendung für dies herrliche Sammelwerk.

Dresden, im November 1908.

Kunstanstalt Stengel & Co.

G. m. b. H.



J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Gedichte von Max Bruns

Ein stattlicher Band, in kraftvoll eigenartiger Altschwabacher auf büttenartigem Papier gedruckt, in dunkelblaues Segeltuch gebunden und mit tiefgoldenen Titeldruck gepreßt, geheftet M. 4,50, in Leinwand gebunden M. 5,50, in Leder gebunden M. 6,50 ord.

Die Gedichte von Max Bruns, bisher in den verschiedensten Büchern und bei verschiedenen Verlegern verstreut, haben bei ihrem Erscheinen stets Stimmen in der Kritik erweckt, die, oftmals mit Begeisterung, für sie zeugten. Doch fehlte immer noch der eine Sammelband, der diese ganze Persönlichkeit und ihre umfassende, kraftgetragene Entwicklung repräsentiert. Den bietet Bruns, der nie sich aufdrängen mochte, erst heute, da er, ein reifer Künstler, auf fünfzehn Jahre lyrischer Entwicklung zurückblickt.

Brunns erstes lyrisches Buch, „Aus meinem Blute“, verkündete Alexander Jadasohn in „Zeit und Geist“ mit einem enthusiastischen Sonderaufsatz, aus dem nur ein paar Stichproben hier wiedergegeben seien:

„... Unter den zahlreichen Werken, die mir auf diese Weise durch die Hand gingen, war jedoch bisher nie Eins eines „neuen Sternes“, von dem man etwas wirklich Großes, Neues erwarten oder mit Bestimmtheit hätte voraussagen dürfen. Dies zu tun ist überhaupt mißlich... Trotzdem wage ich es heute auf den bisher fast unbekanntem Dichternamen Max Bruns hinzuweisen... Wir glauben nicht falsch zu prophezeien, wenn wir von ihm, der in so jungen Jahren eine geradezu überraschende Sprachbeherrschung, ein wunderbar tiefes, inniges Empfinden und eine selbständige, eigenartige Anschauung zeigt, Großes und Hervorragendes erwarten, zumal dem jungen Dichter das Bestreben nach Höherem innewohnt...“

Dann kam der „Lenz, ein Buch von Kraft und Schönheit“, und Michael Georg Conrad begrüßte ihn:

„... Und Nummer und Nummer fängt uns in den Zauberbann, bis es uns umsingt und umrauscht wie ein ganzes Konzert von lauter Preisliedern. Diese heilige Freude an der Kraft und Schönheit des Lenz-Geistes, diese Apotheosen-Stimmung in der Blütezeit des Menschen- und Naturlebens hat in dem jugendlichen Dichter Max Bruns köstlich Gestalt und Klang gewonnen. In sich frei, ruhig, mutig von Kindheit auf, ein heimlicher Künstler, den es plötzlich überwältigt, zur lauten Offenbarung drängt: Das ist mein Eindruck... Ich überlasse es gern dem ehrsam berufenen Handwerk, den Frühling in tausend warmen Trieben und zarten Blüten zu analysieren. Mich entzückt sein holdes Wunder, willig schlürfe ich und dankbar den Kelch der Lenzes-Lust. Ich grüße den Dichter! Salve poeta!“

Und als die „Laterna Magica“ nun folgte, hieß es in „Nord und Süd“:

„... Er hält nicht nur das Einzelbild, das in Farbe und Musik ihm vor Auge und Ohr zittert. Er malt breiter und glühender. Balladeske Töne kommen oft hinein. Manchmal klingt seine Lyrik wieder liedhaft... Denn Bruns ist ohne Zweifel einer unserer hervorragendsten Stimmungskünstler, ein Maler von außerordentlichen Fähigkeiten, mit einem innigen und zugleich kräftigen Temperament. Einen wahren Triumph feierte er als Maler der Kleinkunst in den Gedichtserien... (folgt Anführung)..., die in wundervoller Lebendigkeit zu dem Besten moderner Lyrik gehören...“

Es sind dann noch die „Verklärungen“ bei Eugen Diederichs erschienen, kein Gedichtbuch, doch mit Gedichten durchsetzt, und alles Spätere, darunter der große Zyklus „Himmelfahrt“, blieb unveröffentlicht.

Erst dieser Band fügt alles das zusammen. Und es sei betont, daß er nicht schlechthin eine Sammlung, daß er vor allem eine künstlerische Auswahl bringt. Auch hat der Dichter von seinen Übersetzungen nach Verlaine die schönsten hier geboten; und eine Reihe Übertragungen nach Baudelaires Fleurs du Mal, gleichfalls noch nie veröffentlicht. Hat man schon den Einzelbänden drängende Fülle und blühenden Reichtum nachgerühmt: So dürfen wir sie wohl erst recht von diesem Buch in Aussicht stellen!

Der Band sei als schönes, weihewolles Geschenkbuch empfohlen!

Bitte eiligst zu verlangen. Weißer Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Minden i. W.

J. C. C. Bruns' Verlag.



Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G.m.b.H., Berlin W.50

In den nächsten Tagen erscheint:

Z **Der Alpinismus und der
Deutsch-Österreichische Alpenverein**

Von **Dr. A. Dreyer (München)**

Seine Entwicklung — Seine Bedeutung — Seine Zukunft

Aus dem Inhalte: Die Anfänge der alpinen Touristik. — Der Alpinismus von Rousseaus „Nouvelle Heloise“ bis zur Gründung von Alpenvereinen. Die Eroberung der Alpen. Die Entwicklung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Die Bedeutung des Alpinismus im Kulturleben unserer Zeit. Das sportliche Moment des Alpinismus. Das ästhetische Moment. Das wissenschaftliche und künstlerische Moment. Das volkswirtschaftliche Moment. Der Deutsche und der Österreichische Alpenverein als Bannerträger und Förderer des Alpinen Gedankens. Die Zukunft des Alpinismus. Statuten des D. u. Ö. A. V. Ein Verzeichnis der Sektionen etc.

Keine trockene Vereinschronik bietet uns der Verfasser in dem mit 32 Abbildungen reich ausgestatteten Buch, das ein Vademecum für jeden Alpenfreund werden wird!

Bezugsbedingungen: Preis broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.— bar. Elegant gebunden M. 6.50 ord., nur bar M. 3.90. Freiexpl. 7/6. Den Einband des Freiexpl. berechnen wir mit M.—.90. Prospekte für das Publikum liefern wir unberechnet! — Bestellzettel sind beigelegt. — Unverlangt wird nichts versandt

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G.m.b.H., Berlin W.50

PAUL CASSIRERS VERLAG, BERLIN W., VICTORIASTR. 35.

Z Druckbereit liegt vor:

HERMANN ESSIG: MARIAE HEIMSUCHUNG

Tragödie in 5 Akten.

Das Werk, mit dem ein junger Dramatiker zum erstenmal auf den Plan tritt, weist derart ausgeprägte Züge einer originellen Begabung auf, dass ein nicht allzuferner Sieg des Stückes und seines Verfassers auf den deutschen Bühnen unschwer vorauszusagen ist. — „Mariae Heimsuchung“ ist die Tragödie einer Familie und schildert, ohne sich hartnäckig auf die Thesen der Vererbung und des Milieus zu versteifen, in Akzenten einer ausserordentlichen dramatischen Schlagkraft die tragikomischen, menschlich rührenden und unerbittlich grotesken Zusammenhänge zwischen kleinen Bürgersleuten. Sein starkes und bohrendes Wissen um das Seelenleben seiner Gestalten hindert Essig keineswegs, nach dem Höheren zu zielen, was die Menschen regiert, und wenn er dabei stellenweise übers Ziel schießt, so ist das ein Beweis für eine ungestüme Kraft, von der wir noch Grosses erwarten dürfen.

Ladenpreis M. 3.— geh. Bezugsbedingungen: Bar mit 33⅓%, in Kommission mit 25%

Mit vorzüglicher Hochachtung

PAUL CASSIRER.

ALBERT LANGEN, VERLAG, MÜNCHEN

März März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Albert Langen, Kurt Uram

Heft 22 erscheint heute

mit nachstehendem Inhalt:

Theodor Barth, Persönliches oder parlamentarisches Regiment?
 Ludwig Thoma, Der Kaiser
 Hermann Hesse, Billige Bücher
 Knut Hamsun, Unter Herbststernen, Erzählung (Fortsetzung)
 Selma Lagerlöf, Aus meinem Leben (Mit 5 Abbildungen)
 Fritz Mauthner, Don Juan d'Autria, Fragmente (Schluß)

Rundschau des März:

Politik

Rundschau:

Salbot, Lohengrin oder Selramund?
 Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ und das Kaiserinterview
 Stefan Großmann, Franz Josef, der Förderer der Künste

Glossen:

Dr. Heinrich Sutter, Der nie fertige Kessel
 Otto Ernst Sutter, Ein Kenner
 Ein Neugieriger, Die Bibliothek des Kaisers
 Elkan, Das byzantinische Oberhemd
 O, Der Gedenkstein von Echterdingen
 v. S., Das schimpfende Österreich
 Franz, Psychologie in der Politik
 An die Jugend zwischen zwölf und siebzehn Jahren

München, November 1908.

ALBERT LANGEN.



In unseren schmuck ausgestatteten



„Volksbüchern“

gelangt am 26. d. Heft 23 zur Ausgabe, enthaltend Auszüge aus den „Bildern aus der deutschen Vergangenheit“ von

Gustav Freytag.

Das Buch ist mit einer Einleitung und einem Bilde Freytags versehen. Es führt den Titel:

Karl der Grosse — Friedrich Barbarossa Minnesang und Minnedienst zur Hohenstaufenzeit.

Geheftet ord. 25 Pf., gebunden 55 Pf.

Wir liefern bar mit 30%, Frei-Exemplare 11/10. Bedingungsweise mit 25%.

Hamburg-Grossborstel, Mitte November 1908. **Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung.**



Demnächst erscheinen:

Das Verordnungsrecht in den Kolonien



von Dr. jur. Backhaus

Preis M. 1.80 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar

Der Niger-Benue

von Marquardsen, Hauptmann a. D.

Mit einer Karte. Die erste ausführliche illustrierte Beschreibung dieser wichtigen Wasserstrasse.

Preis ca. M. 4.—

Berlin.

Wilhelm Süsserott.

Im Laufe des November erscheint:

Hand-Agende

zum

Kirchenbuch für evangelische Gemeinden

von

Julius Smend

Gottesdienste. Handlungen. Krankenbesuch.

Preis in Ganzleinen M 3.50,

„ „ Ganzleder M 4.80.

25% und 11/10 Ex.

Dem allgemeinen Wunsche nach einer Taschenausgabe zu seinem, mit so vielem Beifall aufgenommenen grossen Kirchenbuche ist der Verfasser nunmehr nachgekommen. Zeigen Sie, bitte, das Werk den Pfarrern Ihres Kundenkreises an; Sie dürfen sicher sein, zahlreiche Bestellungen zu erhalten, da die Handagende neben dem grossen Werk des Verfassers selbständigen Wert hat. Anzeigekarten mit Bestellzettel liefere ich in beschränkter Anzahl gratis.

Strassburg i. E., im November 1908.

**Eduard van Hauten
Verlag.**

Soeben ist erschienen:

Antonio Fogazzaro Le poesie.

1 Bd. in 16^o. von 438 Seiten.

Geb. L. 6.—.

Nur fest.

Mailand, 18. November 1908.

U. Hoepli.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher

M. Glogau jr. in Hamburg:
Fechner, G. Th., Nanna oder über
d. Seelenleben d. Pflanzen. 3.A. Hbg.
1903. Origlwd. Ladenpreis M 6.—
à 2.25. **10 Exemplare f. M 20.—.**
Tadellose Exemplare.

Süddeutsches Antiquariat in München:
Stimmen aus Maria Laach. Kplt., sow.
erschienen. 35 Doppelbde. in Hfz.
Rest bis 1908 inkl. in Heften.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Irrpfade und Gotteswege.

Bilder aus dem Jugendleben des heil. Augustinus nach seinen Bekenntnissen

von

Pfarrer Dr. Fink.

16°. 82 Seiten. Kart. M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar u. 11/10.

Das Büchlein behandelt eine der interessantesten Episoden des geistlichen Altertums: die Jugendgeschichte und die Bekehrung des heiligen Kirchenlehrers Augustinus. An der Hand der „Bekenntnisse“ des Heiligen schildert der Verfasser in 24 Kapiteln alle die verworrenen, dunklen und schlüpfrigen Irrpfade dieses gewaltigen Geistes in seiner Jugend, sein Ringen und Streben, sein Kämpfen und Erliegen, sein Verzagen und Verzweifeln und endlich den Heldensieg über sich selbst in seiner Bekehrung. Es sind bald liebliche und rührende, bald düstere und erschütternde, bald tröstliche und begeisternde Bilder, die in edelster Form und anschaulichster Darstellung an unserem Auge vorüberziehen.

Der studierenden Jugend sowie überhaupt den Schülern höherer Lehranstalten wird dieses Buch ein ernster Berater, ein treuer Führer und Wegweiser in der gefährlichsten Periode des Lebens sein. Aber auch Lehrer und Erzieher sowie Seelsorger werden in dieser Schrift eine Fülle der feinsten Beobachtungen, der tiefstinnigsten Gedanken, der geistvollsten Aussprüche finden.

Gänge durch die katholische Moral

von

Dr. theol. Bernhard Strehler.

Zweite, vermehrte Auflage.

16°. 76 Seiten kart. M —.60 ord., M —.42 netto, M —.40 bar u. 11/10.

Obige Schrift, die nun in zweiter, um 4 Briefe erweiterter Auflage vorliegt, hat bei ihrem ersten Erscheinen eine überaus günstige Aufnahme gefunden.

Wir lassen nachstehend einige Auszüge aus den Besprechungen über die erste Auflage folgen:

In vornehmer, gewinnender Sprache sind hier in Briefform einige Grundfragen der katholischen Moral in überzeugender Weise ohne Verletzung der Auffassung Andersdenkender zur Sprache gebracht. . . . Wer sich rasch über die brennenden Kontroverspunkte zwischen katholischer und protestantischer Ethik orientieren will, kann dies an der Hand dieses Schriftchens.

Liter. Beilage Nr. 15 der Kölner Volkszeitung.

Die Lektüre dieser mit Wärme geschriebenen Broschüre, welche eine Fülle anregender Gedanken bietet, sei den gebildeten Laien bestens empfohlen.

Ein bedeutsames, sehr empfehlenswertes Schriftchen. . . . Die briefliche Einkleidung trägt dazu bei, uns den inhaltlich und stilistisch äusserst ansprechenden Text unmittelbar nahezubringen. Klaren, liebevollen Blickes schaut uns das Gemüt des Autors aus den durchgeistigten Ausführungen an. Mit wenigen Worten weiss er vieles in uns an- und aufzuregen, ewige Wahrheiten kraftvoll zu beleuchten. —

Allgem. Rundschau 1907, Nr. 22.

Das Schriftchen „Gänge durch die katholische Moral“ eignet sich ganz besonders zur allgemeinen Versendung an gebildete Laien und Geistliche, und stellen wir davon reichlich Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Breslau, November 1908.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London, W.C.:

Goethes Werke: Theater, Teile I—XII. Gedichte, Abt. 1—3. 12°. Ungeb. Wien 1816.

Friedrich Ehrlich's Buch- u. Musikalienhandlung in Prag, Bergstein 15:

1 Penzoldt u. Stintzing, Handbuch. 7 Bde. Geb.

1 Leyden, dtische. Klinik. In 13 Bdn. Geb. Preisgebote gef. direkt.

C. R. Gutsch in Lörrach:

3 Keller-Stehle-Thorbecke, deutsches Lesebuch für Mädchenschulen. 2. Aufl. (1904.) (Freitag, L.) I. Teil. Geb.

2 — do. II. Teil. Geb.

2 — do. III. Teil. Geb.

3 Deutschbein, prakt. Lehrs. d. engl. Sprache. Ausg. A. (1902. Schulz & C.) Geb.

Sehr gut erhalten.

David Nutt in London:

Bona, de sacrificio Missae. 1891.

6 Ex. je —.30

Bellarmino, de ascensione mentis. 1869.

6 Ex. je —.40

Borromaeus, Pastorum instructiones, rec. Westhoff. 1860.

6 Ex. je —.25

Schneider, Lectiones quotidianae. 1870.

10 Ex. je —.75

Kilber, Analysis biblica. Ed. II. 2 vol. 1856.

4 Ex. je 2.75

Spicilegium liberianum, rec. Laverani. Florent. 1874.

15.—

Institutum Soc. Jesu. 7 vol. Avenione 1827—30.

6 Ex. je 10.—

Van Hengel, Interpr. epist. ad Romanor. 2 vol. 1854—59.

4 Ex. je 1.50

Mills, the Gathas of Zarathushtra. 1900. Geb.

4 Ex. je 3.50

Calvin, in Genesim, ed. Hengstenberg. 2 vol. 1838.

5 Ex. je 1.—

— in Psalmos—Tholuck. 2 vol. 1836.

10 Ex. je 1.—

Suarez, Opuscula sex inedita. 1859.

6 Ex. je 1.50

Meistens broschiert, wie neu!

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena: Ca. 400 Rhapsoden, ernste u. heit. Vortragsdichtung. 1. Bd. Brosch. (M 6.— ord.)

400 Steinbach u. Stracke, mod. Merkantil-Lithogr. I./II. Folge. (M 24.— ord.)

*Gebote direkt.

J. Mändl in Komotau:

3 Schmeil, Leitfaden d. Botanik. 2. Aufl. 1904. Geb. Neu.

3 Schmeil, Lehrbuch d. Zoologie. 21. Aufl. 1908. Neu.

Gebote direkt erbeten.

Herder & Co. in München:

Hinrichs' Halbjahrs katalog 1903—06. Orig.-Bd. Gut erhalten.

Gebote direkt.

Succ. B. Seeber in Florenz:

Deutsche Rundschau. Jg. 1902-07 einschl.

Carl Junge's Buchh. (Gustav Oppel) in Ansbach:

Gümbel, geognost. Warte d. Kgr. Bayern. Abt. I. II.

R. von Grumbkow in Dresden-Blasewitz:

*Univ.-Lex. der Kochkunst. 2. Origbde. Neu. (L. Weber.)

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten
- Ferd. Dümmler's Verlag in Berlin W. 65:
- *Erdbebenwarte. I u. folg.
- *Kästner, Pendeluhren. Gött. 1778.
- *Lammont, Erdmagnetismus.
- *Bezold, Theorie d. Erdmagnetismus.
- *Kreil, Anl. z. magnet. Beobacht.
- *Fontane, Krieg 1870/71. II. Bd. 2 Teil ap.
- Rosenberg & Sellier in Turin:
- *Année biologique. 1898 u. f.
- *Journal of biological chemistry. Alles.
- *Biochemical journal. Alles.
- *Quarterly journal of physiology. Alles.
- Angebote höfl. direkt erbeten.
- W. Weber in Berlin:
- *Goethes Werke. Illustr. Ausg. 5 Bde. (Verlagsanst.)
- *Freytag, Soll u. Haben.
- *Meyer's oder Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl. (Alles nur in tadellosen Exemplaren erwünscht.)
- Otto Harrassowitz in Leipzig:
- Steffenhagen, Hdb. d. städt. Verfassung. 1887.
- Mettlich, Bemerk. z. Lied v. wack. Ritter Horn. 1890.
- Le Parnasse contemporaine. [3 séries. 1866—76.
- Jahrb. f. rom. u. engl. Litt. 1858—76.
- Facciolati, Orat. ad die. artem pertinent. 1751.
- Häring, zu Ritschls Versöhnungslehre. 1888.
- Grünwald, zur rom. Dialektologie. H. 1. 1883.
- Kilpelainen, Quaest. Andocidae. 1900.
- Petermanns Mitteilungen. 1865.
- Whitney, Sanscrit grammar. Geb.
- Ideler, Bedeut. d. Sternnamen.
- Revue belge de numismatique. 47—50
- Ethnographia. I—V.
- Stammhammer, Bibliogr. der Finanzwissenschaft.
- Helfferich, Geld u. Banken.
- Lehmann, Recht d. Aktiengesellschaften.
- Beloch, Bevölkererg. d. griech.-röm. Welt.
- Beck & Barth in Athen:
- Basilii Caesar. opera omnia, ed. J. Garnier. (1839.)
- do. (Migne, Patrologie grecque. 1829—1832.)
- Gregorii Nazianz. opera. (Migne, Patrologie grecque. 1835—38.)
- Nyssae opera. (Migne, Patrologie grecque. 1844—46.)
- Lehmann, Krystallanalyse.
- Molekularphysik. 2 Bde.
- Ferdinand Schöningh in Mainz:
- *Zeitschrift f. christl. Kunst, v. Schnütgen. 3. Jahrg.
- *Martinet, Lösung grosser Fragen.
- Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
- *Leben u. Taten der 3 Bürger Badens.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
- Angebote direkt:
- *1 Lewald, Gefühletes u. Gedachtes.
- *1 — Reisetagebuch aus Schottland.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zwei Mark-Bände



Ⓩ
Brieft von Goethes Mutter. Ausgewählt und herausgegeben von Albert Köster. Mit einer Silhouette der Frau Kat. 11.—20. Tausend.

Goethes Sprüche in Prosa. Herausgegeben von Herman Krüger-Westend.

Goethes Sprüche in Reimen. Herausgegeben von Max Hecker.

Aus Goethes Tagebüchern. Ausgewählt und herausgegeben von Hans Gerhard Graf. Mit 2 Facsimiles.

Heinrich von Kleists Erzählungen. Eingeleitet von Erich Schmidt.

Des Knaben Wunderhorn. Ausgewählt und herausgegeben von Friedrich Ranke. Mit Titelbild und Titelvignette nach der Original-Ausgabe.

Grimms Deutsche Sagen. Ausgewählt und herausgegeben von Paul Merker.

Pappbände mit Glanzbüttenbezug Ladenpreis M. 2.—. Bar mit 33 1/3% und Partien von 11/10 Exemplaren in beliebiger Mischung. :: Verlangzetteln liegen bei.

des Insel-Verlages

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Demnächst erscheint:

Thüringer- und Wasgau-Märchen

von

Dr. Ernst John

Gr.-8°. Zirka 7 Bogent. Brosch. *M* 1.50, geb. *M* 2.—.

Wir bitten um gefällige Verwendung für diese von uns günstig rabattierte Neuigkeit. Unverlangt liefern wir nichts. Bestellzettel ist beigelegt.

Strassburg i. E. **J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).**

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

HEINE UND DÜSSELDORF.

Neue Beiträge zu einer Heine-Biographie.

Von

Dr. phil. Eugen Moos.

Ladenpreis *M* 2.—; à cond. *M* 1.40; bar *M* 1.30.

Die Schrift behandelt unter vollständig neuen Gesichtspunkten den Einfluss, den die Erlebnisse und Anregungen in seiner rheinischen Vaterstadt auf den jungen Heine und auf sein späteres Schaffen ausübten.

Wir bitten sie, allen Heine-Verehrern und -Feinden, allen Literatur-Forschern und -Freunden vorzulegen.

Für Ihre Bestellungen wollen Sie sich des beigelegten Verlangzettels bedienen.

Düsseldorf, 18. November 1908. **SCHMITZ & OLBERTZ.**



Verlag von Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig).

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Generalregister der Bände 1—50 (1892—1906) der Zeitschrift für anorganische Chemie nebst einer Abhandlung: „Ein Verfahren zur Registrierung anorganischer Stoffe“ von **Arthur Rosenheim** und **Ivan Koppel**. Preis *M* 25.— (bar *M* 17.50)

Die Abonnenten der Zeitschrift für anorganische Chemie sind in dem soeben ausgegebenen Heft 2 von Band 60 auf das Erscheinen des Generalregisters aufmerksam gemacht worden, das binnen kurzem erscheinende Heft 3 wird Probeseiten des Generalregisters, die Abhandlung über das Verfahren bei der Registrierung, sowie eine Bestellkarte enthalten.

Experimentelle Untersuchungen über Atomgewichte von **Theodore William Richards**, Professor an der Harvard-Universität, Cambridge (Massachusetts, V. S. A.), und seinen Mitarbeitern. 1887—1908. Mit 34 Abbildungen im Text. Deutsche Ausgabe besorgt von **J. Koppel**. *M* 35.—, in Rechnung *M* 26.25, bar *M* 24.50.

Dieser Band umfasst die Ergebnisse der Experimentaluntersuchungen über Atomgewichte und andere damit zusammenhängende Fragen, die im Laufe der Jahre vom Verfasser im Chemischen Laboratorium von Harvard College ausgeführt wurden. Die unmittelbare Anregung zur Veröffentlichung dieser Sammlung in deutscher Sprache war die Berufung des Verfassers als „Austausch-Professor“ an die Berliner Universität im vorigen Jahr. Das Interesse an diesen Arbeiten ist dadurch besonders aktuell geworden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, November 1908.

Leopold Voss.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München: List, Fr., Eisenbahn-Journal.

*Eisenbahn-Zeitung, von Etzel u. Klein. Jahrg. 1. 2. 7—10. 13 u. f.

*Teuscher, die deutschen Eisenbahnen.

*Weichsel, rhein. Weserbahngesellschaft.

*Müller, Ad., Elemente der Staatskunst Bd. 3 u. kplt.

*de Bry, Florilegium. 1612.

*Knorr, Regnum florum. 1770—72.

*Ziehnert, Nelken- u. Ranunkelgärtner.

*Lorey, Handb. d. Forstwissenschaft.

*Prévost, Pomologie de la Seine-Inf.

*Willermoy, Observ. sur le poirier.

*Kunst- u. Schatzkammer, Neueröffn., von Curiositäten. 1702.

*Platen, neue Heilmethode.

*Keppler, Württemb. kirchl. Kunstaltert.

*Beardsley, early a. late work.

*Luftschiffahrt. Alles.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen

*Czuber, Wahrscheinl.-Rechn. I. 1903. Geb.

*Plautus, Gefangenen, v. Geppert. 1859.

*Bodenburg, — Campen, — Fürstenberg, Kupferstiche aus Merian.

*Fries, J. F., Julius u. Evagoras. 2 Bde. 1822.

*Schenkl, griech.-deutsches Schulwörterb.

*Rohn u. Papperitz, Lehrb. d. darst. Geom.

2. Aufl. Bd. 2 geb. u. 3. Aufl. kplt.

*Meyers Konv.-Lex. Neueste A. u. Bd. 19 u. 20 apart.

Paul Neubner in Köln:

*Deutsche med. Wochenschrift.

*Münch. med. Wochenschrift.

*Therapie der Gegenwart.

*Ebrenberg, Zeitalter der Fugger.

*Rein, encycl. Hdb. d. Pädag. (Neueste A.)

*Schmid, Encycl. d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens.

Johannes Schuth in Coblenz:

Rothert, Karten u. Skizzen. 6 Bde.

Detzel, Ikonographie der Heiligen. 2. Bd.

Döllinger, Reformation. 3 Bde.

Deharbe, Erklärgn. des Katechismus. 4 Bde.

Schneider, das andere Leben.

P. Alcandera, goldenes Büchlein vom Gebete. (1839.)

Nickel, das römische Pontificale. 1. Bd.

Cüppers, Lehr- u. Gebetbüchlein. (1868.)

Thibaut, französ. Wörterbuch.

Burckhardt, die Kultur der Renaissance.

(Nur 8. Aufl.)

Curtius, griech. Schulgrammatik. 21. A.

Rheinischer Antiquarius. Kplt.

Brehms Tierleben. Illustr. Volksausg.

Karl Mays Reiseerzählgn. Nur gute Expl.

Berger, Urkundenbuch.

Günther, Cod. Diplom.

Honthelm, Hist. Diplom. Trevir.

Brower-Mahsen, Metropolis.

Heesius, Manip. rer. Himm. (1641 Köln.)

Otto Rieckers Buchh. in Pforzheim:

*Hager, Handbuch der pharmac. Praxis.

Neubearbeit. von Fischer u. Hartwich.

2 Bde. Geb.

Bibliographisches Institut in Leipzig:

Alles von und über Gustav Dinter.

Gesuchte Bücher ferner:

- Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Goethe, Hermann u. Dorothea. 1798 od. 1799.
 *Böhn, spanische Reisebilder.
 *Horn, Erzählungen. Bd. 6. 1850. Bd. 7. 1861.
 *Schweiger-Lerchenfeld, Frauenreiz.
 *Camerarius, de Melanchthone, ed. Strobel. 1777.
 *Melanchthoni orationes, ed. Friedemann. 1822.
 *Friedemann, deutsche Schulreden. 1829.
 *— Verzeichn. e. philolog. Handbibl. Ed. II. 1835.
 *Hemsterhusius, Orationes, ed. Friedemann. Ed. II. 1839.
 *Klockmann, Mineralogie. 1907.
 *Strasburger, Botanik. 8. Aufl.
 *Claus-Grobbe, Zoologie. 7. Aufl.
 *Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere. 1907.
 *Lang, vergleich. Anat. d. wirbellosen Tiere.
 *Lehrproben u. Lehrgänge, v. Frick u. Richter. 1.—93. Lief.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.,
 *Fuchs, d. Frau in d. Karikatur.
 *Waltz, Türme u. Tore im Elsass.
 *Brillat-Savarin, Physilolog. d. Geschmacks.
 *Weltpanorama. 1. Bd.
 *Hohenlohe, Memoiren.
 *Beringer, Gesetzgeb. d. letzten 100 Jahre.
 *Cohnel, la question d'orient.
 *Neues Universum. Bd. 4. 5.
 *Jakes, 4 Evangelien.
 *Remusat, Napoleon.
 *Freitag, d. Ahnen. Bd 1—3 u. kplt.
 J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
 Freitag, d. Ahnen. Kplt. Gutes Expl.
 Archiv f. civilist. Praxis. N. F. Bd. 40—41. 1900—01.
 Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 17—19. 1902—04.
 Leunis, Synopsis. Tl. I: Zoologie. 2 Bde.
 Richter, Annalen z. dtschn. Gesch. Tl. 2. 1887.
 Benndorf, griech. Vasenbilder. I. 1869.
 Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 1.
 Hassert, Dtschlds. Kolonien. 1899-1903.
 Dürers Nachlass, v. Lange u. Fuhse.
 Borst, Lehre v. d. Geschwülsten. 1902.
 Jessen, Gräser- u. Getreidearten. 1863.
 Tertullian, v. Besnard. 2 Bde. 1837, 38.
 Philos. Monatshefte. 1—10. Auch einz. Bde. od. einz. Hefte.
 Joannes Secundus, Opera poetica. Leyden 1821 od. frühere Ausg.
 Menger, Methode d. Sozialwiss. 1883.
 Boeckel, Volkslieder a. Oberhessen.
 Carus, Gesch. d. Zoologie.
 Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Lambert u. Stahl, moderne Villen u. Landhäuser.
 *Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.
 *Daly, Motifs historiques.
 *von Hefner-Alteneck, Eisenwerk u. Ornam. d. Schmiedekunst des Mittelalters u. d. Renaissance.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

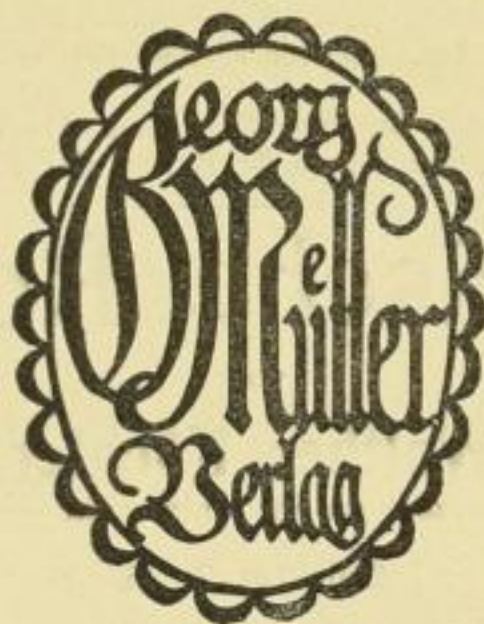
Isolde Kurz

Im Zeichen des

Steinbocks

Aphorismen

Zweite Auflage



Isolde Kurz' neues Buch „Im Zeichen des Steinbocks“ — so heißt es in einer Kritik E. von Kupffers — zeugt von einer Reife des Geistes, von einer inneren Selbständigkeit und reinen Harmonie, die geradezu staunenswert sind. Ich müßte endlos zitieren, um eine Vorstellung von dieser Persönlichkeit und ihrem Buch zu geben.

„Lese es, wer irgend kann!“

Gerade recht zu Weihnachten kann die zweite Auflage dieses Werkes erscheinen; es eignet sich wie wenige zum Festgeschenk für jedermann. Broschiert M. 5.—, in Halbpergament M. 6.50, in Ganzleder M. 8.—.

Bis 5. XII. bestellt: 40% und 7/6 bar.

Georg Müller Verlag, München, Josephplatz 7.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gefuchte Bücher ferner:

Carl Winters Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Ⓩ Ende des Monats erscheinen:

Die Göttliche Komoedie

Entwicklungsgeschichte und Erklärung

von

Karl Vossler

Band II, Abteilung 1

Die literarische Entwicklungsgeschichte.

Kartoniert 5 *M.*

Wir bitten, zur Fortsetzung zu bestellen und auch in Kommission, da gerade dieser Band von besonderem Interesse ist und sicher wieder zahlreiche Käufer des 1. Bandes nach sich ziehen wird.

Vosslers Dantewerk eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk und empfehlen wir daher Firmen mit literarisch gebildeter Kundschaft das vollständige Werk auf Lager zu halten, wir stellen befreundeten Firmen den ersten Band ebenfalls gern in Kommission zur Verfügung.

Der 2. Teil des II. Bandes, der das Werk zum Abschluss bringt, wird 1909 erscheinen. Er enthält die fortlaufende Erklärung der Dichtung.

Französische Romantik

von

Walther Küchler

Privatdozent an der Universität Giessen.

Geheftet 3 *M.*

Wir senden nur auf Verlangen und bitten zu bestellen.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

Heerestragedie und Völkerversöhnung

Aus dem Alexanderzug

von Ch. Ruths.

8°. 161 Seiten.

Broschiert *M.* 2.40 ord., *M.* 1.80 fest, *M.* 1.60 bar und 11/10.Gebunden *M.* 3.20 ord., *M.* 2.40 fest, *M.* 2.20 bar und 11/10.

Der durch seine psychologischen Schriften und durch seinen Roman „Hertha Ruland“ bekanntgewordene Autor gibt hier ein interessantes belletristisches Werk, dessen Hauptmotive zwei grosse Völkerprobleme sind: die Völkerversöhnung und das Ringen zwischen Abend- und Morgenland. Gross in der Anlage und in den Einzelheiten prächtig, wird es das Interesse jedes Gebildeten fesseln.

Darmstadt, Schulstrasse 5.

H. L. Schlapp.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

- Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
 *Geffcken, Précis des droits des agents dipl. et consul.
 *Weygand, d. neue dtsche. Gewehrfrage.
 *— mod. Ord.-Präzis.-Waffen. 3 Bde.
 *— do. I. Bd.: Techn. Entwickl. 2. A.
 *Schrader, Papst u. mod. Ideen. 1866.
 *Münch, Sammlg. alt. u. neu. Konkordate.
 *Fitting, Reichs-Zivilprozess. 13. A.
 *Windelband, Lehren v. Zufall.
 *Storms Werke in 4 Bde. geb.
 *Bibl. d. ges. Technik. Bd. 3. 6. 11. 12. 20. 23. 48.
 *Luegers Lexikon d. ges. Technik. 2. A.
 *List, d. nat. Syst. in d. polit. Ökon. 7. A.
 *Plotke, Gewerbe-Inspektion in Dtschld.
 *Hettner, dtsche. Literaturgesch. 3 Bde.
 *Olshausen, Komm. z. Reichs-Strafgesb. 7. A.
 *Benoit, Lockesche Erkenntnistheorie.
 *Lamprecht, dtsche. Geschichte.
 *Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Neue A.
 *Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswissensch. Kplt.
 *Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte. 2. A.
 *Eyferth, d. einf. Lebensformen d. Tier- u. Pfl.-R. 3. A.

K. A. Staur & Cie. in Köln:

- *Ennen, Gesch. v. Köln. Bd. 3. 4. 5.
 *Alte und Neue Welt 1881.
 *Matenesius, Peripateticus christianus. 18. Jh.
 *Bonner Jahrbücher. 108/10.
 *Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 15. Obd.
 *Pingsmann, hl. Theresia.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 Hinrichs' Halbjahrskatal. 1907 u. 1908, I.
 Herders Werke z. schönen Literatur u. Kunst.
 Bd. 4 u. 19. 16°. Stuttg. 1827 u. f., Cotta.
 Brentano, Lujo, Entwickl. d. Weltlehre.
 Hörnes, Urgeschichte d. Kunst.
 Schurz, Urgeschichte d. Menschheit.

Robert Peppmüller in Göttingen:

- *Shakespeares Werke, hrsg. v. d. Shakespeare-Gesellschaft.
 *Immisch, der Dialog Axiochon bei Plato.
 *Voretzsch, Einf. in d. Studium d. altfranz. Spr.
 *Spitta, Joh. Seb. Bach.
 *Nottebohm, Beethoven.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:

- *Perfall, Jagdgeschichten.
 *Schaller, Magazin f. Verstandesübungen.
 Halle 1806—10. (Nur billig.)
 *Martensen, Ethik. II, 1—2. 1894.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Bh., Graz:
 Westermanns Monatshefte. Bd. 77. 78.
 (39. Jahrg.) Brosch., oder in Originalband (mit Bandbezeichn).

- do. Heft 458 einzeln.
 Gothaisches Taschenbuch d. gräfl. Häuser 1904 u. folg.
 — do. d. freiherrl. Häuser 1904 u. folg.
 Hofkalender 1904 u. folg.
 Detlef, K., Nora. (1876.) Gut erh.
 — zw. Vater u. Sohn. (1878.) Gut erh.

H. Dörner in Kaiserslautern:

- 1 Lingg, Völkerwanderung.

Ludwig Koch in Goslar:

- *1 Stahr, Tiberius. Geb.
 *1 Stahr, röm. Kaiserfrauen. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

MAGISTER LAUKHARDS Leben und Schicksale

2 Bände. Brosch. M. 11.—, in Lwd. geb. M. 13.—, in Halbfrz. M. 15.—

Z

7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ % RabattIn Kürze erscheint die 6. Auflage

Beredete Worte der Anerkennung:

(Fortsetzung)

Neues Wiener Tagblatt: „Kaum hat je ein Schriftsteller so vorhaltslos vor aller Welt gebeichtet, vielleicht mit einer Wahrheit, der schon alles Wurst ist; kein Konfessor, ein literarischer Vagabund Es ist etwas an diesem Buch, das zum Sinnen und Grübeln einladet. Der Verfasser dieses Buches wird unvergessen bleiben.“

Neue Revue: „Das Schicksal gab Laukhard die Möglichkeit, einem gewaltigen Stück Weltgeschichte als Zuschauer und auch als Akteur beizuwohnen, und es gab ihm, darüber hinaus, die Fähigkeit, ausserordentliche Erlebnisse mit einer bewunderungswürdigen Kraft der Anschaulichkeit zu schildern, so dass man den zweiten Band seiner Memoiren mit atemraubender Hingegenheit an eine beispiellose Intensität unerhörter Eindrücke liest.“

Die Neue Rundschau: „Seine ungefüge Selbstbiographie wiegt mehr als ein Schock gelehrter Bücher. Hier ist — die Blasphemie sei verziehen — die Misère des Feldzugs nach Frankreich hundertfach interessanter geschildert als in Goethes Schlachtenbummelei. Dann sprühen die Seiten oft, als hätte einer mit dem Säbel Funken aus hartem Stein gedroschen.“

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Rud. Schönborns Buchh. in Sagan:
1 Rehbein, allgem. Landrecht.
1 Koch, allgem. Landrecht.
Event. andere Textausgaben vor 1900.
1 Allers, Bismarck. Prachtausg. Gut gehaltenes Exemplar.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Nietzsche, Ecce homo. (Insel-Verlag.)

Puttkammer & Mühlbrocht, Berlin W. 56:
*Meyer, G., d. dtshn. Staatsrecht. 6. Aufl. 1905.
*Entscheidungen in Staatssteuersachen. VI u. f.

Martin Boas in Berlin NW. 7:

*Olshausen-Veit, Geburtshilfe. 5. A. 1902.
*Toldt, Atlas. 3. A. IV, VI.
*Munk, Physiologie. 1905.
*Friedreich, Vers. e. Literärgesch. 1830.
*Pagel, biogr. Lexikon. (28 M.)
*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch. 1906.
*Baas, Leitf. d. Gesch. d. Med. 1880.
*Graber, die Insekten.
*Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene. Bd. 5—6.
*Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstr. 2—5, 8, 9.
*Wallstein, Skoliose. 1902.
*Helmholtz, Tonempfindungen.
*Lutze, Homöopathie. Alle Aufl.
*Fick, med. Physik. 2. A. 1866.
*Martins Handatlas d. Gynäkol. Billig.
*Fischer, Chemie f. Mediziner. 1892.

Risels deutsche Centrale für Militärwissenschaft in Berlin W. 10:
Angebote direkt.

*Oncken, allg. Gesch. i. Einzeldarstellgn. III. Hptabt. 1. u. 3. Teil.
*Ranke, dtshn. Gesch. i. Zeitalt. d. Reform.
*Jaegers Weltgesch. 3. Bd.
*Gebhard, Hdb. d. dtshn. Gesch.
*Europa: Länderkde. Bibl. Instit. 2. Aufl.
*Bronsart v. Schellend., 6 Monate.
*Einzelschriften über d. russ.-japan. Krieg. Beihefte z. „Streffleur“.

Heinrichshofen'sche Bh. in Magdeburg:

*Lembke, Joh., Handb. d. Reklame.
*Insel-Almanach 1906. 07. 08.
*Bode, W., Stunden mit Goethe. Bd. 1 H. 3.
*— do. — Bd. 1, kplt. geb.
*Werner, E. v., am Altar. Geb.
Angebote direkt erbeten!

Gust. Winter's Buchhandlg. in Bremen
Nietzsch, niedersächs. Genossenschaften.
Bau- u. Kunstschlösser 1908. No. 2. 5. 8.

*Gutzmann, Vorles. über Störungen der Sprache. 1893.
*Reinhard, Schall und Rauch. I.
Günther, Adam v. Bremen.
Kunsthistor. Bilderbogen. Bd. 1.
Sallust, Catilina et Jugurth., v. Jacobs-Wirz.

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.:

*Fürstlich württemb. Dienerbuch v. 9. b. 19.
Jahrh. Herausgegeben v. Eberhard Emil v. Georgii-Georgenau. Stuttgart 1877, Verlag von C. F. Simon.

Otto Borggold in Leipzig:

Neue Universum. 18. Bd.
Holleman, anorg. Chemie.
Gute Kamerad. 1. 2. 4. 5. 6. 7.
Commentare v. Beck u. Rothe z. N. Test.
Disselhorst, Anatomie d. Haustiere.
Sachsenspiegel, alte Ausgabe.
Rocco, gute Ton.
Schwabe, homöopath. Therapie.
Humboldt, Kosmos.

Ch. Künzi-Locher in Bern:

*Jarisch, Hautkrankheiten.
*Hettner, Literaturgeschichte. 3. Bd.
*Freydorf, Geiger v. Thun. Daheim-Bibl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

In Kürze erscheint:

Herm. Haeder, Kleinstmotoren

Verbrennungskraftmaschinen bis 100 PS

— und deren Umbauten —

für flüssige Brennstoffe, Leuchtgas und Sauggas

Mit 305 Abbildungen, vielen Tabellen und Beispielen

Geb. ord. M. 3.80, netto M. 2.85, bar M. 2.70
10 Exemplare M. 25.—

Verlangzetteln anbei

Unverlangt versende nichts

Wiesbaden, im November 1908

Otto Haeder
Techn. Verlag

Gesuchte Bücher ferner:

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Jahrbuch d. Kaiserhauses Wien. Bd. 24. Kplt. Bd. 23, Heft 1.
*»Wiener Genesis«, hrsg. von Hartel u. Wickhoff. (Beilage zu Bd. 15 u. 16 d. Wiener Jahrbuchs)
*Goethe, Reineke Fuchs, illustr. v. Kaulbach. 1846. Mögl. brosch.
- Robert Hoffmann in Leipzig:
Lopez de Hoyos, Relacion de la muerte y D. Carlos. 1568.
Graun, Dissertatio de Carolo. 1687.
Cabrera, Relatio vitae mortisque Caroli inf. 1715.
Totze, Don Carlos u. Alexei. Der lustige Kondukteur im Eilwagen.
- G. Soltau in Flensburg:
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. Bd. 2—4.
- C. F. W. Warnecke in Hannover:
*1 Heinrichs, Emilie, Philosoph u. Jesuit.
- Hoehl'sche Buchh. in Hersfeld:
Windscheid, Pandekten.
- Hermann Thümmler in Chemnitz:
Weber, Dreizehnlinden.
Manteuffel, Mark Albrecht.
— Graf Lorenz u. andere Romane.
- L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Göler, Caesars gall. Krieg. 2 Bde. Freib. 1880.
- H. Grosse, Buchh. in Weimar:
Karnak-Hachfeld, der Maschinenkonstrukt.
- W. Junk in Berlin W. 15:
*Morpholog. Jahrbuch. Vol. 1—36 oder kleinere Reihen.
*Dürer, 4 Bücher menschl. Proportionen.
*Carus, Proportionslehre. 1854.

- John & Rosenberg in Danzig:
*Diaz, Eroberg. v. Mexiko. Mit Vorwort v. K. Ritter. Gotha 1848.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkt.
*Jacobs, Geschichte der in der preuss. Provinz Sachsen vereinigten Gebiete. Gotha 1884.
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
*Skizzenbuch d. angew. Kinematik. (Ernst & Sohn, Brln.)
*Euler, enzyklop. Handb. d. ges. Turnwesens. 3 Bde.
*Die Matrikel d. Univers. Heidelberg, bearb. v. Gust. Toepke. I—III, 1—2. (Heidelb. 1884—93.)
*Verne, Jules, Schriften. Prachtausg. Geb. Ritter, illustr. Kochbuch.
Kässner, Zusammenstellg. gegenw. Lokomotivsystem. u. deren Abarten. 4^o. 1872.
Matthies, Darstellg. e. Lokomotive a. d. Fabrik v. Norris, Philad. Bln. 1841.
*Paul B., Abendmärlein.
- F. Halbig in Miltenberg:
Müller, Baust. f. d. chr. Kanzel. Alle Jgge.
Schmitt, Sonntagspredigten. II.
Lejars, Technik dringl. Oper.
Biblia sacra, vulg. ed.
D. Hl. Schrift, übers. n. d. Vulgata.
Brockhaus' — Meyers Konv.-Lex.
Archiv d. Hist. Ver. v. Unterfr. 2. 25. 26.
- Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Bürckhardt, Kultur der Renaissance in Italien.
Brandes, Hauptströmungen.
Huch, R., Blütezeit d. Romantik.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig:
Annalen der Physik 1834—1850, auch einzelne u. defekte Bände u. Hefte.

- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*1001 Nacht. (Insel-Verlag.) Luxus-A.
*Baudelaire, Ch., sa vie, p. Asselineau.
*Le Tombeau de Ch. Baudelaire.
*Baudelaire, Ch., Oeuvres posthumes, p. Crépet.
* — — p. Fizelière et Decaux.
* — — Souvenirs correspondances.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Lefèvre, Hist. d. cabinets de l'Europe.
*Menzel, d. Werk A. M., v. Jordan u. Dohme.
*Asbjörnson, norweg. Volksmärchen mit Illustr. v. Arboe etc.
*Morris, the Paradies.
*Neumann, Jahrbuch d. dtshn. Rechts. Kplt. u. einz. Bde.
- Carl Stöckicht in Hamburg, Ness 2:
1 Spemanns goldenes Buch der Musik. Alte Auflage, nicht 1906.
1 Hottingers Suchbuch. (Konv.-Lexikon.)
1 Klein, franz.-dtshs. Taschenwörterbuch; — engl.-deutsches Taschenwörterbuch. (Verlag Neufeld & Henius.)
- M. Hauptvogel in Gotha:
Polack, Wachsenburg, Mühlberg und Gleichen. 1859.
Wartburg. Bücher u. Ansichten.
Thuringica. Stets. Angebote mit Nichtliebhaberpreisen haben Erfolg.
Stammbücher bis 1800.
Comenius, J. A., Einzelschriften.
Gynaekolog. Werke mit Abbildungen bis ca. 1680
- L. Meder Nachf. in Heidelberg:
*Hartung, geolog. Beschreibung d. Insel Madeira. 1864.
*Langerbans, Handbuch f. Madeira. 1884.
- H. Scholtz in Breslau:
Wolff, d. flieg. Holländer. Sauber.
Vogler, Kulturtechnik. I.
- Max Rube in Leipzig:
Teichmüller, Studien zur Geschichte der Begriffe. 1874.
Teichmüller, neue Studien zur Geschichte der Begriffe.
- Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:
1 Dehnel, Erinnerungen dtshr. Offiziere in brit. Diensten.
1 Treise, Stratometer. (Dissertat.)
- C. Haacke in Nordhausen:
*1 Bleibtreu, Propaganda der That. Geb.
*1 — d. Kampf ums Das. d. Literatur. Geb.
- Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:
*von der Hagen, Gesamtabenteuer. (Stuttgart 1850.) In 3 Bdn.
*Ranke, Werke. Kplt. u. einz. Bde.
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- Josef Weeber in Friedland i/B.:
*1 Essenwein, Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen.
*1 Dollezek, Waffenkunde.
*1 Leber, Waffenkunde.
*1 Leitner, Waffensammlung des österreichischen Kaiserhauses.
Angebote direkt erbeten.
- Heinrich Theissing in Köln:
*Weiss, J. B., Weltgesch. 4.—6. A. Bd. 12 u. 13. Geb. (Sehr gut erhalten.)

Herder & Co in München:
 *Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
 *Münchn. Kalend. 1887, 90, 91, 92.
 *Jahrb. d. dtshn. Adels. II.

O. Klinkmüller in Sorau N.-L.:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Pracht-Ausg. 20 Bde. Ganz tadellos.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Delbrück, Joh. Fr. Gottlieb, Erinnerungn.
 *Goethes sämtl. Werke. 60 Bde. Stg. 1827.
 *Müller, Stadtschultheiss v. Frankfurt.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Byrons Werke, v. Gildemeister.
 *Stifter, Witiko.
 *Griesinger, belletristische Schriften.
 *Freitag, Soll u. H.; — verl. Handschrift.
 *Hedin. Alles.
 *Bölsche, Liebesleben.
 *Benedix, deutsche Volksmärchen a. d. Rheinlanden.
 *Lipp, Herwegh. Stg. 1850.

H. L. Schiapp in Darmstadt:
 *de Waal, Roma sacra.
 *Wissenschaft u. Hypothese. Bd. 2 u. folg. Leipzig, Teubner.
 *Lucian II. (Totengespräche.) Schulausgabe von Jakobitz.
 *Allg. Militär-Zeitung 1832, Nr. 100; 1835, Nr. 73. 26.
 *Georges, latein. Wörterbuch. 4 Bde.
 *Repertorium des Staatsarchivs zu Basel.
 *Hessemer, Ring u. Pfeil.
 *Künzel-Soldan, Hessen.
 *Dieffenbach, Hessen.
 *Richter, organische Chemie. II.

Georg & Co, Sort. in Basel:
 Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl.

K. F. Koenler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Aschan, alizykl. Verbindungen.
 Himmelstein, Pred auf alle Sonn- u. Festtage.
 Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1-31.
 Zeitschrift f. alttest. Wissensch. 1883.
 Horaz, ed. Keller et Holder, it. rec. 2 vol.

C. E. Klotz in Magdeburg:
 Andrees Handatlas. } Neueste Aufl. Geb.
 Stieler's Handatlas. }

Schnitzler'sche Buchh. in Wetzlar:
 Kurz. Vertüggn. in Handbuchsachen. 2. Bd.

Max Mencke in Erlangen:
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 74 u. f.
 Bumm, Geburtshilfe. 2.—4. Aufl.
 Dirichlet, Vorlesgn. üb. Zahlentheorie.
 Fischer-H., B. G.-B. 6. u. 7. Aufl.
 Nietzsches Werke. Taschenausg.
 Schmidt, M., Krankheiten d. Luftwege.
 Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. 1—4.
 Verhandlungen d. Neuphilologentages.

W. Foth Nachf. M. Engl in München:
 *Stöhr, Histologie. 12. Aufl.
 *Freitag, d. Ahnen. Bd. 2—5.
 *Häusler, Institut. d. dtshn. Rechtes.
 *Pape, deutsch-griech. Wörterbuch.
 *Le musée de l'hôpital St. Louis.
 *Diodorus, Siculos, Herodian, Polybius, Strabo, Plinius secund. (Tauchnitz).
 *Jäger, B. G.-B.
 *Wolff, Assalide.

Max Kellerer in München:
 *1 Philostratus, Apollonius v. Tyana, übers. v. Baltzer. Rudolst. 1883.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
 *O. Ernst. } Alles in erster
 *Presber. } Auflage.
 Angebote direkt!

Franz Pietzcker in Tübingen:
 Archiv f. Hygiene. 14. 15. 33. 34. 43—55 u. einz.
 Centralblatt f. Chirurgie. 1—6.
 1 Handbuch d. prakt. Chirurgie. 1. Aufl. Bd. 1 vollständig u. Liefg. 2.
 2 Handbuch d. Pathologie d. Stoffwechsels, v. Noorden.
 Journal of hygiene. I—V u. einz.
 — of experimental medicine. I—IX u. einz.
 — of pathology a. bacteriology. I—V. VIII—XII u. einz.
 Schmidt, unser Körper.
 Vierteljahrsschrift f. Dermatologie u. Syph. Alles.
 — f. öff. Gesundh. 19., 21., 37. Suppl. u. f. Zeitschrift f. Nervenheilkunde. 1—9. 11—13. 16—24. 27. 30—36 u. einz.
 — f. Psychiatrie. 1 u. Folge u. einz.
 Kirchner, mikroskop. Pflanzenwelt d. süss. Gewässer.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Bongert, bakteriol. Diagnostik f. Tierseuchen. 2. A.
 *Vierteljahrsschrift f. Dermatologie. Jg. 8. 1881.
 *Biolog. Centralblatt. Bd. 23—27.
 *Moll, konträre Sexualempfindung.
 *Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 4—8.
 *— f. Gynäkologie. Jg. 4.
 *Alles üb. Zahnheilkunde bis 1850.

Gg. Uehlin in Schopfheim:
 *Totentänze, übers. v. Kastner.
 *Vasari, Kunstgeschichte.
 *Nansen, in Nacht u. Eis.

K. Diepolder in München:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde. Geb.

R. Raetzer's Buchh. in Krotoschin:
 1 Friderichs, Naturgesch. d. dtshn. Vögel.
 1 Steinmann, Geheimnis d. Medizi-Gräber.
 1 Ranke, d. römischen Päpste.
 1 — historisch-geograph. Studien.

Kluge & Ströhm in Reval:
 *1 Haeckel, Radiolarien. Kompl.
 Nur direkte Angebote finden Berücksichtigung.

C. Diller & Sohn in Pirna:
 Seiner, Bergtouren im Hererolande.
 Kotzde, aus Papuas Kulturorgen.
 Ehlers, an indischen Fürstenhöfen.
 Gerstäcker, in Mexiko. I.
 Tanera, Krieg 1870/71. Bd. 1. 2. 3. 4. 6.
 Freytag, Technik d. Dramas.

Johannes Müller in Amsterdam:
 Amtl. Nachrichten d. Reichs-Versich.-Amts. 1885—1907.

G. D. Baedeker in Essen:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.
 *Grimme, auf roter Erde.
 *Keppler, Fr., 4 Erzählungen.
 *— wilde Rosen.
 Angebote direkt.

Paul Even in Metz:
 1 Hochland. (Kösel) Bd. 1—5.

Felix L. Dames in Steglitz:
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
 *Bulletin del'Acad. St. Pétersb. V. Sér. I, 2.
 *Siebold, Lehrb. d. vergl. Anatomie d. wirbellosen Tiere.
 *Menger, Sylloge plantarum. 3 pts.

Ludwig Nüssler in Leoben:
 Ergänzungsbände zu Petermanns Mitteilgn. I—XI XXIV—XXXIII.

Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:
 *Rumohr, Höflichkeit.
 *Zupitza, Erklärungen z. d. 41 Strophen d. Nibelungenliedes.
 *Buerdorf Buchführung für Ziegeleien.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Gesenius, hebr. u. aramäisches Hdwb.
 *Biographie, Allgem. Dtsche. Kplt. u. einz.
 *Ausonius, Opera 1629.
 *Lagerlöf, wunderb. Reise d. kl. Nils. Bd. 2 u. 3.
 *Fontane, Jenny Treibel.
 *Kahlenberg, d. l. Gott.
 *Kypling, Kim.
 *Planitz, d. Dragoner v. Gravelotte.
 *Speck, d. Joggeli.
 *Trojan, Auswahl aus s. Schriften.
 *Webersill, Katechismen: Musikinstrumente.
 *Knötel, d. eiserne Zeit v. 100 J.
 *Coleridge, Southey, Wordsworth, Werke. (Englisch.)
 *Systemat. Philos. (aus Kultur d. Gegenw.).
 *Ladendorf, histor. Schlagwb.
 *Eisler, Gesch. d. Wissenschaften.
 *Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit.
 *Lehmann, Lehrb. d. Philosophie.
 *Sprachen, D. neueren, v. Vietor. Bd. 1-11.
 *Studien. Phonetische, v. Vietor.

W. Foth Nachf. (M. Engl) in München:
 Fester Auftrag liegt vor.

*Quellen u. Erörtergn. z. bayer. u. dtshn. Geschichte. Bd. 1 u. folg., ev. einz. Bde.
 *Monumenta Germ. hist. Einzelne Bde.
 *Goldene Bulle. Latein. u. Urtext u. hochdeutsch. Frkft. 1741.
 *Zeitschr. d. histor. Vereins v. Niederbayern. Einzelne Jahrgge.
 *Muret, enzykl. engl. Wörterbuch.
 *Sachs-Villatte, enzykl. frz. Wörterbuch.

Schulz'sche Hofbuchh. in Oldenburg:
 *Karlsbadiana.
 Angebote direkt erbeten!

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
 *Meyers Konv. Lex. 20 Bde. in Orig.-Hfzbd.

Evich Schroeder in Halberstadt:
 Roman: Christian v. Stachau.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1907-08. Ant.

Ed. Rühls Buchh. in Bautzen:
 *Richter, Literatur d. Landes- u. Volkskde. d. Kgr. Sachsen. Nachtrag 1.

Gottlieb Leichter in Wien IV, Margarethenstrasse 25:
 *1 Féval, der Bucklige.
 *Alles über ältere Keramik (Marken u. Monogramme) mit Ausnahme v. Lehnert u. Jaenicke.

Th. Habich in Köln:
 *Hilfl, Krieg 1866.
 *Knötel, Uniformenkunde. I—XIV.

Arthur Delling in Dresden-A.:
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Parisius-Crüger, Formularb. z. Reichsges. betr. Erwerbs- u. Wirtschaftsgen.
 *Turban, Beiträge z. Kenntnis d. Lungentuberkulose. Wiesb. 1899.

Emil Hirsch in München, Karlstrasse 6:
 *Aretin, Wünschelrute. 1807.
 *Berliner Monatsschrift 1794—96.
 *Bray. Alles über diese gräf. Familie.
 *Gilbert, kritische Aufsätze. 1808.
 *F. W. Gmelin. Alles v. diesem Kupferstecher.
 *Görres, Aphor. üb. d. Kunst. 1802.
 *Harlachung b. München. Alles.
 *Helmolt, Weltgeschichte. 9 Bde.
 *Kant, Naturgesch. d. Himmels. 1755.
 *Le Brun, Galerie des peintres. 1792.
 *Matschie, Säugetiere Ostafrikas.
 *Reil, Rhapsodien. 1803.
 *Ritter, Siderismus. 1808.
 *Schiller, Musenalmanach 1796, 97.
 *Volksliedersammlungen. Alles v. Bothe, — Döring, — Meinert, — Ditfurth, — Kretschmer, — Walter, — Erk etc.
 *Zelter, sämtl. Lieder. 4 Hefte.
 *Paul Scheerbart. Alles von ihm.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
 *Klein. Nicht-Euclidische Geometrie.
 *Sagittarius, M. C. Saalfeld'sche Historia, hrsg. v. Devrient.
 *Schultes, J. A. v. Sachsen-Cob. Saalfeld'sche Landesgesch.
 *Brückner. Landesgesch. d. Hzgt. Meiningen.
 *Lozen. Kirchengesch. v. Rudolstadt.
 *Hesse. Taschenbuch d. Gesch. u. Topogr. Thüringens.
 *Jehuda, R. dictus Messer Leon. Nofed tzufim. (Mantuae, A. Conatus ca. 1480.) Bibel deutsch. Nürnberg, Koburger, 1483. 2 Bde. Fol. Auch defekte Ex
 Lombardus. Alle Commentare über dessen Sententiarum liber.
 Russland. Alte darauf bezügl. Drucke in allen Sprachen.

Heinrich Matthes in Leipzig:
 Webers Demokritos, Register apart.
 Jecht, Wörterbuch d. Mansf. Mundart.
 Hüser, Beitr. z. Volkskunde I.
 Vilmar, Idiotikon v. Kurhessen.
 Pfister, mundartl. Nachträge.
 Pfister, Ergänz.-Heft 1 und 2 zu Vilmar.

Theodor Rother in Leipzig:
 *Weiss, Joh., d. neue Test.
 *Koser, Friedr. der Grosse.
 *Lange, Bibelwerk. A. T. u. kplt.

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
 *1 Breymann, allgem. Baukonstruktionslehre. 7. Aufl. Bd. II/IV, ev. I/IV geb.

Wilh. Jahraus (Otto Pezoldt) in Karlsruhe:
 *Arnold, Wechselstromtechnik.
 *Möbius, Mechanik d. Himmels.
 *Ostwald-Luther, physiko-chem. Messungn.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Annalen d. Naturphilos. Kplt.
 Bon, Dogmen d. Erkenntnistheor.
 Brentano, Psych. v. empir. Standp.
 Cassirer, Erkenntnisproblem. 2 Bde.
 Dilthey, Einl. in d. Geisteswissensch.
 Meinong, üb. Annahmen.
 Schulze, Aenesidemus.
 Strauss, ausgew. Briefe.
 Thiele, Grdr. d. Logik u. Metaphys.
 Volkelt, Grillparzer als Dichter d. Trag.
 Wundt, Einl. in d. Philos. Ält. Aufl.
 Brinckmeier, Glossar. diplom.
 Hildebrand, Nationalök. d. Gegenw. Bd. 1. — Theorie d. Geldes.
 Lehmann-Ring, Handelsgesetz. b.
 Leipz. Zeitschr. f. Handelsrecht etc. Kplt.
 Lotze, Metaphysik. 2. A.
 Roscher, Politik. 2. od. 3. A.
 Schaub, Handelsgesch. d. roman. Völk.
 Sombart, mod. Kapitalismus.
 Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. 8 Bde.
 Delitzsch, assyr. Lesestücke. 4. A.
 70 Lieder d. Rigveda, v. Geldner.
 Steintal, Gesch. d. Sprachw. 2. A.
 Steuernagel, hebr. Gramm. 2. A.
 Kollert, Katech. d. Physik.
 Lorenz, physik. Verhältn. d. Organ. im Quarn. Golf. 1863.
 Riecke, Physik. 4. A.
 Scheffers, Differ.- u. Integralrechng.
 Apstein, Süßwasserplankton.
 Baumann, Usambara. 1891.
 Büchner, am Sterbel. d. Jahrh.
 Credner, Geologie. 9. u. 10. A.
 Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.
 Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
 Ratzel, Völkerkunde. 2. A.
 Reinke, Einl. in d. theor. Botanik.
 Wagner, Lehrb. d. Geogr. Bd. 1.
 Forel, sexuelle Frage. Alte A.
 Lee-Mayer, mikrosk. Technik. 3. A.
 Stoll, Geschlechtsleben in d. Völkerpsych.
 Weindler, gynäk.-anat. Abbildg. 1908.
 Briefe d. Pompadour. 1907.
 Hesse, Peter Camenzind. 1. A.
 Scarron, neue Schriften, v. Schumann. 1742. — trag.-kom. Novelle. 1790/91. — Novellen. 1779.
 Wenig-Busch, dtschs. Wörterb. 9. A.

A. Raunecker Ant. in Klagenfurt:
 *Ankershofen, Gesch. Kärntens. 6 Bde.
 *Mein Lebenslauf, hrsg. v. Gloditz.
 *Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 7. Aufl. III u. ff. Orig.-Hfrz. Neu.
 *Wetzer, Kirchenlexikon. 2. A. XI, XII u. Reg. Orig.-Hfrz. Neu.
 *Bücher, Bilder, Karten „Kärnten“ betr.

Akademisches Antiquariat in Prag:
 *Volkelt, System d. Ästhetik. I.
 *Stein, moderne Ästhetik.
 *Wiedemann-E., phys. Praktikum.
 *Schultz, höfisches Leben.

Leonhard Tietz, Akt.-Ges. in Coblenz:
 Zur Geschichte der Kostüme. Kol. Geb.
 Dantes göttl. Komödie, von Schuler. München 1901.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Leisching, Bildnis-Miniatur in Österreich v. 1750—1850.
 Bogolowsk.-Vue, lithogr. p. Hosteni, fig. p. Adam.
 Klatic, Geschichte Bosniens.
 Brockhaus, Netsuke.
 Wattenbach, deutsche Geschichtsquellen. 1. Bd. 7. Aufl.
 Chemisches Centralblatt 1903—08.
 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellsch. 1902—08.
 Zeitschrift f. analyt. Chemie 1878—1908.
 Klass. Bilderschatz. Jg. 1—4.
 Frensen, Gustav, alle Werke.
 Marlitt, sämtl. Werke.
 Rosegger, sämtl. Werke.
 Viebig, sämtl. Werke.
 Werner, E., sämtl. Werke. } Gute
 Coulevain, Pierre, Oeuvres compl. } Biblio-
 France, Anatole, Oeuvres compl. } theks-
 Mirbeau, Oct., Oeuvres compl. } Aus-
 Tinayre, Marc., Oeuvres compl. } gaben.
 Seybert, die Lorelei. I. Tl. (Progr. d. Gymn. zu Wiesbaden 1863.)
 Rigutini u. Bulle, ital.-dtschs. Wörterbuch.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
 *Archiv f. Verdauungskrankheiten.
 *— f. Dermatologie. Bd. 21, 24, 25—50, 55, 74—80, 83—90 u. Register.
 *Vierteljahrsschr. f. Dermatol. Bd. 10—15.
 *Wiener mediz. Wochenschrift. Bd. 1, 2.
 *Friedreichs Blätter. Bd. 7.
 *Beton u. Eisen. I—III.
 *Journal of tropical medicine. Vol. VI.
 *Folia haematologica. I—IV. Auch einz.
 *Fortschritte auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen. VII—IX.
 *Archiv f. Laryngologie. Bd. 13.
 *Mraček, Handbuch d. Hautkrankheiten.
 *Auenbrugger, Inventum novum. 1761.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 40—60.
 *Laehr, Literatur d. Psychiatrie.
 *Annales de dermatologie. Kplt.
 *British journal of dermatology. Kplt.
 *Meyer-Parkinson, Papua-Album. 1. Bd.
 *Bardeleben-Haeckel, anat. Atlas. 3. Aufl.
 *Cohn, Hygiene d. Auges.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
 Ethik v. Herrmann, — Martensen, — Paulsen.
 Lotze, Logik. 1874.
 *Gesenius, hebr. Wörterbuch. 1905.
 *Foerster, Entstehg. d. preuss. Landeskirche.
 Stachel, Seneca u. d. Renaissancedrama.
 *Liszt, Strafrecht. 1908.
 *Heilfron. Alles.
 *Simeon, Rechtsgang. 4. A.
 *Serret, Integralrechnung. 3. A.
 *Weber, H., Algebra. Kplt. u. einzeln.
 *Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
 *Langenscheidt, russ. Unterrichtsbriefe.

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg:
 *Zeller, Gesch. d. griech. Philosophie.
 *Hirzel, Dialog.
 *Rohde, griech. Roman.
 *Bruns, Ivo, Vortr. u. Aufsätze.

- Carl Junge's Buchh. (Gustav Oppel) in Ansbach:
 Martin, Lehrbuch d. Anatomie d. Haustiere, v. Franck, Anatomie, Bd. 1.
- Ernst Hühn in Cassel:
 *Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielk.
 *Flechsigt, Gehirn u. Seele.
- Julius Neumann Hofbh. in Magdeburg:
 Kleine, G. O., meine Schicksale in Russland u. Polen unt. Nap. 1813. Mgdbg. 1840.
 Achard, Zucker- u. Syrupfabrik. 1813.
 Ludwig Richter. Alles in Erstaug.
 Goethes Werke. Cotta, Dunkelbraune Lwdbde. (à 1.—ord.) Bd. 16 u. folg.
- R. Maeder in Leipzig:
 *Frühling, Rohmaterialien.
 *Lipp, Lehrb. d. Chemie.
 *Röttger, Nahrungsmittelchemie.
 Trebitsch, Haus am Abhang.
 Prescott, Gesch. d. Erob. Mexikos. 1845.
 Hauptmann, sämtl. Werke.
 Steig, Goethes Briefe.
 Bloch, Sexualleben.
 Jensen, versunkene Welten.
 Paul u. Lappenberg, engl. Gesch. III.
 Andreas-Salomé, Friedr. Nietzsche.
 Moore, aus toten Tagen.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Kalus, Vorschriften üb. Pflichtexemplare in Österreich.
 *Francotte, l'industrie dans la Grèce ancienne.
 *Wagner, flieg. Holländer u. Tannhäuser. Klavierauszüge.
 *Papadopolo Vretos, la Bulgarie anc. et moderne. 1856.
 *Schellings Werke. I., II. Abt., auch I. Abt. apart.
 *VI. Jahrb. d. Export-Akad. d. k. k. öst. Handelsmuseums. Studienjahr 1903/04.
 *Lebbin u. Baum, dt. Nahrungsmittelrecht 1907.
 *Archiv f. slav. Philologie. 7-16. 19-25.
 *Keller, Bauriss d. Klosters St. Gallen.
 *Grieshaber, dt. Predigten. 2 Bde.
 *Redding-Biberegg, Suworows Zug durch d. Schweiz.
 *Frankfurter Zeitung. Kplt.
 *Thierbach, Gesch. d. Handfeuerw. 2. Ausg.
 *Bücher, Frauenfrage im M.-A.
- W. Groos Kgl. Hofbh. in Coblenz:
 *Kane, Nordlandreisen. 1867.
 *Noirée, L., Ursprung d. Sprache.
 *— Werkzeuge.
 *— Lehren Kants.
 *— Logos.
 *Magister Lauckhardts Leben.
 *Krummacher, Himmelschlüsselchen.
- F. Volckmar, Kommiss.-Gesch. in Leipzig:
 Literar. Echo. Jahrg. 1907—08. Geb.
- Hermann Krumm in Remscheid:
 *d'Hancarville, Denkmäler des Geheimkultus der römischen Damen.
- Paul Eberhardt in Leipzig:
 1 Der Geschichtsfreund. Bd. 3. H. 63.
- Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
 Zeitschrift f. Krebsforschung. Bd. 1—5.
- Hermann Seippel in Hamburg:
 Dahn, bis zum Tode getreu.
 Ebner-Eschenbach, Lotti, die Uhrmacherin.
 Frenssen, die drei Getreuen.
 Grube, Bilder und Szenen a. d. Natur- u. Menschenleben der Erde. 4 Bde.
 Hermann, Jettchen Gebert.
 Hildebrandt, die Luftschiffahrt.
 Hintz, der Maschinist.
 Huxley, Reden und Aufsätze.
 Keck, deutsche Heldensagen. 2 Bde.
 Loti, der Spahi.
 Sperling, eine Weltreise u. deutsch. Flagge.
 Sudermann, es war.
 Sudermann, Frau Sorge.
 Viebig, Rheinlandstöchter.
 Viebig, Kreuz im Venn.
 Viebig, das tägliche Brot.
 Wolff, der Raubgraf.
- A. Trogisch in Fraustadt:
 1 Lübke-Semrau, ill. Kunstgesch. Kplt. Gb.
 1 Wobsius, S., Historia naturalis vaporum e corpore etc.
- C. M. Ebell in Zürich:
 Beyer, deutsche Postik.
- Bruno Becker in Eilenburg:
 *Der gute Kamerad. Versch. Jahrgge.
- L. Fernau in Leipzig:
 Hauck, Kirchengeschichte.
- Andr. Fred. Høst & Søn in Kopenhagen:
 1 Silberstein, landläufige Geschichten. Bd. 2 apart. Geb. Blauer Lwbd.
- A. Busch in Hamburg:
 Grimmelshausen, Simplicissimus. 1. Ausg. Insel-Verlag.
 Hertz, Urgrosseltern Beets. (Hamburg, Liebhaber-Bibl.)
- Hugo Güther in Erfurt:
 *Keller, gesammelte Werke.
- E. Zabel in Neuhaudensleben:
 Busch-Album.
 Springer, Handb. V.
- Carl Stück in Gelsenkirchen:
 *Methode Rustin: Engl. u. Franz.
 *Methode Touss. - Langenscheidt: Engl. und Französ.
 *Curtius, Altertum u. Gegenwart; — griechische Geschichte.
- Neuer Frankf. Verlag in Frankfurt a. M.:
 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste A.
- A. Mocker in Bremerhaven:
 Gemmel, Perlenschnur.
- Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
 *Hilarius, Fr., der deutsche Volkskrieg gegen die Franzosen im Jahre 1870.
 *Scotti, Sammlung der Gesetze u. Verordnungen, welche in dem ehemaligen Herzogtum Jülich, Cleve, Berg . . . über Gegenstände der Landeshoheit, Verfassung etc. ergangen sind. 4 Bde. Düsseldorf 1822.
- *Ollendorf, engl. Grammatik. Geb.
 *Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde. Geb.
 *Dalen-Lloyd-Langensch., engl. Unterr.-Br.
 *Toussaint-franz. Unterrichtsbriefe.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Asg. Neueste A. Angebote erbitte direkt!
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Philippovich, Volkswirtschaftspolitik. II. 1. Aufl.
 (A) Mayer, Statistik u. Gesellschaftsl. II.
 (A) Ullmann, Völkerrecht.
 (A) Duchesne, Liber pontificalis.
 (A) Versuchstationen, Landw. Bd. 8.37.60.
 (C) Kleemeier, Hdb. d. Bibliographie.
 (C) Biochem. Zeitschr. Bd. 1—12.
 (C) Zeitschr. f. landw. Versuchsw. Osterr. Bd. 10 (1907).
 (C) Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 40. 42. 46. 47.
 (L) Delbrück, Kriegskunst. I. 2. A.
 (L) Poggi, Komödienbüchl. III.
 (L) Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
 (L) Ludwich, Arist. hom. Textkritik.
 (L) Wilamowitz, Arist. u. Athen.
 (L) Meyers Konv.-Lex. 4.A. III. Suppl.ap.
 (L) Stuart Mill, Werke. Dtsch.
 (R) Petrich, drei Kap. v. rom. Stil.
 (R) Zweifel, Operat. tocologiae.
 (R) Hogarth, Werke. N. Ausg.
 (R) — Zeichnungen. 1857.
 (R) Bellermann, Schillers Dramen.
 (R) Stifter, bunte Steine. 1853.
 (R) Lessings Werke. (Hempel.)
 (R) Martha, l'art étrusque. 1889.
 (R) Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschh.
 (R) Hygini fabulae, ed. Schmidt.
 (W) Leunis, Synopsis: Zoologie — Botanik. 3. Aufl.
 (W) Furtwängler, Vasensamml. i. Antiqu.
 (W) Seifenfabrikant. Jg. 24—28.
 (W) Friedländer, Teerfarbenfabrikat. VIII.
 (W) Meyer, A., wiss. Drogenkunde.
 (W) Gartenlaube 1870.
 (W) Das sächs. Gesetzb. v. 1863. T.-A.
 (W) Jakobi, d. pers. Eherecht. 2. A.
 (W) Planck, Familienrecht. 1880.
 (W) Girard, röm. Recht.
 (W) Mitteis, röm. Privatrecht.
 (W) Zukunft 1893. Bd. 2.
 (W) Westermanns Monatsh. Bd. 61. 62.
 (W) (Droste-Hülshoff,) Ged. von Annette Elisabeth. 1838.
 (W) Storm, Gedichte. Erst-Ausg.
 (W) Darwin, Leben und Briefe Charl. Darwins. 2. A.
 (W) Eheberg, Finanzwissenschaft. 9. A.
 (W) Eck, deutscher Liederhort. 3 Bde. 1893—94.
- Ludwig Bamberg in Greifswald:
 *Pape, etymolog. griech. Wtb.
 *Hawthorne, Scharlachbuchstabe.
- Mirko Breyer in Agram:
 *Wasmann, Instinkt u. Intelligenz im Tierreich.
- Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
 *Zittel, Grundzüge d. Paläontologie. I—II.
- P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:
 Chamberlain, Rich. Wagner. III. Ausg. Ehrenberg, grosse Vermögen.
- Hermann Böhlau Nachf. in Weimar:
 *Alexis, die Hosen des Herrn v. Bredow. Janke 1871, brauner Leinenband. Nur diese Ausgabe. Angeb. nur direkt.

- Mertig, des Handwerks goldner Boden.
3 Bde. Geb. 24 *M* ord.¹
Grössere Posten. Gef. Angebote durch die
Geschäftsst. d. B.-V. unt. II 4207 erbeten.
- Luzac & Co., 46, Great Russell Street in
London, W.C.:
- *Ebers, Ägypten. 2 Bde.
*Zeitschrift für ägyptische Sprachen.
Bde. 1—30.
*Darmesteter, le Zend Avesta.
*Koran in Arabic, von Flügel.
*— do. Conard, von Flügel.
*Hirth, China a. Roman Orient.
*Burkhardt, Arabic Proverbs.
*Hiouen-Tsiang, Hist. de sa vie, tr. Julien.
Paris 1853.
- Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1908.
*Nuova Antologia. Jg. 1904. 05.
*Köppen, deutsche Kaiserbilder.
- Georg Tauscher, Wien VII/1, Westbahnstr. 56:
*1 Bühne u. Welt. V. 10. Halbbd. O.
u. Folge.
Angebote direkt.
- Leo S. Olschki in Florenz:
*Damenspiel. Alles, besond. die Schriften
folgender Verfasser:
*Torquemada. Valencia 1547.
*Montero, Pedro Ruiz. Valencia 1590.
*Valle, Lor. Valencia 1597.
*Canalejas. Saragossa 1610.
*Schmidt, Joh. W. Nürnberg. 1700.
*F. J. V. Leipzig 1800.
*Zimmermann. Köln 1821.
*Petroff. Russisch. St. Petersburg. 1827.
*Blonde. Paris 1798.
*Maillet. Marseille 1804.
*Jaffa Mortier. Paris 1846.
*Leboucher. Dieppe 1862.
*May Van Vollenhoven. Rotterdam. 1826.
*Luyks. Rotterdam 1836.
*Ritterromane. Alle in Italien erschien.
- Sigmund Stuks in Teschen:
1 Böckh u. Gsell, die im Betrieb stehen-
den u. im Aufschlusse begriffenen
Lagerstätten v. Edelmetallen, Erzen etc.
auf d. Territorium der Länder d. ungar.
Krone. 1898.
- Jos. Hartmann in Mülheim (Rhein):
*Toussaint-Langensch., frz. Unterrichtsbr.
*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Schul-
ausgabe. 2 Bde. Geb.
*Kosmos. 1.—4. Jg. mit all. Publikationen.
*Zuccalmaglio (Montanus, Waldbrühl-
Montanus), alles über bergische Gesch.
*Funke, Regierungspolizeiverordnungen f.
den Reg.-Bez. Cöln.
- A. Mejschke in Wien:
Drechsler, A., astrolog. Vorträge. Dresd.
1855
Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
Schiebe-Odermann, kfm. Korrespondenz.
Werke üb. Violine u. italien. Geigenbauer.
- Fockische Buchhandlung in Chemnitz:
Tauchnitz, engl. Wörterbuch. Geb.
Muret, engl. Wörterbuch.
Vierteljahrschrift f. Alkoholismus 1907.
No. 1 u. 2 apart.
- Georg C. Steinicke in München:
*Amann, mikr.-gynäk. Diagn.
Costenoble, dram. Ziele. 1810.
— Lustspiele. 1830.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freud, Hysterieanalyse.
*Giesenhagen, Botanik. 3. od. 4. A.
*Handb. d. Gynäk. 2. A., a. einz.
*Hertwig, Zoologie. 7. od. 8. A.
*Janarakis, dtsh.-neugriech. Wrtrb.
*Joachimsthal, orthop. Chirurgie.
*Kraemer, 19. Jahrhundert. IV. Orig.-Bd.
*Lejars, Technik dringl. Operat.
*Lexer, allgem. Chir. 2. od. 3. A.
*Leser, spez. Chir. 7. od. 8. A.
Mering, inn. Medizin. 4. A. 1. Heft.
*Toldt, Atlas. A. einz.
*Tigerstedt, Physiologie. 3. od. 4. A.
- Zürcher Antiquariat in Zürich:
*Gegenbaur, Anatomie.
*Richter, anorg. Chemie.
*Donle, Grundr. d. Exp.-Phys.
*Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen.
Kplt. u. einz.
- Akademische Buchh. in Göttingen:
Oifiz. Bericht üb. d. Ereignisse v. 1866.
1 u. 2. Gerold, Wien. (Hrsg. v. General
v. Krause.)
Nagel, Handb. d. Physiologie.
Schulz. alttestamentl. Theologie.
- Buchh. v. F. A. Eckstein Martin Splitt-
gerber in Neustettin:
Strauss, Einsiedler a. d. Tronn.
- Herm. Borst vorm. Lorenz & Waetzel in
Freiburg i. Br.:
- May, Engel d. Verbannten; — d. wilde
Kurdistan; — von Bagdad u. Stambul;
— in d. Cordilleren; — Old Surehand.
Zeitschr. f. physik. u. chem. Unterr. V.
Umschau 1900.
Philippovich, Grdr. d. polit. Ökon. I.
Ebers, Ägypten; — Cicerone d. d. alte
u. neue Ägypten.
Zuckerkanal. Anatomie d. Mundhöhle
- M. Edelmann in Nürnberg, Hauptmarkt 3:
*Stieler od. Andrees Atlas. Neueste A.
*Rhan, gold. Buch d. Landwirts.
*Bernhardinerstammbuch. I.
*Fr. Ratzel. Alles.
*Wegele, Lehrb. d. Historiographie.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1907 Dez.,
oder vollständ.
- *Carlyle, 7jähr. Krieg.
*Nansen, auf Schneesch. d. Grönland.
*Bismarck, polit. Reden. 14 Bde.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1901—04.
*Priem, Preussen in Nürnberg.
*Geistl. Volkslieder. 1850. (Schöningh, P.)
*Giesenhagen, Lehrbuch d. Botanik.
*Dekorative Kunst 1905.
*Geyer u. R., Gott u. die Seele.
*Realencyklop. d. ges. Pharmazie.
- August Frees'sche Hof- u. Univ.-Bh.
in Giessen:
1 Hann, Hdb. d. Klimatolog. 3 Bde. 2. Aufl.
1 Maas, E., Aratiphaen. commentarii.
Arat. Aug. 1894.
- B. Hartmann in Elberfeld:
*Dielitz, jenseits d. Ozeans.
*— Wanderungen.
*— Zonenbilder.
*Wörishöffer, Wiedersehen in Australien.
*Kern, u. schwarz-weiss-roter Flagge.
*Wickede, Indianergeschichten.
*Arndt, Märchen, bearb. v. Kues.
Tadellose Exemplare! Direkte Angebote.
- Maass & Plank, Hochschulbuchhandlg. in
Berlin N. 4:
*Becker, Weltgeschichte.
*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen
u. ihre Werke. 3 Bde.
*Hart, Jul., Zukunftsland.
*Königs Waren-Lexikon.
*Stade, Gesch. d. Volkes Israel. 2. A.
- Carl Koch's Buchh. in Nürnberg:
*ABC-T-telegraphic Code. 5. Aufl. 1901.
- Anton Dworzak in Mies:
Broesike, G., d. menschl. Körper. Brln.
3. Aufl.
- Franz Laemmel in Schleiz:
*Braune, Lehrb. d. Handelswissenschaft.
Letzte Aufl.
Angebote direkt erbeten.
- Albert Klein in Kempten:
Emmerich, Augsburger Kochbuch.
Blochmann, die mikroskop. Tierwelt des
Süsswassers. 1. Aufl. 1886.
Eyferth, die einfachsten Lebensformen d.
Tier- u. Pflanzenreiches. 1. Aufl. 1878
oder 2. Aufl. 1885.
- Paul Cieslar in Graz:
Lauche, dtsh. Pomologie: Äpfel. Bd. 1/2.
Mühlbach, Mademois. Clairon (od. 4 Tage
a. d. Leben e. Schausp.).
— Katharina Pare.
— Sohn d. Kaisers.
Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
Türmer, Der. Jahrg. 1—10 in Heften.
Schlossers Weltgesch. Ausg. 1874. Bd. 15.
Orig.-Einband.
Rohmeder, S., Stoffsm. zu dt. Aufsätzen.
Koller, Erfindgn. u. Erfahrgn. Jg. 1907.
Mitteilgn. d. Zentral-Kommission z. Erh.
d. Kunst- u. h. Denkm. 3. F. 6. Bd. H. 3. 4. 5.
Nietzsches Werke. Lex.-8^o.-Ausg. Bd. 4/8.
Kompass 1908.
Paul, Grundr. d. germ. Philologie. 2. A.
Tolstoi Anna Karenina. (2 Bde.)
- C. Troemer's Univ.-Bh., Freiburg i. Br.:
- *Stepryak, unterirdische Russland. Dtsch.
v. Trautner.
*Kupczanko, russ. Nihilismus.
*Zabel, Iwan Turgenjew.
*Lexer, allgem. Chirurgie. 1906.
*Engels, Literaturgesch. 1. od. 2. Aufl.
*Kotzebue, A. v., Theater.
*Schrader, Bilderschmuck.
*Braune, althochdtsh. Grammatik.
*Nicolai, Phil., Freudenspiegel d. ewigen
Lebens.
*Künste, Kunst d. Klosters Reichenau
im 9. u. 10. Jahrh.
- Heinrich Stadt in Wiesbaden:
1 Scott, History of Scotland. Dtsch. v.
Bärmann, Zwickau 1830.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:
 *Landolt u. Börnstein, physik.-chem. Tabellen. 3. Aufl.
 *Stöckhardt, Schule der Chemie. 20. Aufl.
 *Will, Anl. z. chem. Analyse. 12. Aufl.
 *Strabo, v. Cramer.

Fritz Kerlé in M.Gladbach:
 *Busl, Predigten. Alle Bde. einzeln.
 *Göpfert, Moral. 3 Bde. 1901.
 *Pohle, Dogmatik. 1902—04.
 *Hillebrandt, Missionsvorträge.

Johann Müller in Reichenberg:
 *Brehms Tierl. Gr. Ausg. Angebote direkt.

H. Schrag in Nürnberg:
 *Meyers grosses Konvers.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Geb. Tadellos.

Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng. 9:
 Carlyle, französische Revolution. Alte u. neue Ausgabe.

Verlagsanst. Benziger & Cie. in Cöln:
 *Dtschr. Hausschatz. Bd. 6—12. 14. 31 u. f. O.-L.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
 *Weber Dreizehnlinden Pracht A. (Tadellos.)

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh., Wien:
 *2 Anzengruber, Fleck auf der Ehr'.

A. Hug in Günzburg a. D.:
 1 Briefe d. Caroline (Schlegel), v. Waitz.
 1 Altmüller. dtische. Klassiker u. Romantiker.
 1 Hirzel. Dialog.

B. H. Blackwell, 50 and 51, Broad St., Oxford:
 *Valerius Flaccus, ed. Thilo.
 *Rheinisches Museum. Serie.
 *Apte, English-Sanscrit Dict.
 *Levy, semit Fremdwörter im Griech.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Bettex. Alles.
 *Ploetz, Manuel.
 *Bartsch, dtische. Liederdichter.
 *Frenssen, Heiligenlei u. anderes.
 *Gaucher, Obstkultur.
 *Gerok, Jugenderinnerungen.

H. Hugendubel in München:
 Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens.
 10 Andrees Handatlas. 4. u. 5. A.
 5 Nansen, in Nacht u. Eis.
 5 Hedin, in Asiens Wüsten.
 5 Leixner, dtische. Lit.-Gesch.
 10 Meyers kl. Konv.-Lexikon.
 Heimburg, } Romane.
 Marlitt, } Kptte. Serien.
 Werner, }

*Stöhr, Histologie.
 *Spamers Weltgeschichte. Bd. 9-10 apart.
 *Kitt, pathol. Anatomie. 3. A.
 *His, Embryonen.
 *Toldt, anatom. Atlas.

Haar & Steinert in Paris:
 25 Jahre Erinn.-Blätter d. Hus.-Reg. Nr. 16.
 Kriegstagebuch e. Einj.-Freiw. im Feldz. 1870/71.
 Peter, der Krieg d. Gr. Kurfürsten geg. Frankreich. Halle 1870.
 Hohenhausen, Biographie d. Generals v. Ochs. (1897.)

— Wolff & Hohorst Nachf. in Hannover:
 Kraemer, Weltall u. M.
 Meyer, Weltgebäude.
 Naumann, Musikgesch.
 Blumenhagen, Novellen.
 Lübke, Kunstgeschichte.
 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 56 u. f.
 Suttner, d. Waffen nieder. Englisch.
 Hausbrand, Verdampfung.
 Simrock, Amelungen. (Cotta.)

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 Blaubuch. Wochenschrift. 1908. Auch einzelne Hefte.
 Ssemenow, Rassplata. (Port Arthur.) — Schlacht v. Tsuschima.

Karl Groos Nachf. in Heidelberg:
 Häuser, Gesch. d. Pfalz. 1. u. 2. Aufl.
 Wundt, Grundr. d. pfälz. Kirchengesch. 1796.
 Schönhuth, Burgen Badens u. d. Pfalz.
 Kayser, Schauplatz v. Heidelberg. 1737 u. 1733.
 Churpfälz. Hof- u. Staatskalend. b. 1790.
 Widder, Beschreibung der Churpfalz. 4 Bde. Auch einzeln.
 Münster, Calend. hebraicum. Basel 1537.
 Pfister, Darstellung d. Räuberbanden des Odenwaldes.
 — do. Nachtrag hierzu.
 Churpfälz. Gesangbücher bis 1790.
 Merian, Topogr. Palat. Rheni.
 Caus, Hortus palatinus.
 Beger, Thesaurus ex thes. palat.
 Vasari, Vite de più. Vol. V u. XI.
 Keller, d. grüne Heinrich. 1. Aufl.
 Simplicissimus. 3. Jahrg.
 Vischer, Ästhetik.
 Wiedemanns Annalen. Bd. 52 u. f.
 Berichte, Chemische, 1868—88. 82. 83. 1885. 91. 99. 1908.

List & Francke in Leipzig:
 Biographie, Allgem. dtische. Sow. ersch.
 Forst- u. Jagdztg., Allg. Jg. 1832.
 Müller, F., Fragmenta phytographiae Australiae. Faszikel 12 (ca. 1860) u. Bd. 11 u. f.
 Urkundenbuch d. Stadt Lübeck. Bd. 1. 2. — d. Bistums Lübeck. Bd. 1. — Hamburg., v. Lappenberg. Bd. 1.
 Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien. Lfg. 76—108 u. 142 u. f.
 Richter, d. Akademie zu Dresden.
 Justi, Winkelmann. Bd. 1.
 Chr. L. v. Hagedorn. Alles von ihm.
 Heineken. Alles von ihm.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 1 Leitfaden f. d. Unterricht a. d. Kriegsschulen: Befestigungslehre. Neueste A.

Herm. Schellenberg'sche Bh., Wiesbaden:
 Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.

E. Riemann'sche Hofbh. in Coburg:
 *Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen. (R. v. Decker, Bln.)
 *Hazlitt, John Webster's Dramatic Works. (1857.)

Passage-Buchh. in Jena:
 *Liszt, Völkerrecht.
 *Franck, Strafgesetzbuch.

Otto Petermann in Halle a. S.:
 *1 Wilbrandt, Meister v. Palmyra.
 *1 — die Maler.
 *1 — Tochter Fabricius.
 *1 — die glückliche Frau.
 Gebunden od. brosch. Angebote direkt.

Frommann'sche Hofbuchh. in Jena:
 Schiller, Wallenstein. Cotta 1880.
 Christianismi Restitutio. 1553 u. spätere Ausgaben.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
 1 Allgem. deutsche Biographie. Kplt.

Kataloge.

Grosse Versteigerung
 von
Büchern u. Kupferstichen

bei
Frederik Muller & Co.
 Amsterdam, Doelenstraat 10, 16, 18
 8.—12. Dezember 1908.

I. **Bibliothek von J. F. A. Linden**, Konservator des Erzbischöflichen Museums zu Utrecht. Reichhalt. Bibliothek über **mittelalterliche Kunst und Kunstgewerbe**. Katalog, 732 Nrn., mit Porträt und Vorwort von Professor A. J. der Kinderen, Direktor der Reichs-Akademie der Bildenden Künste zu Amsterdam.

II. **Verschiedene aetholländische Bibliotheken**, wobei wertvolle historische und artistische Kupferwerke, Holzschnittwerke, Inkunabeln, Sport, Topographie, Porträtwerke, schöne Einbände, Kostüme und Uniformen. Bedeutende Sammlg. über Naturwissenschaften, (Sammlung Temminck 1858) Zeichnungen von Vögeln; (Sammlung S.), Kunst und Architektur, Bibliographie, Globen, Atlanten, Geographie, Literatur, alte Bücher-Kataloge etc. 1300 Nrn.

III. **Ornament-Sammlung J. A. Frederiks**. (Bücher — Kupferstiche — Handzeichnungen.) Architektur, Innendekoration, Goldschmiedearbeiten, Stickereien, Gartenanlagen, Kalligraphie etc. 900 Nrn.

Die Kataloge werden nur auf Verlangen gesandt.

I. O. ö. Lehr- u. Lernmittel-Anstalt des Lehrerhaus-Vereins Oberösterreich in Linz-Lehrerhaus erbitten: Je 3—4 Antiquariats-Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 6. Kunst und Kunstgewerbe (hauptsächlich italienische Werke). 636 Nummern.

In Vorbereitung befindet sich:

Katalog 7. Alte Medizin.

Turin.

G. Schoder,
Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten:

Wetekamp, Selbstbetätigung und Schaffensfreude in Erziehung und Unterricht.

Brosch. M. 1.35 netto.

Für sofortige Rücksendung aller irgend entbehrlichen Exemplare, event. direkt auf meine Kosten, wäre ich dankbar.

Nach dem 15. Januar 1909 bedaure ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 17. Nov. 1908.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitte sämtliche remissionsberechtigte Exemplare von:

Croissant-Rüst, Winkelquartett.

M. 4.— ord., 3.— no.

Geb. M. 5.— ord., 3.75 no.

Fischer, Freude am Licht.

M. 4.— ord., 3.— no.

Geb. M. 5.— ord., 3.75 no.

Freska, Josef Ruederer und das Wolfenluchtsheim.

M. —.50 ord., —.35 no.

Nach dem 18. Februar 1909 bedaure ich Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

München, den 18. Nov. 1908

Georg Müller Verlag

Umgehend zurück

erbitte ich wiederholt alle remissionsberechtigten Exemplare von:

H. Schmid-Engweiler, Die Holz- u. Marmoralei. M. 12.— netto.

Mügge, Pausensammlung. Heft 6. M. 3.— netto

Nach dem 15. Dezember bedaure ich Remittenden keinesfalls mehr annehmen zu können.

Berlin SW. 48, 17. November 1908.

Max Spielmeier.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lux, Geschmack im Alltag.

Brosch. M. 3.— no., geb. M. 3.75 no.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen.

Dresden.

Gerhard Kühtmann.

Umgehend zurück erbeten:

Alle remissionsberechtigten Exemplare von

Mertens, Obsteinkochbüchlein.

10. Auflage. M. 1.10 no.,

da in Kürze neue Auflage erscheint.

Spätester Annahmetermin am 1. Januar 1909.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Die Berechtigung zur Rücksendung von:

Abriss der Psychologie von H. Ebbinghaus. 1908. M. 2.25 no.

ist am 27. Oktober abgelaufen.

Wir sind bereit, bis zum

30 November 1908

in unseren Besitz gelangende Exemplare noch anzunehmen; später eintreffende würden wir unbedingt zurückweisen.

Leipzig, den 17. November 1908.

Veit & Comp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar, event. früher, suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Franz. u. engl. Sprachkenntnisse erwünscht. Herren, die bereits in der Schweiz tätig waren, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. direkt erbeten. Bern (Schweiz).

Carl Marz,

Nachf. von L. A. Jent.

In dem Sortiment einer grossen Badestadt Südwestdeutschlands wird zum

1. Januar 1909

die Stelle einer Buchhalterin frei. Nur Kontorarbeiten. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter H. K. 4218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Verlags-Gehilfe, im Kalender-Versand erfahren, f. 1. Januar in angen. Stelle gesucht. Angeb. m. Geh.-Anspr. u. „Kalender 4025“ erb. durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da der von mir zum 11. d. M. engagierte Herr (Paul Gerlich) aus Stralsund) trotz telegraphischer Zusage bis heute noch nicht eingetroffen ist, suche ich zum 1. Januar oder auch sofort einen brauchbaren

zweiten Gehilfen

mit Gymnasialbildung, der womöglich schon in Universitätsstädten gearbeitet hat.

Königsberg i. P., 16. November 1908.

Wilh. Koch.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt wird für ein Prager Sortiment ein fleißiger, mit guten buchhändlerischen Kenntnissen ausgerüsteter Herr, der auch der böhmischen Sprache mächtig ist, gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe des Gehaltes und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Gehilfe“ 4198 erbeten.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung

besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Ich suche für mein Englisches Sortiment (Kontor) in Hamburg zu baldigem Antritt einen tüchtigen und intelligenten jüngeren Gehilfen.

Derselbe muß perfekt englisch korrespondieren können und selbständig und sicher zu arbeiten verstehen. Der Posten soll sich zu einer Vertrauensstellung entwickeln.

Herren, die praktisch im englischen Buchhandel tätig waren und sofort antreten können, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbeten an

Hamburg, Hermannstr. 8.

Paul Linde,
Englisches Sortiment.

Für 1. Januar 1909 tüchtiger, sprachkundiger Gehilfe gesucht, der flotter Verkäufer sein muss und angenehme Umgangsformen besitzt. Es wollen sich nur bestempfohlene melden, denen an längerem Bleiben gelegen ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten unter 4221 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Sortimentler, der im Buch- und Musikalienhandel erfahren ist, wird zum 1. Januar 1909 gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbittet

Stade (Hann.).

Friedrich Schaumburg.

Zu möglichst baldigem Eintritt, event. Januar, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren

zweiten Gehilfen,

der Kenntnisse der französischen Sprache besitzt. Gef. Angebote an Fr. Semminger, früher Kaeser & Cie., Bern.

Zu sofort oder zum 2. Januar suche ich einen gut empfohlenen, fleissigen, jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen und der gewandt ist in der Bedienung eines feinen Publikums.

Gef. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts sehe ich umgehend entgegen.

Magdeburg. Karl Peters,
Buch- u. Kunsthandlung.

Junger Verlagsgehilfe, durchaus zuverlässig und gewissenhaft, der in der Buchhaltung u. möglichst auch im Inseratenwesen etwas Bescheid weiss, wird zum 1. Januar 1909 gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

A. W. Zickfeldt,
Osterwieck/Harz.

Ein fleißiger, tüchtiger Gehilfe, nicht unter 20 Jahren, welcher in jeder Beziehung selbständig arbeiten kann, wird zum baldigen Antritt gesucht. Nur Herren, welche wirkliches Geschäftsinteresse haben, werden gebeten, sich zu melden.

Weißenfels Max Lehmfeldt's Buchh.

Volontär

für instruktiven Posten gegen Vergütung sofort gesucht.

Wartner's Buch- u. Kunsth., Görlitz.

Junger tüchtiger Gehilfe, der an exaktes, selbständiges u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, einige Kenntnisse im kathol. Sortiment besitzt, wird zum 1. Jan. 1909 gesucht. Gef. Angeb. u. 4215 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Sortimenter, in der Einrichtung u. Leitung eines Lesezirkels von Fachzeitschriften bewandert und mit den buchh. Abrechnungsarbeiten vertraut, zum 2. Januar 1909 gesucht. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter # 4205 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar 1909 tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der Gewandtheit u. Umsicht im Verkehr mit besserem Publikum besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbeten. Gef. Angebote erbeten unter J. K. 4204 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Breslau.

Trewendt & Granier's Buchh.
(A. H. Preuß).

Lebhaftes kathol. Sortiment der Rheinlande sucht zum 1. Januar 1909 jüngere Kraft, die gute Kenntnisse in der kathol. Literatur nachweisen kann. Gehalt den Leistungen entsprechend, mindestens jedoch M. 120.—

Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. unter O. # 4120 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine große Verlagsbuchdruckerei sucht für ihre Herstellungsabteilung zur Assistenz des Leiters einen intelligenten, zuverlässigen jüngeren Verlagsgehilfen zu baldmöglichstem Antritt. Bevorzugt werden Herren, die bereits Buchherstellungsarbeiten kennen. Flotte Korrespondenz und Kenntnisse der Stenographie sind nötig. Die Stellung ist von Dauer und sehr instruktiv, da auch Vertriebs- und Reklamearbeiten für Bücher und Zeitungen nebenbei vorkommen. Angebote mit Zeugnisabschriften, kurzem Bildungsgang und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Nr. 4106 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 2. Januar 1909 suche ich einen jüngeren, gut geschulten, exakt arbeitenden Sortimenter mit guter Schulbildung und guten Umgangsformen für Laden u. Kontor. Gehalt M. 100.— monatl. — Gefl. Bewerbungsschreiben bitte Zeugnisabschriften und Bild beifügen zu wollen.

Lüneburg, November 1908.

J. Delbanco.

Jüngerer Kunsthändler mit gewandten Umgangsformen für 1. Januar gesucht. Anfragen mit Photographie und Zeugnisabschriften erbittet

Mannheim. **K. Ferd. Heckel,**
Hofkunsthändler.

Ein jüngerer, fleißiger Gehilfe zum 2. Januar gesucht. Bewerber muß vertraut mit der Zeitschriften-Expedition, gewandt im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums und geschickt im Ausstellen der Schaufenster sein. Bewerbungen, auch von Herren, die soeben eine tüchtige Lehre durchgemacht haben, erbitte mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild.

Meg. **P. Müller's Buchhandlg.**

Sofort od. z. 1. Januar

wird für die Herstellungsabteilung einer bedeutenden Verlagsfirma Süddeutschlands ein **intelligenter, an umsichtiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe** gesucht, der vermöge einer **guten Schulbildung und sicheren Stilgefühls** befähigt ist, die Abfassung von Briefen an Autoren etc. selbständig zu bewirken, sowie mit **Verständnis Korrekturen** zu lesen.

Strebsame Herren, denen an dauernder Stellung mit **Aussicht auf Vorwärtskommen** gelegen ist, belieben ihre **Angeb.** unter **Beifügung von Referenzen** und **Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes** zu richten an die **Geschäftsstelle d. B.-V.** unter **Nr. 4184.**

Für sofort, längstens zum 1. Januar 1909, suche ich, nach meines Mannes Tode, einen vertrauenswürdigen, nicht zu jungen Herrn, der die Befähigung für die selbständige Erledigung aller buchhändlerischen Arbeiten besitzt. Kenntnisse der Nebenbranche nicht erforderlich. Beköstigung event. im Hause. Pflichtgetreue ältere Herren von bescheidenem Wesen, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen und die auf längeres Verbleiben in angenehmer Stellung Wert legen, bitte ich, ihre Bewerbungen mit **Photographie, Zeugnisabschriften** und **Gehaltsansprüchen** zu richten an

Bartenstein. **Max Werner.**

Zum 1. Januar oder früher suche ich einen Mitarbeiter, der schon in einer Universitätsstadt tätig war und die wissenschaftliche Literatur hinlänglich kennt. Auf mechanisch arbeitende Gehilfen, die lediglich auf die Barsortiments-Kataloge angewiesen sind, kein eigenes Wissen und ein schlechtes Gedächtnis für Bücher haben, rechne ich nicht.

Herren mit höherer Schulbildung, die korrekt und gewissenhaft arbeiten und die Abrechnungsarbeiten selbständig und mit Verständnis erledigen können, bitte ich, sich schriftlich zu bewerben. Gute Handschrift Bedingung. Gehalt 140—150 M.

Berlin NW. 7. **Ernst Fuhrmann.**

Für ein Sortiment einer süddeutschen Hauptstadt wird zum 1. Januar 1909 ein tüchtiger, jung. **Gehilfe** mit guter Schul- und allgemeiner Bildung **gesucht.**

Ausführliche Bewerbungsschreiben unter H. A. 16 an **F. Woldmar** in Leipzig erb.

Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Januar 1909, ev. früher, einen zweiten Gehilfen hauptsächlich für Kundenbedienung, Journallesekreis und Zeitschriftenexpedition. Junge Herren, die eben erst die Lehre verlassen und als schnell und zuverlässig arbeitende Mitarbeiter seitens des Lehrchefs empfohlen werden, wollen gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und ev. Zeugnis direkt senden an

Ewald Scholz Nachf. Erich Redner
in Liegnitz, Theaterladen 3/4.

Zum 1. Januar 1909 ist in meinem Hause der

erste Posten

neu zu besetzen. Ich suche dafür einen Herrn, der eine gute allgemeine Bildung besitzt, in allen Verlagsarbeiten einschl. Buchführung durchaus bewandert ist und seine Eignung für eine selbständige Vertrauensstellung durch beste Referenzen nachzuweisen vermag.

Gefl. **schriftliche** Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin W. 10.

Rudolf Mückenberger,
Verlagsbuchhandlung.

Belegte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Stelle eines Gehilfen ist besetzt.

Dt. Krone.

P. Garms'sche Buchhandlung.

Die von mir zum 2. Januar 1909 ausgeschriebene Gehilfenstelle wird besonderer Umstände halber erst zum 1. April 1909 frei. Den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Angebote. Die eingesandten Photographien gingen bereits zurück.

Wiesbaden, November 1908.

Chr. Limbarth.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Für Leipziger Verleger.

Vielseitig gebildeter Buchhändler, Anfang der Vierzig, verheir., sucht für 1. Jan. 1909 oder später in vornehmerem Leipziger Verlagshause Stellung als Stütze des Chefs, für schwierigere Autorenkorrespondenz, in der Herstellungs- oder Vertriebsabteilung. Vorzügl. allgem. (humanist. Gymnasium) u. ausgezeichnete Fachbildung (Verlag, auch Zeitschr.- und Inseratenwesen, Sortiment, Antiquariat, auch Katalogarbeiten), flotter Stil, schöne Handschrift, reiche Liter.- u. Sprachkenntnisse, glänzende Zeugnisse von ersten Firmen unj. Berufs. Freundl. Angebote mit Gehaltsanerbietgn. unter M. M. # 4212 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimenter

sucht zwecks Erweiterung seiner Kenntnisse in mittlerem Sortiment, verbunden mit kleinem Verlag und Leihbibliothek, zum 1. Januar 1909 Stellung. Besonderer Wunsch des Suchenden, der gegenwärtig in einem angesehenen Wiener Hause tätig ist, wäre es, in Mittel- oder Süddeutschl. Stellung zu finden.

Gefl. Zuschriften an **Karl Kunert**, Buchhandlungsgehilfe, in Wien I, Herrengasse 6.

Berlin.

Jüngerer, selbständig arbeitender Sortimentsgehilfe, Einjähr.-Freiw., militärr., mit im Auslande (Paris u. London) erworbenen, auch etwas ital. Sprachkenntnissen u. genügenden Erfahrungen im Verlag, sucht für **sofort** oder später passende, instruktive Stellung.

Gefl. Angebote unter Nr. 4229 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Aushilfe — Berlin.

Gewandter Gehilfe sucht für die Weihnachtszeit Aushilfsstellung in einer Verlagsbuchhandlung Berlins, ev. stundenweise oder im Adressenschreiben. Gef. Angebote u. „Aushilfe“ postlag. Charlottenburg 4 erbeten.

LEIPZIG — VERLAG.

Jüngerer, vorwärtstrebender Verlagsgehilfe mit gediegenem Fachwissen, der sich gegenwärtig noch in ungekündigter Stellung befindet, sucht für Anfang Januar oder April nächsten Jahres lehrreichen Posten in d. Vertriebs-, Herstellungs-, Inseraten- oder Exped.-Abteil. eines grösseren Verlags. Er war nach beendeter Lehrzeit in gutem Lg. Verlage, mehrere Jahre in südd. Verlags- und Sortimentsgeschäften tätig u. steht jetzt der Expeditionsabteilung eines namhaften Verlages vor. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Verfügung. Anfangsgehalt mögl. nicht unter *M* 140.— pro Monat. Angeb. unt. \ddagger 4224 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Zum 1. Dezember 1908, spätestens 1. Januar 1909 sucht junger, strebsamer Sortimenter, der soeben seine Militärzeit beendet hat, dauernde Stellung.

Gef. Angebote erbitte u. M. O. H. 4203 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein Gehilfe, der einer Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Handlung seit einer Reihe von Jahren angehört, wünscht zum baldigsten Antritt eine andere Stellung.

Angebote unter A. 4210 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Antiquar aus Leipziger Schule, der einem Leipziger Antiquariate bereits 5 Jahre ununterbrochen angehört und imstande ist, Bibliotheken zu taxieren, Kataloge anzufertigen etc. wünscht z. 1. Januar 1909, spätestens 1. April, eine andere aussichtsreiche Stellung.

Angebote unter \ddagger 4209 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen, der längere Zeit bei mir gearbeitet hat und den ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann, suche ich mögl. in einer Leipziger Verlags-handl. Stellung auf 1. Januar.

J. J. REIFF, Karlsruhe i. B.

Wir suchen für einen tüchtigen Gehilfen, welcher durch sechs Jahre in unserem Hause tätig ist, einen passenden Posten, möglichst in Wien.

Derselbe ist gelernter Sortimenter und war bei uns mit der Auslieferung, teilweise auch mit Kontenführung und Statistik betraut.

Wir können den betreffenden Herrn bestens empfehlen und erbiten gefl. Angebote.

Carl Konegen

Verlags-, u. Kommiss.-Buchhdlg.
Wien, I., Opernring 3.

**Erfolgreicher
Fachmann**

sucht zum 1. Jan. die geschäftliche Leitung oder nur die Propaganda u. Anzeigen-Gewinnung einer Zeitschrift, ev. mit Buchverlag, zu übernehmen. Möglichst in Berlin. Gute Referenzen sind vorhanden.

Beteiligung

mit einigen tausend Mark früher oder später erwünscht. Es wird nur auf einen in jeder Beziehung selbständigen Posten reflektiert. Gef. Angeb. erb. unt. \square 4176 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Ein Herr (verheiratet), mit den Berliner Verhältnissen vollständig vertraut, im Zeitungsfach als Filialvorsteher wie auch in der Propaganda seit Jahren bewandert, als Oberreisender mit nachweisb. Erfolgen, u. a. für eine gr. Berliner Zeitung, gestützt auf langj. prakt. Erfahrungen, sucht anderw. Stellung. Demselben stehen außer guten Zeugnissen Va. Referenzen zur Seite. Gefl. Angeb. u. Nr. 4231 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Ausland.

Junger strebsamer Sortimenter sucht zum 1. Januar 1909 Stellung in lebhaftem Sortiment des Auslandes, Schweiz bevorzugt. Suchender verfügt über hervorragende Sprach- und Literaturkenntnisse und ist hauptsächlich im Universitätsbuchhandelerfahren. Angebote unter Nr. 4225 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Jan., ev. später, sucht kathol. Sortimenter, verheir., Stellung. Derselbe konditionierte in grösseren Häusern u. leitete zuletzt 12 Jahre ein kath. Sortim. mit Nebenbranchen, Devotionalien, Papier- und Schreibwaren. In Akzidenzdruck erel u. Zeitungswesen gut bewandert. Beste Referenzen zu Diensten.

Angeb. unter B. S. N. 3737 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtige Gehilfen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2400 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

**Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin
SW. 47, Yorkstr. 2.
Fernsprecher VI, 6757**

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 *M* für den ersten und von 75 *S* für jeden folgenden Monat.

Tüchtiger kath. Sortimentsgehilfe, 28 Jahre alt, strebsam, fleissig u. solid, Prima Zeugnisse, auch mit den Nebenbranchen (Kunst-, Papier- u. Schreibwarenhandel) völlig vertraut, sucht **sofort** od. **später** unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Süddeutschl. bevorzugt, jedoch nicht Bedingg. Gef. Angebote unter A. B. 4228 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe, der seine dreijährige Lehrzeit in einem Leipziger Kommiss.-Geschäft beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in Leipz. Komm.-Gesch. od. Verlag. Gef. Angebote unter \square 4213 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtige Gehilfinnen weist unentgeltlich nach der **Verein der Buchhandlungs-Gehilfinnen, Berlin NW. 87, Ecke von Reptowplatz 5.**

Sortimenter, 28 Jahre alt, mit prima Zeugn. versehen, welcher z. Verlag übergehen will, sucht per sof. Stellung. Berlin bevorzugt. Offerten erbeten unter H. G. Nr. 101 Postlagernd Tegel.

In Berliner Antiquariat, Verlag oder Redaktion sucht Dr. phil., in Bibliothek u. Antiquariat erfahren, schriftstellerisch tätig, Stellung, auch zur Aushilfe.
Gef. Angebote unter
A. Z. 30 Berlin, Postamt 9.

Verlag - Berlin.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, 21. Jahre, sucht zum 2. Jan. 1909 dauernde Stellung in grösserem Zeitschriften- oder Buchverlag für Kontenführung, Buchhaltung, Expedition etc.
Gef. Angebote unt. R. Z. 22534 Berlin, hauptpostlagernd.

Für einen jüngeren gutempfohlenen Sortimentsgehilfen wird in einem lebhaften Sortiment zum 1. Januar 1909 Stellung gesucht. Gef. Angebote erbeten an Ulrich Meyer Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin W. 57. Mansteinstr. 6.

Junger, tüchtiger Gehilfe (20 Jahre alt), Prima-Zeugnisse, wünscht behufs Weiterbildung seiner Kenntnisse bis 1. Febr. 1909 in ein. gröss. Sortimentsbuchhdlg. Deutschl. unterzukommen.
Gef. Zuschriften unter „Tüchtig 4222“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wien.

Junger Gehilfe, mit allen Zweigen des Buchhandels, sowie Zeitungs-wesens vertraut, tüchtige, fleissige, energische Kraft, welche selbstständig zu arbeiten versteht und eigene Initiative besitzt, derzeit Filialleiter am Wr. Platze in einem ersten Unternehmen, sucht Stellung zum 1. Januar 1909, event. früher. Es wird nur auf eine dauernde, selbständige und instruktive Stelle reflektiert. Gehalt und Eintritt nach Übereinkommen. Gef. Zuschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Lebensstellung“ 3984.

Vermischte Anzeigen.

ff. Kalender-Reste 1909!
50 δ ord.; 100 à 18, 1000 à 14, 5000 à 10 δ .
Probe gratis. Anfragen u. 4214 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 \mathcal{M} für 100 Exemplare exkl. Papier.
Berlin N., Müllerstrasse 3a.
A. Dannenberg.

Verlagsrechte f. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

F. von Lenbachs bestes

Bismarck-Brustbild

Radierung (W. Rubach) lebensgross
30 \mathcal{M} ord.

Imperial-Photogravüre 12 \mathcal{M} ord.
Folio 3 \mathcal{M} ord. Kabinett 1 \mathcal{M} ord.

Ferner:

Mozart, Beethoven, Wagner

Vornehmes Trio-Arrangement
(Plastik).

Royal à 7 \mathcal{M} 50 δ und 5 \mathcal{M} ord.
Folio à 3 \mathcal{M} , Kabinett à 1 \mathcal{M} ord.

und

E. Hellmers

Goethe (Plastik).

Royal 7 \mathcal{M} 50 δ und 5 \mathcal{M} ord.
Folio 3 \mathcal{M} , Kabinett 1 \mathcal{M} ord.

Sämtliche Blätter nur in echtem Handpressen-Kupferdruck.

Unser soeben erschienener

Verlags-Katalog

über

Photogravüren u. Radierungen

enthaltend

225 Abbildungen

wird in einem Exemplar gratis direkt versandt.

G. Heuer & Kirmse

Inh. Karl Kleinau

Graphische Kunst- u. Verlagsanstalt

jetzt: III Berlin W. 15 III

III Schaperstr. 20. III

Tüchtige Reisende

erhalten hohe Provision für den Vertrieb leichtveräußlicher Bücher.

Anfragen unter II 4159 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Behufs bedeutender Erweiterung des Betriebes wird ein Leipziger

Kommissionär

als Vertreter für ein gutfundiertes süddeutsches Zeitschriftenunternehmen gesucht, der event. bereit ist, sich mit einigen Tausend Mark, die sicher gestellt werden, zu beteiligen.

Angebote unter R. S. 4220 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

An die Herren Verleger.

Sofort brauche noch vor Weihnachten Posten jederart Geschenkliteratur, Antholog., Prachtw., Jugendschr. Angeb. unter B. II 4233 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für meine Frau,

welche mich ständig auf meinen Touren begleitet, ein leichtveräußl.

Betriebsobjekt,

das in besseren u. besten Damenkreisen absetzbar ist. Es wird nur auf einen durch-aus einwandfreien, soliden Artikel reflektiert. Gef. Angebote mit detaillierten Angaben, Provision usw. erbeten u. II 4219 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hugo Conrad

London E. C.

26, Paternoster Square

(mitten im Verlegerviertel)

Central-Export-Geschäft für alle

Englischen Bücher und Zeitschriften

(ganz gleich welchen Verlages)

Schnellste und billigste Lieferung täglich direkt per Post überallhin und

via: Leipzig Berlin

Carl Cnobloch F. Volckmar

Wien Stuttgart

Schworella & Heick Koch & Oetinger

Jeden Freitag Sammelsendungen nach Hamburg und Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London.“

Dr. jur.,

stilistisch gewandt, übernimmt Übersetzungen juristischer und kunstgeschichtlicher, sowie besonders schöngeistiger Werke aus dem Französischen, Italienischen, Spanischen und Englischen ins Deutsche. — Gef. Angebote unter „Übersetzung“ vermittelt R. Meyenburg, Buchhandlung, Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 107.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Kaufe gegenKasse Restauflagen in Kalendern, Geschenkliteratur, belletr. Werken usw. usw., Gasse Holz, Bh., Hamburg, Kornträgergang 54.

Drucker oder Verleger, d. m. Reisenden arbeitet, in Österreich gesucht, z. Verl. oder Vertrieb e. Buches. Angebote u. I 4227 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Offiz. Kataloge aller Gem.-Galerien

mögl. ill., suchen

Dietrich & Cie., Brüssel.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.
liefern **umgehend und billigst**
Freiburger Dissertationen
aller Fakultäten.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt **Kommissionen**
unter **günstigsten Bedingungen**

Vornehmer alter Kunstverlag
wünscht ab **Januar gute Neuheiten**
und **sonst zugkräftige Kunstblätter**
mit auf **Reise zu nehmen.**
Event. gegenseitige Vertretung.
Angebote gef. unter 4202 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins!

Die kaufkräftigen Kreise Hamburgs

werden erreicht durch das **„Hamburgische Kirchenblatt“.**

Insertionspreis: die 3 gesp. Petitzeile 30 M (bei Wiederholungen 33 $\frac{1}{2}$ bis 50% Rabatt).
Beilagegebühr: für 875 Aufl. M 8.—.

Gustav Schloemann's Verlagsbuchh. (Gustav Fid), Hamburg.

Auslieferungslager eines größeren Verlags übernimmt tüchtige Buchhändlerin für **Berlin.** Gef. Angebote u. 4190 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Mappen mit vernieteten Molesquins rücken, leicht und dauerhaft, für **Journal-Lesezirkel**, werden auch in Leipzig ausgeliefert. (Dürs'sche Buchh.)
Enno Bültmann, Oldenburg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 13321. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 13322. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13322. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13325. — Verbotene Druckschriften. S. 13326. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 13327. — Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen und Verein Dresdner Buchhändler. S. 13328. — Die Anzeigensteuer. S. 13328. — Zum Entwurf eines Gesetzes über die Anzeigensteuer. S. 13329. — Die Ergebnisse der Berliner Urheberrechtskonferenz. Von Professor Dr. Albert Scherrieth. S. 13331. — Kleine Mitteilungen. S. 13332. — Personalnachrichten. S. 13334. — Anzeigebrett. S. 13335—13384.
- | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Aberholz' Bh. 13368. | Dörner 13372. | Herder & Co. in Wtl. 13368. | Leo & Comp. 13375. | Petermann in Magdeb. 13380. | Spielmeier 13380. |
| Ad. Ant. in Prag 13376. | Drugulin U 2. | 13375. | Leonjen 13376. | Pfeffer in Le. 13348. | Stadt 13378. 13379. |
| Ad. Bohn. in Heli. 13377. | Dünmiller's Berl. 13369. | Herdersche Verh. zu Freib. | Leuschner & L. 13372. | Phot. Union in Stu. 13339. | Stalling Berl. 13337. |
| Ad. Buchh. in Gött. 13335. | Dworjat 13378. | 13344. 13351. | Liebermann & Cie. 13371. | Pieper 13375. | Stauff & Cie. 13372. |
| 13378. | Ebell in Bär. 13377. | Heuer & K. 13383. | Limbarth 13381. | Quittammer & M. 13373. | Steintde 13378. |
| Auffarth 13359. | Eberhardi in Le. 13377. | Heuber 13355. | Limburger Ant. 13376. | Raper's Bh. 13375. | Stellenvermittlg. d. A. D. |
| Baedeker in Essen 13375. | Edstein in Neust. 13378. | Hiersemann 13374. 13376. | Lindauer'sche Bh. 13348. | Rauneker 13376. | W.-G.-Verb. 13380. |
| Bamberg in Weisw. 13377. | Edelmann in Wtl. 13378. | Hilger Berl. 13356. | Linde in Ha. 13380. | Reiff in Karlsru. 13382. | Stenders Kunstverl. U 4. |
| Baer & Co. 13377. | Ehrlich in Prag 13368. | Hirsch, E., in Wtl. 13376. | Lindner in Wien 13335. | Reimer, G., 13362. | Stengel & Co. 13363. |
| Bartels in Weis. 13383. | Ernst & S. 13354. 13356. | Hirschwaldsche Bh. in Brln. | Lisner 13336. | Rieder'sche U.-V. in Weis. | Stöckigt 13374. |
| Barth in Le. 13360. 13374. | Even 13375. | 13375. | Lis & Jr. 13379. | 13371. | Stritter 13373. |
| Bechtold & Comp. 13380. | Eyfelhuber 13372. | Hoffmann, R., in Le. 13374. | Lorenz in Le. 13376. | Rieder's Bh. in Pforzh. | Stück 13377. |
| Beck & Barth 13389. | Fernau 13377. | Hofmann, R. & Comp. 13361. | Lüneburg Sort. 13370. | 13369. 13370. | Stuß 13378. |
| Beck'sche Verh. in Wtl. 13354. | Fod G. m. b. H. 13377. | Hochl in Hersfeld 13375. | Luz, R., in Stu. 13354. 13373. | Riemann'sche Hofbh. 13379. | Süddt'sch. Ant. 13367. 13375. |
| Becker in Eil. 13377. | Fodische Bh. in Chemn. 13378. | Hofst 13383. | Luzac & Co. 13368. 13373. | Riefels Dtsche. Centr. f. | Süßerot 13367. |
| Biblio. Inst. in Le. 13370. | Foth Rchf. 13375 (2). | Homann in Danz. 13376. | Maas & Bl. 13378. | Militärwiss. 13373. | Sydelinski & Co. 13379. |
| Bibliothek d. B.-V. 13346. | Freese'sche Bh. 13378. | Hoepli 13336. 13367. | Maeder in Le. 13367. | Römer in Wiesb. 13375. | Tauscher in Wien 13378. |
| Bielefeld's Hofbh. in Karlsru. | Froben Vert. 13346. | Höft & S. 13377. | Mandl 13368. | Roemke & Cie. 13340. | Teubner in Le. 13380. |
| 13356. | Frühlich in Brln. 13379. | Hourjch & B. 13344. | Marquardt & Co. 13349. | Roienberg & S. 13369. | Theising in Köln 13374. |
| Blackwell 13379. | Fronmann'sche Hofbh. 13379. | Hug in Gungb. 13379. | 13365. | Rofenthal, L., in Wtl. 13376. | Thümmler in Chemn. 13376. |
| Boas 13373. | Fuhrmann 13376. 13381. | Hugendubel 13379. | Marz 13380. | Rother in Le. 13376. | Thür. Verlagsanst. 13368. |
| Böhlau Rchf. 13377. | Garms'sche Bh. in Dt. Kr. | Hühn in Tafel 13377. | Matthes in Le. 13376. | Rübe 13374. | Tief H.-G. in Cobl. 13376. |
| Boldtsche Hofbchr. 13346. | 13381. | Insel-Berl. 13369. | Mayer, H., in Stu. 13379. | Rühl in Bau. 13375. | Trogisch 13377. |
| Borngold 13373. | Geiger in Stu. 13354. | J. D. öiterr. Lehr- u. Lern- | Meder Rchf. 13374. | Safat 13376. | Troemer's U.-Bh. 13378. |
| Borst 13378. | Georg & Co. Sort. in Basel | mittel-Anst. 13379. | Meißtrif 13378. | Schade in Brln. U 1. | Troewandt & Or. 13381. |
| Böttcher & B. 13383. | 13375. | Zahraus 13376. | Mende in Erl. 13375. | Schall 13358. | Uehlin 13375. |
| Breitkopf & H. in Le. 13351. | Georg & Co. Verl. in Basel | John & R. 13374. | Menzel in Dr. 13335. | Schaumburg in Stade 13380. | Union in Stu. U 3. |
| Breyer in Agram 13377. | 13336. | Joerges 13379. | Replersche Bh. in Karlsru. 13374. | Schellenberg in Wiesb. 13379. | Veit & Comp. 13380. |
| Brockhaus' Sort. 13346. | Georgi in Brln. 13335. | Junge in Ansb. 13368. 13377. | Rehenburg 13383. | Schlapp 13372. 13375. | Velhagen & Kl. 13378. |
| Bruno Berl. 13364. | Geschäftsst. d. A. B. D. B.- | Junt in Brln. 13376. | Meyer, U., in Brln. 13383. | Schloemann's Verh. in Ha. | Ver. d. Buchh.-Gehilfen |
| Buchh. d. Waisenh. in Halle | Gch. 13382. | Kaaper's Bh. 13375. | Roder 13377. | 13352. 13384. | 13382. |
| 13354. | Glogau jr. in Ha. 13367. | Kaemmerer & Co. 13356. | Morgen-Berl. 13355. | Schmidt's, H., Verl. in Brln. | Ver. Freib. Buchh. 13335. |
| Bültmann 13384. | Graepel in Barm. 13377. | Kellerer 13375. | Moriz in Stu. 13346. | 13338. | Verl. Continent 13345. 13353. |
| Busch in Ha. 13377. | Groos in Cobl. 13377. | Kerle 13379. | Moriz & M. 13378. | Schmitz & D. 13352. 13370. | Verlagsanst. Benziger & Co. |
| Calvary & Co. 13374. | Groos, R., Rchf. in Hdlbg. | Kerler 13356. | Mildenberger 13381. | Schmorl & v. S. Rchf. 13374. | W.-G. in Köln 13379. |
| Cassirer, P., 13365. | 13379. | Klein in Rempt. 13378. | Müller & Co. 13379. | Schnitzler'sche Bh. in Wepl. | Wobach & Co. 13343. |
| Cieslar 13378. | Grosse in Weimar 13376. | Kleinmüller 13375. | Müller in Amst. 13375. | 13375. | Wolffmar 13336 (2). 13377. |
| Clausnitzer 13375. | v. Grumbkow 13368. | Kloy in Magdeb. 13375. | Müller in Rey 13381. | Schöber in Turin 13380. | 13381. |
| Concordia Dtsche. Verl.-Anst. | Güther 13377. | Kluge & Str. 13375. | Müller in Reich. 13379. | Scholz in Brsl. 13374. | Woh' in Ha. 13370. |
| 13357. | Gutsch in Vörrach 13368. | Koch's Bh. in Wtl. 13378. | Müller, G., in Wtl. 13371. | Scholz Rchf. in Liegn. 13381. | Wollschlauffer'sche Hofbh. 13379. |
| Conrad in London 13383. | Haade in Nordh. 13374. | Koch in Cobl. 13372. | 13380. | Schönborn's Bh. 13375. | Wornecke in Hannov. 13374. |
| Creuz'sche Bh. 13375. | Haar & Et. 13379. | Koch in Königsb. 13380. | Netto's Berl. 13335. | Schönningh, J., in Mainz 13369. | Wartner's Bh. 13380. |
| Dames 13375. | Hadich 13376. | Kochler Sort. in Le. 13375. | Neudner 13370. | Schrag in Wtl. 13379. | Wasnuth A.-G. 13371. |
| Dannenberg in Brln. 13383. | Haeder 13374. | Kochhammer 13335. | Neuer Frkf. Verl. 13377. | Schraeder in Hlbt. 13375. | Weber, W., in Brln. 13369. |
| Dawson & S. 13355. 13358. | Halbig 13374. | Koenen in Wien 13382. | Neufomn & P. 13354. | Schulze'sche Hofbh. in Cld. | Weber, D., in Le. 13384. |
| Delbanco 13381. | Handelsgericht Wien 13335. | Krumm in Remsch. 13377. | Neumann's Hofbh. in Magdeb. | 13375. | Weber in Friedl. 13374. |
| Delling 13376. | Harrasowitj 13369. | Kühl, W. H., in Brln. 13379. | 13377. | Schuster & Loeffler 13341. | Weitbrecht & M. 13377. |
| Deubler in Wien 13379. | Hartleben 13342. | Kühnemann 13380. | Neumann in Neud. 13359. | Schuth in Cobl. 13370. | Werner in Hart. 13381. |
| Dtsche. Dichter-Gedächtnis- | Hartmann in Elbf. 13378. | Kunert 13382. | Neuroder Berl.-Anst. 13340. | Schweitzer Rchf. in Brsl. 13377. | Widtl, G., in Stu. 13335. |
| Siftg. 13367. | Hartmann in Wtl. 13378. | Künzi-Vodler 13373. | 13348. | Seeber 13368. | 13336 (2). |
| Diemer in Mainz 13343. | Hauptvogel 13374. | Laemmel 13378. | Nöhring in Lhb. 13351. | Seippel 13377. | Winter in Bre. 13378. |
| Diepolder 13375. | van Hanten 13367. | Langen in Wtl. 13366. | Nüßler in Leob. 13375. | Semminger 13340. 13380. | Winter's Univ.-Bh. in Hdlbg. |
| Dieterich's Ant. in Gött. | Hedel in Rannh. 13381. | Langewiesche-Brandt 13347. | Rutt 13368. | Seyfried & Comp. 13340. | 13372. |
| 13370. | Heinrichshofen in Magdeb. | Lehmstedt's Bh. 13380. | Ölschl 13378. | Soltan in Hensb. 13374. | Wolff & H. Rchf. 13379. |
| Dietrich in Gungb. 13348. | 13373. | Lehrmittelanst. in Bensh. | Passage-Buchh. in Zena 13379. | Spamer in Brln. 13356. | Worbs & Co. 13372. |
| Dietrich & Cie. in Brüss. | Heiß in Straßb. 13359. 13370. | 13374. | Paustian, Gebr., 13350. | Sperling in Stu. 13339. | Wobal 13377. |
| 13384. | Hellmann 13339. | Leichter in Wien 13375. | Peppmüller 13372. | Speyer & K. 13384. | Wülfel 13380. |
| Diller & S. 13375. | | Lengfeld'sche Bh. 13369. | Petermann in Halle 13379. | Speyer & P. 13372. | Wülfel Ant. 13378. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Kamm & Seemann. Täglich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Soeben wurde versandt:

• Das Tagebuch eines • Fräulein Doktor



Herausgegeben von

Else Croner

215 Seiten. 8°. Brosch. mit mehrfarbigem Umschlag 3 M.

In feinem Geschenkband 4 M. In Rechnung mit 30%,
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

7 Exemplare mit 40% Rabatt.

Ein Fünfkilopaket (1 broch. Expl. wiegt 285 gr) **franko mit 40% Rabatt.**
(1 geb. „ „ 420 „)

Die ersten zwei Auflagen sind vergriffen, die dritte und vierte Auflage befinden sich im Druck. Alle Bestellungen, welche bei der ersten Versendung wegen Mangels an Vorräten zurückgelegt werden mussten, finden nach Beendigung des Neudrucks binnen 8–10 Tagen Erledigung.

Carl Stenders Kunstverlag

Kopenhagen * Grösster Verlag Skandinaviens

empfiehlt u. a. folgende ganz besonders kurante Neuheiten:

A. Plastisch (Höhe 52 cm)

Castalina-Marmor	Mk. 750.—
Bronze	„ 750.—
Schwarzgebrannter Terrakotta	„ 75.—
Hellgebrannter Terrakotta	„ 70.—

mit 33 1/3 % Rabatt



Oscar Matthiesen: Die Meerreiter
(Schonensche Dragoner-Offiziere reiten zur Schwemme).

Plattengrösse 40 x 72 cm. Kartongrösse 67 x 100 cm	
Faksimile-Druck	Mk. 60.—
do. mit Signatur des Künstlers	„ 100.—
Photogravüre, handkoloriert	„ 25.—
do. schwarz	„ 15.—
Vierfarbendruck, 19 1/2 x 42 cm	„ 3.—

mit 40 % Rabatt



Oscar Matthiesen: Leda
Kohlenphotographie Mk. 10.—
Bildgrösse: 38 x 28 cm. Kartongrösse 55 x 46 cm.

In Arbeit befindlich sind momentan:

Plattengrösse 64 x 52 cm. Kartongrösse 96 x 74 cm.	
Photogravüre, schwarz	Mk. 15.—
Faksimile-Druck	„ 60.—

mit 40 % Rabatt



Elna Borch: Tod und Mädchen
(Erlöst)

B. Photographisch (Bromsilber)

Grösse 30 x 45 1/2 cm	Mk. 4.—
„ 19 x 23 cm	„ 1.—
„ 12 x 22 cm	„ 0.50

mit 40 % Rabatt



H. Slott Möller: Badende junge Mädchen

Plattengrösse 60 x 46 cm. Kartongrösse 95 x 73 cm.	
Faksimile-Druck	Mk. 60.—
Photogravüre, handkoloriert	„ 25.—
do. schwarz	„ 15.—

mit 40 % Rabatt



Wentzel Tornøe: Beethoven und die Blinde (Entstehung der Mondscheinsonate)

Plattengrösse 69 x 95 cm. Kartongrösse 91 x 121 cm.	
Photogravüre, handkoloriert	Mk. 40.—
do. schwarz	„ 25.—
Plattengrösse 42 x 56 cm. Kartongrösse 73 x 95 cm.	
Photogravüre, handkoloriert	Mk. 20.—
do. schwarz	„ 10.—
Plattengrösse 29 x 21 cm. Kartongrösse 50 x 36 cm.	
Photogravüre, handkoloriert	Mk. 6.—
do. schwarz	„ 3.—
Plattengrösse 18 1/2 x 14 cm. Kartongrösse 31 x 23 cm.	
Photogravüre, handkoloriert	Mk. 2.—
do. schwarz	„ 1.—

mit 40 % Rabatt

Katalog mit ca. 500 Illustrationen über Reproduktionen skandinavischer Kunstwerke, 112 S. stark, M. 2.—

